

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 348.

Sonntag den 13. December.

1868.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 16. December c.

- Abends 7^{1/2} Uhr im Saale der 1. Bürgerschule.
- Tagesordnung:** 1) Gutachten des Lagerhofausschusses über Conto 45 des Budgets pr. 1869.
2) Gutachten des Bauausschusses über Conto 29 des Budgets pr. 1869, eventuell über: a) Arealankauf an der Brüdergasse; b) Straßenausführung im Hermannschen Grundstück; c) den Weg von Schönefeld nach Eutritzsch; d) ein Abkommen mit Herrn Freiherrn v. Tauchnitz, die Köbelgrablegung betr.
3) Gutachten des Finanzausschusses, einige Gratificationen betr.

Bekanntmachung, die Abhaltung des Christmarktes betreffend.

- 1) Wegen des am 16. dieses Monats beginnenden Christmarktes wird der Wochenmarkt vom 15. dieses Monats ab auf den Fleischerplatz verlegt.
2) Das Aufbauen der Buden für den Christmarkt hat am 14. dieses Monats früh zu beginnen.
3) Nach Beendigung des Christmarktes, am 24. dieses Monats, sind die auf dem Marktplatz errichteten Buden und Stände, mit Ausnahme der beiden mit Glasdächern versehenen Budenreihen, sämmtlich abzubrechen, dieselben brauchen noch vom Marktplatz nicht weggeführt, sondern daselbst nur zusammengelegt zu werden.
Hiernach haben sich Alle, die es angeht, zu richten. Zuwiderhandlungen werden mit Geld- beziehentlich Gefängnißstrafe belegt.
- Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Fischer, Ref. 4
- Leipzig, den 10. December 1868.

Bekanntmachung.

Erfahrungsmäßig tritt während der Weihnachtszeit eine sehr bedeutende Steigerung des Post-Päckerei-Verkehrs ein. Zwar werden seitens der Postbehörden die umfassendsten Maßregeln getroffen, um die ordnungsmäßige Expedition der außerordentlich zahlreichen Päckensendungen sicherzustellen. Das Publicum ist indeß im Stande, auch seinerseits dazu beizutragen, daß jener ungewöhnlich steigende Verkehr pünktlich bewältigt werde, sobald nicht der überwiegend größte Theil jener Sendungen erst in den letzten Tagen bei den Posten zusammentrifft. Es ergeht deshalb an die Versender das Ersuchen, die Aufgabe der Päckereien mit Weihnachts-Sendungen nicht auf die letzten Tage und die äußersten Fristen hinauszurücken, vielmehr im eigenen Interesse und zur Förderung des Gesamtverkehrs auf eine angemessene frühzeitigere Absendung jener Päckereien Bedacht zu nehmen. Zugleich wird empfohlen, daß die Signatur und der Name des Bestimmungsortes auf den Paketen recht deutlich und unzweideutig angegeben und etwaige ältere Signaturen, welche sich noch auf der Emballage befinden sollten, von derselben entfernt oder wenigstens unkenntlich gemacht werden.

Der Ober-Post-Director
Leg.

Leipzig, den 2. December 1868.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen im Rosenthalrevier mehrere eichene Klöße, 20 buchene und eichene Scheitklaster und 45 Abraumhaufen unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich bekannt zu machen den Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. Zusammenkunft: an der Schilling'schen Restauration.

Des Rathes Forst-Deputation.

Leipzig, am 12. December 1868.

Des Königs Geburtstag.

* Leipzig, 12. December. Der heutige Festtag wurde noch beim Morgengrauen angekündigt durch Reveillen der Musikchöre des Schützenregiments und der Communalgarde. Eine besondere Aufmerksamkeit lenkte das Rathhaus durch seine diesmal fast durchgehends neue Decoration auf sich, denn das alte, unscheinbar gewordene Behänge hatte einer neuen einfachen und geschmackvollen Draperie Platz gemacht. Auf dem Balcon des Rathhauses brachte um 11 Uhr das Musikchor von W. Wend eine Reihe Musikstücke deutscher Lieddichter zur Aufführung. Wie am Rathhause befanden sich auch am Postgebäude Fahnen in den Landes- und Stadtfarben sowie in den norddeutschen Bundesfarben und außer sämmtlichen öffentlichen Gebäuden hatten sich auch viele Privatgebäude mit Fahnen geschmückt. Ueber sonstige Festlichkeiten berichten wir, soweit wir darüber bis jetzt Kenntniß erhalten, in Nachstehendem:

In der Thomasschule begann der feierliche Actus Vormittags 9 Uhr. Nach dem Eröffnungsgesange: „Herr Gott, Dich rufen wir“, componirt von dem Oberprimaner Hans Gelbke aus Radeberg, folgte die wie immer geistreiche und gebiegene Rede des Rectors über den frühern Schulrector Gefner, welchen er als Philologen, als Schulmann, als Rector, als Mensch und Schriftsteller feierte. Hieran reihte sich die Motette: „Salvum fac regem“, componirt von dem ersten Präfecten B. R. Gerstenberger aus Wechselburg. Verschiedene Vorträge von Gedichten und Reden (deutsches Gedicht von dem Schüler Scheuffler — lateinische Ode

von dem Schüler Berth — deutsche Rede von dem Schüler Distel) folgten und mit dem Schlußgesang: „Gott segne Sachsenland“, schloß die Feier.

Die Nicolaischule hielt ihren Actus, da es im Schulgebäude an Raum mangelt, diesmal im großen Saale der Buchhändlerbörse ab. Eine überaus zahlreiche Versammlung hatte sich eingefunden. Die Festrede hielt Dr. Dohmke. Ausgehend von Dante, als dem Propheten des modernen Geistes an der Grenzscheide zweier Culturperioden, schilderte der Redner in schwungvoller und farbenreicher Darstellung das Zeitalter der Renaissance in Italien auf staatlichem und geselligem, wissenschaftlichem und künstlerischem Gebiete, die Thätigkeit der Humanisten, die Wiederbelebung der Antike. Als das Grundprincip des modernen Geistes, welches in der Zeit der Renaissance zuerst wieder zur Erscheinung kam, stellte er den Individualismus hin; aber wie es das glänzendste Verdienst des Humanismus sei, das unveräußerliche Recht des Individuums wieder zur Geltung gebracht zu haben, so liege seine Schuld und die Ursache seines Untergangs darin, daß er dieses Recht nicht in Gleichgewicht gesetzt zu den Pflichten gegen das Allgemeine. Und so schloß der Redner mit der Mahnung, die eine Betrachtung jener großen Zeit an uns richte: nach Eigenschämlichkeit der Kraft und Bildung zu streben, aber sie zu wenden zur Erfüllung derjenigen Aufgaben, die der Staat und die Gesellschaft stellt. Nachdem hierauf noch vier Schüler mit deutschen und lateinischen Gedichten aufgetreten waren, verlas der Rector, Professor Lipsius, die Namen derer, die sich bei der kürzlich in allen Classen der Schule gefertigten lateinischen Certi-

tionarbeit den Preis errungen, sowie derer, an welche die auch diesmal durch Herrn Brandstetters Güte zur Verfügung gestellten Bücherprämien vertheilt werden sollen; er knüpfte hieran, indem er mit warmen und martigen Worten Schleiermachers und seiner doppelten Bedeutung als Gelehrter und Patriot gedachte, die Mahnung für Lehrende und Lernende alle ihre wissenschaftliche Arbeit in den Dienst des Vaterlandes zu stellen. Gesänge eröffneten und beschlossen die Feier, die von einem aus der Mitte des Coetus gebildeten Chöre recht wacker ausgeführt wurden.

Das Gesamtgymnasium hielt seine Feier um 11 Uhr im Besaale der Anstalt. Herr Director Dr. Zille deutete in seiner Festrede zuerst an, wie die Sachsen mit Freude und Stolz auf den Ersten unter ihnen blickten, der wahrlich nicht nur durch Geburt, sondern durch den Adel des Geistes und Gemüthes befähigt sei, diese Stelle einzunehmen. Wenn es wahr sei, daß Deutschland im Allgemeinen eine Vorläuferin der Menschheit sei, so habe Sachsen als das Herz dieses Deutschlands sich zu fühlen, und König Johann könne sich sagen, daß er an der Spitze des gebildetsten Volkes der Erde stehe. Und daß er in würdiger Weise an der Spitze steht, das habe er erreicht durch seinen Eifer für alles Wahre und Große. Seines Geistes innerstes Wesen sage er selbst durch den Namen, den er sich gegeben: Philalethes. Ein Freund der Wahrheit sei er; und die Pflicht seiner Untertanen und auch der Schüler sei es, ihm darin nachzufolgen. Der Redner zeigte nun, wie der Knabe und Jüngling die Wahrheit lieben, bekennen und erforschen soll, und schloß mit den Worten: „Die Fahne der Wahrheit trägt der König voran; wohlan, folgen wir ihm nach darin, und in allen Tugenden, die schon seine Namen Johann und Philalethes andeuten!“ Declamation und Gesang machten den Schluß der Feier.

In der 1. Bürgerschule hielt Lehrer Schaab die Festrede über das Thema: „Ein guter König ist des Volkes Glück. Er erkennt 1) sich und sein Werk als Gottes That, und ist: 2) darum seines Volkes bester Rath.“ — In der 4. Bürgerschule sprach als Festredner Dr. Pilz über die Frage: „Worin besteht die Ehre, welche wir dem König am freudigen Geburtstagsdarbringen?“ und antwortete darauf: „1) in den Gefühlen des Dankes und der Freude, 2) in aufrichtigen Gelübden und 3) in frommen, heißen Segenswünschen.“ — In der Smittschen höheren Töchterschule, welche den Festtag ebenfalls mit Gesang, Declamation u. beging, hielt Dr. Smitt eine höchst ansprechende Rede über die Liebe zur Heimath und zum Vaterlande.

In der 5. Bürgerschule wurde der Actus durch einen Choralgesang eröffnet, worauf Herr Dr. Traut in einem nach Inhalt und Form vollendeten Vortrage das Leben des Königs Johann darlegte. Der Redner sprach in würdevollem, innerlich empfundenem Tone über Erziehung, Studien, Gelehrsamkeit, Regierungstätigkeit und den Familientreue des Königs und ermahnte die Schüler zur Ehrfurcht und Treue gegen den Landesfürsten. Hierauf folgten Gesänge und Gedichtvorträge einiger Schüler der 1. Classe, eine Prämienvertheilung von Büchern aus dem Brandstetter'schen Verlag, die in höchst uneigennützigster Weise von dem geehrten Herrn Verleger zur Verfügung gestellt worden waren, und der Gesang der Sachsenhymne, dirigirt vom Herrn Gesanglehrer Hartmann, bildete den Schluß der Feier.

Die städtische Speiseanstalt feierte den Geburtstag des Königs in der herkömmlichen, für Tausende von Armen so hocherfreulichen und erwünschten Weise: 3000 Portionen Reis mit Rindfleisch und Brod, und zwar ein halbes Pfund Fleisch auf jeden Theil, wurden von 11 Uhr Vormittags bis nach 1 Uhr Nachmittags in gewohnter Ordnung unentgeltlich ausgetheilt und stifteten den Gebern, unserer Stadtgemeinde, eine Menge dankbarer Herzen. Der heutige Tag erhielt aber noch eine besondere Weihe durch eine Ueberraschung, welche sich zwei Vorstandsmitglieder vorbehalten hatten. Nach Beendigung der Austheilung, in welches Geschäft sich dem Herkommen gemäß der gesamte Vorstand theilte, begaben sich die Mitglieder desselben in das für sie bestimmte Zimmer, um nun auch ein Mittagsmahl einzunehmen, zu welchem auch ein guter Trunk nicht fehlte, da Jeder dafür selbst zu sorgen hatte. Jetzt kam nun die Ueberraschung. Zwei Mitglieder hatten angesichts des im Januar bevorstehenden Jubelfestes des zwanzigjährigen Bestehens der verdienstvollen, dem Leipziger Gemein- und Bürgerinn Ehre machenden Anstalt es sich zu einer besonderen Freude gemacht, die übrigen Mitglieder durch Stiftung eines schönen großen Bildnisses Sr. Majestät des Königs in Goldrahmen, welches in dem Vorstandszimmer aufgehängt und feierlich unter schlichter Ansprache bekränzt wurde, in angenehmes Erstaunen zu versetzen. Sind wir recht unterrichtet, so ist eins von diesen zwei patriotischen Mitgliedern auch gerade das älteste, von der Gründung bis jetzt, also zwei Jahrzehnte ununterbrochen fungirende.

Wanderung durch die Weihnachtsausstellungen.

IV.

3 Leipzig, 12. December. Wahre Ueberraschung bereitet das Erfurter Schuhlager Reichstraße 45, sicher das größte in

seiner Art. Seit 8 Jahren besteht es und hat schon manchen Fuß und manches Füßchen versorgt. Alles, was das Schuhmacher-gewerbe liefert, und worin sich sein praktischer Fortschritt zeigt, das ist hier zu schauen. Die reiche Auswahl, welche das Lager bietet, ist auf jeden Stand, jedes Alter, jedes Lebensverhältniß berechnet. Das niedlichste Füßchen, welches noch auf Eroberungen ausgeht, wie der rüstige Fuß, der auf schwerem Arbeitswege geht; das Kind im Flügelkleide wie der Bequemlichkeit liebende Großpapa, die flotte Tänzerin wie der in Kanonen kühn dahinschreitende Bruder Studio — sie alle finden hier was sie suchen. Sollen wir auf Einzelnes hinweisen, so nennen wir die feinen eleganten Lackstiefel und Atlaschuhe, die neben gewöhnlichen aber dauerhaften Rindlederstiefeln ihren Glanz entfalten; die wasserdichten Stiefeln mit Doppel- und dreifachen Sohlen, mit welchen man durch die Pleiße schreiten kann, ohne sich den Leipziger Kater zu holen; die eleganten Ungarstiefeln in Leder, die Retorfeldstiefeln, weiß gesteppt, mit und ohne Pelzbesatz; feine Saffianstiefel und Schuhe, Stulpenstiefeln, Pelzhausschuhe — doch was hilft uns dies Angeben von Einzelheiten? erschöpfen läßt sich die Reichhaltigkeit dieses Lagers doch nicht, und wir machen die, welche uns auf dieser Wanderung begleiten, nur auf die freundliche zuvorkommende Bedienung aufmerksam, die im Verein mit der Solidität der Waaren dem Geschäfte bereits einen sehr vortheilhaften Ruf gesichert hat. Verfügen wir uns nun auf den Markt und statten in Nr. 2 dem Herrn Frank einen kurzen Besuch ab. Hier sind wir wieder auf einen Boden für die feine Welt gerathen. Die geschmackvollsten Paletots, Baschli's, Pelserinen und Beduinen für Theater- und Gesellschaftswanderungen treten uns entgegen; überhaupt sehen wir einen Reichtum von Sammt-, Seide- und Wollensachen vor uns, aus welchem so manches Stücklein sich prächtig zu einem feinen Weihnachts-geschenk eignet. Die Damenwelt wird außerdem verschiedenen anderen Artikeln: Blousen, seidnen Schürzen u., ihre Anerkennung und ihr Lob nicht vorenthalten können.

Wenn wir jetzt unsere Schritte zurück zur Grimma'schen Straße lenken, so fallen uns dicke Menschengruppen auf, die wie fest gebannt vor dem Hause Nr. 12 stehen. Ein neues Geschäft (wenigstens ist dasselbe in ein neues Local übergesiedelt) mit brillanter Ausstattung zieht die Augen auf sich. Ein strahlender Lichtbogen und drei Christbäumchen, die mit künstlichen Auspuß für Weihnachtsbäume behangen sind, erinnern uns recht freundlich an den Glanz des nahen Festes. Auch hier begrüßen uns beim Eintritt an der Hand des Herrn Hertlein, Besitzer des Geschäftes, eine Menge Schätze, bei welchen man nicht weiß, ob man die Brauchbarkeit oder die Eleganz am meisten bewundern soll. Als höchst praktisch erkennen wir die Fleisch- und Brodschneidemaschinen, Familientafelwagen, Behälter für Feuerstoffe (in Form von Hunden), feine englische Lort- und Kohlentasten, Kronleuchter, Hängelampen, Ampeln (statt der Kronleuchter). Noch mehr in das hauswirthschaftliche Leben werden wir eingeführt durch die englischen Krüge zu Milch, Wasser u., durch die geschnitzten Butter- und Käseglöckchenhalter, Champagnerkühler (Alfenide), Gewürz-schränke, blecherne Waschapparate, Fußkasten, und durch die äußerst beliebten Hertleinschen Küchenlampen, welche ohne Cylinder sind, und doch von keinem Lustzuge auslöschen. Die Kaffeebrenner mit Spiritus wird die Hausfrau gewiß praktisch finden, ebenso die prächtigen Kaffeemaschinen in Messing und Kupfer (Non-plus-ultra getauft). Was das Geschäft sonst noch bietet an trefflichen Sachen, wie z. B. Klingelzügen aus Leder und Porzellan, Fischständer (auf die Tische zu legen), Kunstfußgegenstände aller Art, Schlüsselschränke u., das ist Alles geeignet Käufer zu locken; da uns aber der Platz zugemessen ist und auch die Zeit, so müssen wir mit dieser kurzen Umschau uns begnügen.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Spener'sche Zeitung schreibt: In unserer Mittwochsnnummer brachten wir von befreundeter Hand eine energische Zurückweisung der Vorschläge des „Journ. des Deb.“, Deutschland unter die Vormundschaft der europäischen Mächte zu stellen. Diese Zurückweisung scheint einiges Aufsehen gemacht zu haben, und die „France“ hat, wie der Telegraph meldet, sehr heftig darauf geantwortet. Daß die „France“ sich die Verteidigung der „Debats“ angelegen sein läßt, erklärt sich einfach aus den Beziehungen, in welchen das Blatt zum österreichischen Botschafter in Paris steht. Sie bezeichnet die, wie uns dünkt, doch so natürliche Forderung, daß eine Einmischung des Auslandes in die nationalen Angelegenheiten Deutschlands nicht geduldet werden dürfe, als eine „Verirrung der Kriegspartei, welche systematisch jede Verhandlung zurückweise, welche die Empfindlichkeit eines falschen Patriotismus aufrege und so den Kampf unvermeidlich mache.“ Wir wollen der „France“ bemerken, daß die Presse Frankreichs, Englands oder Rußlands noch eine ganz andere Sprache, als wir Preußen, führen würde, wenn Jemand die Unverschämtheit haben sollte, diesen Staaten eine europäische Vormundschaft als Mittel zur Erhaltung des Friedens zu empfehlen. Bei der Türkei mag ein solcher Rath angebracht sein, Deutschland hat Gott sei

Dant d
heiten
die „Fran
rang, we
europäisch
spielt. C
einen W
wollen, r
Nachbare
Coalition
der Cab
Viele, w
Friedens
mordlich
der Pres
Auch
einer en
in Deut
gefegt w
Rens“
theile u
England
Ueberbe
Program
deutscher
englische
Minister
mittlung
jedes er
lischen
In
am 10.
Commu
hauptu
sind un
auf ein
fältige
steigert
Leitung
beding
nie üb
über e
freihän
Waldb
wortet
Hann
D
derselb
Minist
Min
Bun
sehr g
beson
Bund
noch
eine F
sein.
in ei
Ram
sich
Krieg
gehal
Bude
wird
steher
sie n
misse
I
vollz
Min
aber
Libe
fried
in f
Wri
bitt
daß
spr
wo
Rö
der
we
G
au

Dank die Kraft, über seine nationalen Angelegenheiten selbst und allein zu Gericht zu sitzen. Täusche die „France“ sich doch nur nicht darüber, daß jede deutsche Regierung, welche dem Volke die Zumuthung machen wollte, sich einer europäischen Vormundschaft zu unterwerfen, um ihr Dasein zu spielen. Sollten aber Regierungen überhaupt verblendet genug sein, einen Weg zur Bevormundung der deutschen Nation betreten zu wollen, welche nicht die Spur einer Neigung zeigt, die Ruhe ihrer Nachbarn zu stören, so würden sie gegen solches Treiben eine Coalition der Völker ins Leben rufen, welche der Kriegshetze der Cabinete und Regierungen herzlich müde sind. Es giebt hier Ziele, welche für die von den österreichischen Agenten angeregten Friedensstörungen den österreichischen Reichskanzler verantwortlich machen. Sie finden in der Haltung seiner Organe in der Presse täglich dafür Beweise.

Auch die englische Presse ertheilt gegenwärtig dem Project einer englischen Vermittelung zur Aufrechthaltung des Status quo in Deutschland, wie es im „Journal des Débats“ auseinandergesetzt wurde, die gebührende Abfertigung. Die liberale „Daily News“ bemerkt, daß jener Plan für Preußen nicht als Nachtheile und für Frankreich nicht als Vortheile enthalte, und daß England dabei die Rolle der Skaze zu spielen bestimmt sei, um dem Urheber die Kastanien aus dem Feuer zu holen. Es sei dieses Programm nichts Anderes, als ein Versuch, die Vollendung der deutschen Einheit zum Voraus als Kriegsfall zu stempeln. Keine englische Regierung, einerlei, ob Stanley oder Lord Clarendon Minister des Auswärtigen sei, werde jemals an eine solche „Vermittelung“ denken, geschweige daran Theil nehmen können, weil jedes englische Ministerium nur ein Ausdruck des allgemeinen englischen Volkswillens sei, welchem solche Interventionsgelüste fernlägen.

In der Sitzung des preussischen Abgeordnetenhauses am 10. December bemerkte bei dem Forst-Etat der Regierungs-Commissar Ober-Landforstmeister Hagen: Die tendenziösen Behauptungen österreichischer Blätter über unsere Forstverwaltung sind unbegründet. Die Steigerung der Einnahmen beruht nicht auf einer „Raubwirtschaft“, sondern auf intensiverem, sorgfältigerem Culturbetrieb in Folge verbesserter Absatzwege und gesteigerter Holzpreise. So lange der Redner mit der technischen Leitung des Forstwesens betraut sein werde, würde die Grenze unbedingter Nachhaltigkeit bei der Ausnutzung der preussischen Forsten nie überschritten werden. (Beifall rechts.) Redner verbreitet sich über eine bevorstehende Einführung von Holz-Licitationen statt freihändigen Verfahrens in den neuen Provinzen. Er beklagt die Waldbrände des vorigen Sommers (9000 Morgen) und befürwortet schließlich die Position für eine zweite Forst-Academie in Hannover-Münden.

Der Berliner Correspondent der „Kölnischen Zeitung“ schreibt derselben vom 10. December: Die gestrigen Erklärungen des Ministerpräsidenten lauten mit Bezug auf die Uebertragung des Ministeriums des Auswärtigen auf das Budget des Bundes nach den heute vorliegenden ausführlicheren Berichten sehr günstig. Man auch wegen der noch erhaltenen einzelnen besonderen Gesandtschaften Preußens innerhalb des Deutschen Bundes eine preussische Behörde, gleichviel unter welchem Namen, noch weiter bestehen, so kann die vollständige Verschmelzung nur eine Frage der Zeit und einer voraussichtlich nicht sehr langen Zeit sein. Die Armee, wie eine Aeußerung des Regierungs-Commissars in einer der letzten Sitzungen beweist, nimmt noch immer den Namen der preussischen in Anspruch, und General v. Roon hat sich einmal im Reichstage dagegen verwahrt, daß er Bundes-Kriegsminister sei. Aber wie es thatsächlich steht, beweist die stattgehabte Uebertragung des Etats des Kriegs-Ministeriums auf das Budget des Bundes. Mit dem Ministerium des Auswärtigen wird es naturgemäß denselben Verlauf nehmen. Die noch bestehenden preussischen Gesandten könnten auch mit der Zeit, sollten sie noch nöthig bleiben, die Stellung und den Rang von Commissarien erhalten.

Die letzten Ernennungen für das englische Cabinet sind vollzogen. Das Cabinet besteht aus 15 Mitgliedern (Layard als Minister der öffentlichen Bauten, hat keinen Sitz in ihm), dürfte aber vielleicht noch um eins vermehrt werden. Die Radikalen, oder wie sie sich selber lieber genannt hören, die vorgeschrittenen Liberalen, sind nämlich mit dem neuen Cabinet insofern unzufrieden, als es, mit Ausnahme Bright's, keinen zweiten von ihnen in sich schließt, wogegen das alte Whig-Element und die erbliche Aristokratie abermals überwiegend vertreten sei.

In Italien herrscht noch immer große Aufregung und Erbitterung über die Hinrichtungen von Monti und Lognotti, so daß von einer Annäherung zwischen Rom und Italien nicht gesprochen werden kann. Frankreichs Schutz des Kirchenstaates wird wohl mindestens bis zu den neuen Wahlen zum gesetzgebenden Körper fort dauern, aber schwerlich in alle Ewigkeit, und der Abzug der französischen Truppen von Rom dürfte wohl das Ende der weltlichen Herrschaft des Papstes bedeuten. Der neue österreichische Gesandte in Rom, Graf Trauttmansdorff, ist daselbst sehr kalt aufgenommen worden.

Endlich ist in der amtlichen Zeitung von Madrid das Decret

erschienen, das die constituirenden Cortes auf den 11. Februar 1869 ausschreibt, die Wahlen auf der Halbinsel und den anliegenden Inseln auf den 15., 16. und 17. Januar anberaumt und verspricht, daß für die Wahlen in den überseeischen Provinzen die Anordnungen unverzüglich erfolgen sollten.

Hinsichtlich des türkisch-griechischen Conflicts liegt heute kein irgend wesentliches neues Moment vor. Die Hoffnung einer friedlichen Beilegung desselben befestigt sich mehr und mehr.

Leipzig, 12. December. Bekanntlich weiß so Mancher von der Fatalität zu erzählen, daß eine Gabe von liebenden Herzen zu dem Weihnachtsfest mit der Post eintreffen sollte, sich aber um mehrere Tage verspätigte oder auch gänzlich abhandeltam. Der ungeheure Andrang von Sendungen zu dem angegebenen Zeitpunkt schließt leider die Möglichkeit aus, daß die Expedition mit der gewöhnlichen Ordnung und Pünctlichkeit bewerkstelligt werden kann, und so wird es sich auch in Zukunft ereignen, daß ein Stollen u. s. w., bestimmt, am Christfest seinen Empfänger zu erfreuen, anstatt dessen eine unfreiwillige Excursion nach anderer Richtung unternimmt und erst einige Tage darauf in etwas geschundenem Zustand anlangt. Seitens der Postverwaltung werden alle möglichen Vorkehrungen getroffen, um die Dinge im richtigen Gleis zu erhalten; auch in diesem Jahre bringen die neuesten Postamtblätter eine Menge zweckmäßiger Anordnungen. Nur möge das Publicum an der Lösung der riesigen Aufgabe sich insofern betheiligen, als es erstens die Sendungen möglichst frühzeitig, nicht erst am 23. und 24. December, aufgibt und für feste, sichere Verpackung und deutliche Signatur (womöglich auf dem Packet u. die vollständige Adresse) Sorge trägt.

Leipzig, 12. December. Gestern fand die Vorlesung Reuter'scher Dichtungen durch Herrn L. Burmeister aus Rostock statt. Der Saal der Buchhändlerbörse war ziemlich dicht gefüllt und das anwesende Publicum nahm regen Antheil an dem in vieler Hinsicht lobenswerthen Vortrage. Herr Burmeister trug vor: O Jochen Pösel, was bist du für'n großen Esel — De Welt — de swarten Pöcken — wat ut'n Scheper ward'n kann. Es gelang dem Vortragenden in der That, den eigentümlichen Humor, der in diesen Schöpfungen liegt, zu entfesseln; die Personen wurden klar auseinander gehalten, und — was für den Referenten, der den ersten derartigen Vortrag hörte, die Hauptsache war — die Aussprache war verständlich und nur bei sehr lebhaften Wendungen des Vortrages wird vielleicht manchem Zuhörer der Sinn eines Wortes verloren gegangen sein. Ganz besonders effectvoll trug Herr Burmeister das letzte Stück vor: „Scene: Ut mine Stromtid, wo Unkel Bräsig mit de Lütte Fru Pasturin eigenhändig up den Rangdewuh geht.“ Die gesunde Komik, welche darin liegt, entfaltete sich so glücklich, daß das Publicum in große Heiterkeit versetzt wurde. Am Schluß lohnte verdienter Beifall dem Vortragenden.

Leipzig, 12. December. Beim Aufladen von Eisenbahnschienen auf dem Bayerischen Bahnhofe hatte heute Morgen ein daziger Arbeiter Namens Hase das Unglück, durch Herabfallen einer Schiene am rechten Fuße so schwer verletzt zu werden, daß man ihn mittelst Wagens nach seiner Wohnung in der Lüchowstraße bringen mußte.

Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg, welcher heute Vormittag mit Adjutant und Dienerschaft hier eingetroffen, reiste mit dem um 12 Uhr von hier abgehenden Zuge weiter nach Dresden.

Der Aufführung von Mozarts „Don Juan“ am Freitag wohnten Ihre Hoheiten der regierende Herzog und die Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha nebst Gefolge bei. Die hohen Herrschaften hatten in einer der hinteren Reihen des Parkets Platz genommen.

Leipzig, 12. December. In meiner Mittheilung vom 8. d. Mts. über den festlichen Abend der „Insulanerriege“ kommt allerdings die Notiz über einen Carneval vor, ich habe aber damit weder einen öffentlichen, noch allgemeinen gemeint, sondern nur andeuten wollen, daß die beiden in jenem Referat genannten Gesellschaften unter sich einen Faschingsabend, oder wie er sonst näher bezeichnet werden soll, veranstalten wollen, und habe ich mich daher enthalten, über die vorgeschlagene Bezeichnung und den zu der Festlichkeit vorgeschlagenen Tag etwas Näheres zu berichten. Diese Berichtigung nur deshalb, um Mißverständnissen vorzubeugen. Der Referent.

(Gingefandt.)

Das am letzten Sonntag abgehaltene, zahlreich besuchte Concert in der Tonhalle führte im Ganzen, mit Ausnahme der Fantasie aus Meyerbeers Afritanerin von Ch. Bos und der Ouverture zur Oper: „Das Thal von Andorra“ von Halevy, nur leichte Compositionen vor, aber sie wurden zur lieblichen Gabe durch die Gediegenheit des Vortrages unter Leitung des Herrn Musikdirector Riede. Zum Lobe des Publicums muß besonders die Ruhe hervorgehoben werden, die während des Vortrages aller Musikstücke herrschte: — ein Beweis für den Tact der Anwesenden und wohl geeignet, ein immer größeres und gewähltes Publicum zu den Concerten in der Tonhalle heranzuziehen. K.

Leipziger Del- und Producten-Handelsbörse
vom 12. December 1868.

Rüßl, 1 *W.*, loco: 9³/₄ *apf* *Bf.*, p. Jan.-Febr. 9⁷/₈ *apf* *Bf.*,
p. April-Mai 10 *apf* *Bf.*
Weinöl, 1 *W.*, loco: 11¹/₂ *apf* *Bf.*
Rohöl, 1 *W.*, loco: 18¹/₂ *apf* *Bf.*
Weizen, 2040 *kl* *Wtto.*, loco: nach Qual. 64-66 *apf* *Bf.*,
ung. W. 58-60 *apf* *Bf.*, 58 *apf* bez.
Roggen, 1920 *kl* *Wtto.*, loco: nach Qual. 50-52 *apf* *Bf.*,
f. W. 52 *apf* bez., p. Dec.-Jan., p. Jan.-Febr. u. p. April-Mai
52 *apf* *Bf.*
Gerste, 1680 *kl* *Wtto.*, loco: nach Qual. 46-47 *apf* *Bf.*, Futter-
waare 40-41 *apf* *Bf.*
Hafer, 1200 *kl* *Wtto.*, loco: 32¹/₂ *apf* *Bf.*, p. Dec. 32 *apf* *Bf.*,
p. Jan. 30¹/₂ *apf* *Bf.*
Widen, 2160 *kl* *Wtto.*, loco: nach Qual. 58-60 *apf* *Bf.*
Mais, 2000 *kl* *Wtto.*, loco: nach Qual. 45-46 *apf* *Bf.*,
p. Dec.-Jan. 45 *apf* *Bf.*, p. Januar-Februar 45¹/₂ *apf* *Bf.*,
p. April-Mai 47 *apf* *Bf.*
Kaps, 1800 *kl* *Wtto.*, loco: 81 *apf* *Bf.*, p. April-Mai 82 *apf* *Bf.*
Spiritus, 8000 *kl* *Wtto.*, loco: 15¹/₂ *apf* *Bf.*, p. Jan.-März
15¹/₂ *apf* *Bf.*, p. Jan.-Mai 16 *apf* *Bf.*, 15²/₃ *apf* *Bf.*
Kretschmann, Secr.

Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden,
11. December. Weizen weiß loco 63-68, braun alt loco 54-64,
neu —. Weizenmehl Kaiseranzug pro Centner Thaler 6¹/₂,
Griesler Auszug Thlr. 5²/₃, Bäckermundmehl 4, Griesler Mund-
mehl 3¹/₆, Pöhlmehl 2⁵/₆, Nr. 0 5¹/₆, Nr. 1 4, Nr. 2 3¹/₆.
Roggen loco 48-52. Roggenmehl pr. Ctr. Nr. 0 4¹/₆, Nr. 1 3¹/₂,
Nr. 0 u. 1 3⁵/₆ Thlr. Gerste loco 40-49. Hafer loco 32-34¹/₂.
Erbsen —. Widen —. Delstaaten: Kaps 78-79 *cl*. Kleesaat. —
Del raff. 10¹/₆ *B.* Deltuchen 2¹/₆ *B.* Spiritus 15⁷/₁₂ *cl*. Witterung
stürmisch.

Dresdner Börse, 11. December.

Societätsbr.-Actien 165 <i>B.</i>	Sächs. Champ.-A. — <i>cl</i> .
Felsenteller do. 147 <i>cl</i> .	Thode'sche Papierf.-A. 166 ¹ / ₂ <i>cl</i> .
Feldschlößchen do. 167 <i>B.</i>	Dresdn. Papierf.-A. — <i>cl</i>
Rebinger <i>cl</i>	Felsenteller-Prioritäten 5 ² / ₃ — <i>cl</i> .
S. Dampf.-A. — <i>cl</i> .	Feldschlößchen do. 5 ² / ₃ — <i>cl</i> .
Elb-Dampf.-A. — <i>cl</i> .	Thode'sche Papierf. do. 5 ² / ₃ 116 ¹ / ₂ <i>cl</i> .
Niederl. Champ.-Actien — <i>cl</i> .	Dresdn. Papierf.-Prior. 5 ² / ₃ — <i>cl</i> .
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr.	S. Champ.-Prior. 5 ² / ₃ — <i>B.</i>
Stilk Thlr. — <i>B.</i>	

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten
um 6 Uhr Morgens

am 9. Dec		am 10. Dec		am 9. Dec		am 10. Dec	
In	R ^o	In	R ^o	In	R ^o	In	R ^o
Memel	—	2,6	Breslau	—	8,4		
Königsberg	—	1,6	Dresden	—	4,4		
Danzig	fehlt.	2,3	Bautzen	—	9,6		
Posen	—	4,0	Zwickau	fehlt.	5,4		
Putbus	—	3,4	Köln	—	—		
Stettin	—	2,4	Trier	—	+ 2,8		
Berlin	—	3,8	Münster	—	0,0		

Tageskalender.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen
Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis
Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh
8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.
Zu dieser Woche verfallen die vom 14. bis 19. März 1868 ver-
setzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter
Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und
Prolongation von der neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesundheits-Anweisung (Univer-
sitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October
bis März Vormittag 8-12¹/₂ Uhr, Nachmittags 2-6 Uhr.

Stationen der Feuerwagen.
Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1,
Schletterstraße (6. Bürgerstraße), Johannis-Hospital.
Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischer-
platz, Georgenballe (Turner- und Rettungscompagnie).

Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7 bis 9 Uhr, Nach-
mittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 11-3 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-3 Uhr.

Vorbildersammlung für Kunstgewerbe, Universitätsstr. Nr. 15, 1. Et.
Freier Eintritt Sonntag, Mittwoch und Sonnabend von 11-1 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Zeichnen, Abendunterhaltung mit Theater
im Vereinslocal. Anfang 7 Uhr.

Verein Bauhütte. Physik, Rechnen, Schreiben, Zeichnen.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung
Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillc.

E. W. Fritsch, Neumarkt 13, Musikalienhandlung, und Leihan-
stalt für Musik. Reichhaltiges Sortiment sich zu Festgeschenken
eignender Musikalien. Vollständiges Lager der sich durch grösste
Billigkeit und Eleganz auszeichnenden „Edition Peters“.

Hansenstein & Vogler, Annoncen-Expedition Markt 17 Königsplatz,
Exped. Zeit v. früh 8 bis Ab. 7 Uhr. Sonn- u. Festtags v. 9-12 Uhr.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
strasse Nr. 7. Karten à Dtsd. 3 Thlr.

Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke, als Nouveautés in Patent-Papier-
wäsche, Luxuspapieren, Silberbogen, engl. gest. Billetpapieren, sowie allen
Schreib-, Zeichens-, Mal- u. Comptoirrequisiten, Markt 8, nur im Hofe
quervor u. Gaisinstr. 16 b. Tuchhalle gegenüber bei M. Apian-Bennwitz.

Theodor Patzmann, Edel vom Neumarkt und Schillerstraße,
Magazin für Reit-, Fahr-, Stall-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten
in reichhaltigster, bester Auswahl. Einzige Niederlage von echt
Münchener Joppen, Englischer Regenmäntel und -Hüte für Herren
und Knaben in nur bester Qualität unter Garantie. Neuheiten aller
Art, Toiletteartikel, Parfümerien und Lütticher Waffen.

J. A. Hotel, Mauricianum. Gestickter Kirchensehmuck in
Gold, Silber und Seide für religiöse Zwecke aller Confessionen.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische
und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh
8-11 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonn- und Festtags früh
8-1 Uhr. Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Neues Theater. (251. Abonnements-Vorstellung.)
Der Bampyr.
Romantische Oper in 2 Acten von W. A. Wohlbrück.
Musik von Heinrich Marschner.
(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Sir Humphry, Laird von Davenaut	Herr Herfisch.
Malvina, seine Tochter	Frau Pischla-Leutner.
Edgard Aubry, ein Verwandter d. Hauses Davenaut	Herr Hafer.
Lord Ruthwen	Herr Lehmann.
Sir Berkley	Herr Ehrke.
Zanthe, seine Tochter	Fräul. Wöde.
Georg Dibbin, in Davenauts Diensten	Herr Nebling.
John Berth, Verwalter auf dem Gute des Earl von Marsden	Herr Saalbach.
Emmy, seine Tochter	Fräul. Frieb.
Loms Blunt,	Herr van Gölpen.
James Gadsbill,	Herr Weber.
Richard Scroy,	Herr Stieber.
Robert Green,	Herr Rapp.
Suse, Blunt's Frau	Frau Bachmann.
Der Meister	—
Ein Diener des Laird von Davenaut	Herr Fruby.
Ein Jäger des Sir Berkley	Herr Leo.
Diener des Laird von Davenaut. Jäger und Diener des Sir Berkley.	Herr Leo.
Landleute von Davenaut. Landleute von Marsden. Hexen und Geister.	

Die Scene ist in Schottland.
Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Preise der Plätze:
Parterre: 10 Ngr. — Parterre: 25 Ngr. — Parterre-Logen: Ein ein-
zelner Platz 20 Ngr. — Proscaum-Fremden-Loge im Parterre links Nr. 2:
Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mitteldalton: 1 Thlr. 10 Ngr.
Stehplatz daselbst 20 Ngr. Seitendalton: 1 Thlr. — Dalton- und
Proscaum-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 25 Ngr. —
Amphitheater: 25 Ngr. Stehplatz daselbst 15 Ngr. — Logen des ersten
Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz
15 Ngr. Seiten- und Stehplatz: 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz
7¹/₂ Ngr. Seiten- und Stehplatz 5 Ngr.
Einlass 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und
werden von da ab anderweit vergeben.

Morgen Montag den 14. December. Vierte Gastvorstellung
des Herrn **Friedrich Haase**, herzogl. sächs. Hofchauspiel-
Director. **Die Direction des Stadt-Theaters.**

Vierte
Abendunterhaltung
für Kammermusik
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig
(I. Cyclus)
Montag den 14. December 1868.
Mitwirkende:
die Herren Capellmeister **Reinecke** (Pianoforte), Concert-
meister **David** und **Röntgen** (Violine), **Hermann** und
Thürmer (Viola), **Hegar** (Violoncell).
Quartett f. Streichinstrumente (D moll op. 76) **Haydn.**
Sonate für Pianoforte (D dur, op. 28) . . . **Beethoven.**
Quintett für Streichinstrumente (G moll) . . . **Mozart.**
Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn
Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.
Einlass um 6 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr.
Die Concert-Direction.

Fünftes Concert

des

Musikvereins „Euterpe“

zu Leipzig

im Hauptsale der Buchhändlerbörse

Dienstag den 15. December 1868.

Symphonie (Es-dur) No. 3 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe von W. A. Mozart.

Messenarie von Alessandro Stradella (1667), vorgetragen von Herrn Albert Goldberg aus Braunschweig.

Concert (Esdur) für Pianoforte von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Hofpianist Theodor Ratzenberger aus Düsseldorf.

Zwei Lieder, vorgetragen von Herrn Albert Goldberg.
a) „Pause“ von Franz Schubert.
b) „Wanderlied“ von Rob. Schumann.

Rhapsodie hongroise für Piano von Franz Liszt, vorgetragen von Herrn Theodor Ratzenberger.

„Aladin“, eine Märchen-Ouverture für Orchester von C. F. E. Hornemann.

Billets für Sperrsitze zu 25 Ngr., für ungesperrte Plätze zu 20 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren C. F. Kahnt (Neumarkt 16) und Fr. Hofmeister, so wie Abends an der Casse zu haben.

Einlass 1/2 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Das sechste Concert findet am 12. Januar 1869 statt.

Das Directorium der Euterpe.

Vierundvierzigste Aufführung
(Zehntes Stiftungsfest)

des

Dilettanten-Orchester-Vereins

Montag den 14. December 1868

Abends 1/2 8 Uhr

im großen Saale des Schützenhauses

unter gütiger Mitwirkung der „Singakademie“ und „Hellas“ etc.

Programm:

I. Theil: Triumphmarsch aus Tarpeja von L. van Beethoven.

Ave Maria für Sopran-Solo, Frauenchor und Orchester aus der unvollendeten Oper „Dorothea“ von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Sondelfahrt für Männerchor u. Orchester v. F. Schubert.

II. Theil: Der Frühling aus den „Jahreszeiten“ von Jos. Haydn für Soli, Chor und Orchester.

Nach der Aufführung findet zur Feier des 10. Stiftungsfestes ein geselliges Abendessen mit darauf folgendem Ball statt, wozu unsere geehrten inactiven Mitglieder hierdurch freundlichst eingeladen sind. — Tafelmarken sind bei Herrn Otto Friede, Brühl 60, in Empfang zu nehmen; ebendasselbst sowie auch bei den Herren Heinrich Flinck, Universitätsstraße 20 und Otto Weidert, Grimma'sche Straße 35, werden weitere Anmeldungen inactiver Mitglieder entgegengenommen.

Der Vorstand
des Dilettanten-Orchester-Vereins.

Die erste Vorlesung des Oberregisseurs Herrn Heinrich Grans über das Lied

von der Leipziger Völkerschlacht oder das Napoleonslied

von

Prof. Dr. Johannes Minckwitz

findet morgen Montag, den 14. December,

im großen Saale der Buchhändlerbörse 1/2 8 Uhr

Abends statt.

Die zweite Vorlesung Mittwoch den 16. December. Billets sind à 10 Ngr. außer bei dem Castellan der Buchhändlerbörse in den Musikalienhandlungen von Friedrich Hofmeister und Friedrich Ristner zu haben.

Cassenpreis: 15 Ngr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhalter Bahn: 8. — 1. 15. — *5. 45. — 6. Abds.
Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 15. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. 25. — *10. Nachts.
do. (Leipzig-Hofen): 7. — 3. — 6. 45. Abds.
Leipzig-Magdeburger Bahn: *7. — 7. 40. — 12. 30. — 4. 45. — *6. 50. — 7. 5. — 10. 30. Nachts.Thüringer Bahn: 5. 5. — 9. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. — *10. 55. — 11. 10. Nachts.
Westliche Staatsbahn: 4. 40. — 5. 55. — *6. 40. — 8. 5. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55. Abds.Tägliche Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhalter Bahn: 4. 10. — *11. 10. — 5. 30. — *11. 10. Nachts.
Leipzig-Dresdner Bahn: *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 30. — 10. Nachts.
do. (Leipzig-Hofen): 7. 58. — 4. 23. — 7. 42. Abds.
Leipzig-Magdeburger Bahn: 7. 30. — 8. 10. — 10. 30. — 2. 15. — 5. 15. — 8. 20. — *9. 30. Abds.
Thüringer Bahn: *4. 20. — 5. 35. — 7. 50. — 1. 25. — 5. 37. — *5. 57. — 10. 56. Nachts.
Westliche Staatsbahn: 7. — *7. 45. — 8. 25. — 9. 15. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 10. — 10. 50. Nachts.
(Die mit * bezeichneten sind Eilzüge.)

Bekanntmachung.

- Gestohlen wurden alhier erstatteter Anzeige zufolge
- 1) eine Kiste, sign. P. & T. II 418, ca. 68 Z. schwer, Kohlenfaures Natron enthaltend, von einem Kollwagen auf der Chaussee von Lindenau nach Leipzig am 7. dts. Mts. Abends;
 - 2) Drei Stück kupferne, inwendig verzinnete sogen. Vorlagen mit kupfernem Ausflußrohr, je 18 Zoll hoch und 12 Zoll breit, je 20 Z. schwer und je 10 Ngr. werth, aus einem Laboratorium in Nr. 8 der Waldstraße in der Zeit vom 8. dts. Mts. Abends bis 10. dts. Mts. früh;
 - 3) ein kleiner vierräderiger Sandwagen, gelb angestrichen und mit Wachsstück ausgeschlagen, in welchem sich ein leeres Butterfäßchen, ein Spantorb, ein Kohlenfaß und ein Topf mit ca. 1/2 Z. Wurstfett befunden hat, vom Grimma'schen Steinweg, woselbst der Wagen vor dem Hause Nr. 11/12 stehen gelassen worden war, am 10. dts. Mts. Abends;
 - 4) ein dunkler Winterüberrock, zweireihig mit Hornknöpfen, Vorteneinfassung und schwarzwollenem Futter im Schooß sowie „weiß und braun“ carrirtem Aermelfutter nebst einem blaugedruckten Taschentuch, gez. F., aus einer Stube im Neubau von Löhrs Hof am 11. dts. Mts.;
 - 5) zwei eiserne Brechstangen, ein Glockeisen mit Schraube und 3 bis 4 Stählen, ferner eine Partie eiserne Krampen, Thürbänder, Ketten nebst div. kleinen Eisentheilen aus einer Bodenkammer in Nr. 2 der Windmühlenstraße in der Zeit vom 9. bis 12. dts. Mts. und
 - 6) eine schwarze Lederne Pferddecke, ziemlich neu, mit blauwollenem Futter aus einem Pferde stall in Nr. 12 der Carolinenstraße am heutigen Morgen.
- Etwasige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 12. December 1868.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Knesche.

Bekanntmachung.

Der hier in Haft befindliche Schlossergeselle Bernhard Albert Oscar Jacobs aus Unterfarnstädt will gestern sein Arbeitsbuch d. d. Gräfenhal, den 7. October 1867 in hiesiger Stadt verloren haben.

Im Auffindungsfalle wolle man dasselbe schleunigst hierher gelangen lassen.

Leipzig, den 11. December 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Lauhn, Refr.

Erneuert

wird die in Nr. 277 dieses Blattes erlassene, den Cigarrenarbeiter Gustav Schumann aus Schönefeld betreffende Vorladung vom 29. September dieses Jahres mit der nunmehr an Schumann gerichteten Aufforderung, sich ungesäumt hier einzufinden, und dem Ersuchen an die Behörden, denselben im Betretungsfalle mittelst directer Marschroute hierher zu weisen und von dem Erfolge Nachricht anher zu ertheilen.

Leipzig, am 10. December 1868.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst, Abtheilung für Strafsachen.
von Knapptädt. Dr. Trintz, Aff.

Bekanntmachung.

Der Uebergang der hiesigen Firma Riquet & Co. auf Herrn Dr. jur. Theodor Gottwald Heyden hier ist heute vermöge Anzeige vom 28. November / 5. December a. c. auf Fol. 971 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, am 7. December 1868.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 26. November/5. December a. c. ist heute die neuerrichtete

Firma Blech & Eidner in Leipzig,

deren

Inhaber die Herren Julius Oswald Blech, Kaufmann hier, und

Alfred Julius Eidner, Steinhauermeister hier, sind, auf Fol. 2383 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen und zugleich verlaubar worden,

daß Herr Eidner die Firma nur in Gemeinschaft mit Herrn Blech zu vertreten berechtigt ist, während Letzterem die Besorgung zusteht, die Firma allein zu vertreten.

Leipzig, am 7. December 1868.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 30. November und Decrets vom 4. December a. c. ist die Firma Moritz Schumann in Leipzig, welche künftighin

Herrn Wilhelm Müller, sonst Moritz Schumann, firmiren wird, auf

Herrn Hermann Wilhelm Müller hier übergegangen, Solches auch heutigen Tages auf Fol. 161 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.

Leipzig, am 7. December 1868.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 12. und Registerauszug vom 21. November a. c. ist untergezeichneten Tages die

Firma Winkelmann & Geiseler,

welche ihren Sitz von Reudnitz nach Leipzig verlegt hat, und deren Inhaber die hiesigen Kaufleute, Herren

August Otto Winkelmann

und

Friedrich Wilhelm Theodor Geiseler

sind, im Handelsregister für die Stadt Leipzig auf Fol. 2382 eingetragen worden.

Leipzig, am 7. December 1868.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Erstatteter Anzeige zufolge haben Herr Gotthold August Heinrich Schmalz, stud. med. aus Mockritz, und Herr Christian Arndt Friedrich Paul, stud. theol. et phil. aus Lorenzkirchen, ihre unter Nr. 53/378 resp. 809/1285 ausgestellten Legitimationskarten verloren. Es wird dies zur Verhinderung von Mißbrauch mit der Aufforderung, diese Karten im Falle der Auffindung anher abzuliefern, hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, am 11. Decbr. 1868. **Das Universitätsgericht.**
Hefler.

Versteigerung.

Dienstag den 15. d. M. und folgende Tage Vormittags von 9 Uhr an und Nachmittag von 2 Uhr an sollen eine Anzahl Fund- und herrenlose Sachen, in Betreff deren die erlassenen Bekanntmachungen ohne Erfolg gewesen sind, meistbietend gegen sofortige Baarzahlung im Polizeigebäude Reichstraße Nr. 53 eine Treppe hoch öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 12. December 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Richter.

Bekanntmachung.

Den 5. Januar 1869 Vormittags 11 Uhr sollen 2 Kisten Seebled-Tabak und 5 Seronen Carmen-Tabak im Auctionslocal des Königl. Bezirksgerichts Eingang III parterre öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 17. December 1868.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber.

Bekanntmachung.

Auf dem Gottesacker zu Reudnitz ist ein Theil eingefallener Gottesackermauer wieder herzustellen, und soll die Arbeit auf dem Wege der Submission vergeben werden.

Es werden daher diejenigen Herren Maurermeister, welche gesonnen sind, diese Arbeit zu übernehmen, aufgefordert, ihre beschaffenen Anschläge bis zum 19. d. M. im Gemeindebureau zu Reudnitz einzureichen.

Reudnitz, den 12. December 1868.

Die Gottesackerverwaltung.

Auctions = Bekanntmachung.

Auf Requisition einer ausländischen Behörde soll eine in 29 Ballen bestehende Partie aus einer Fabrik in Calbe herrührender Wollwaaren, als: Lagerdecken, Bettdecken, Calmuc, Fries, 1/2 Kogen, Molton, in einzelnen Stücken

Donnerstag den 17. Decbr. 1868

und folgende Tage von Vormittags 9 Uhr an und Nachmittags von 3 Uhr an

von dem unterzeichneten Gericht im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III. Parterre, Zimmer Nr. 2, auctionsweise gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Leipzig, am 11. December 1868.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht,
Abtheilung V.
Dr. Merkel. Th.

Auction.

Montag, den 14. December ex., Vormittag 9 Uhr, versteigere ich im Hause Neumarkt Nr. 39, 3. Etage: Sophas, Tische, Stühle, Speise- und Kleiderschränke, Schreibsecretair, Feder-Betten, Bettstellen, einige gute Oelgemälde, Haus- und Küchengeräthe meistbietend gegen Baarzahlung. **Bruno Reupert, Auct.**

Auction.

Morgen Montag den 14. und Dienstag den 15. December von früh 10 Uhr an versteigere ich im Gewölbe

Katharinenstraße Nr. 28

eine Partie feine franz. Bijouteriewaaren, als: Brochen, Ohrringe, Nadeln, Hemdenknöpfe, Chignonkämmen, Uhrketten, Fächer, Armbänder, Gürtelschlösser und dergleichen mehr à tout prix, namentlich für Wiederverkäufer passend. **J. F. Pohle.**

Wein = Auction.

Montag den 14. December d. J. Vormittags 9 Uhr sollen im hiesigen Lagerhose, Hauptgebäude, ca. 800 Flaschen rein gehaltene Bordeaux-Weine in 2 Qualitäten öffentlich gegen Baarzahlung durch mich versteigert werden. **Adv. Osten.**

Wein = Auction.

Donnerstag den 17. December u. folgende Tage Vorm. von 9 Uhr u. Nachm. von 2 Uhr an versteigere **Petersstraße Nr. 15 im goldnen Arm** 10 Eimer Roth- und Weissweine, theils in Flaschen theils in kleinen Gebinden meistbietend gegen Baarzahlung. — Für reine und gute Weine wird garantiert. **Bruno Reupert, Auctionator.**
NB. Proben sind in meinem Bureau Burgstr. 4 vorher zu haben.

Auction. Im Auftrage der **Dresdner Pfandleih-Actien-Gesellschaft** gelangen Freitag den 18. December a. c. zu Dresden, Rampe'sche Straße Nr. 21 im Locale der königlichen Gerichts-Auction unter andern Werthsachen

296 Stück echte Perlen ca. 460 Karat wiegend zur öffentlichen Versteigerung durch

Carl Bretfeld, königlicher Gerichts-Auctionator.

Leipziger Vorschuß-Verein.

Herr F. R. Herrmann, Frau W. Th. Hahn, Fräulein A. M. Köderitz, Frau R. verw. Landgraf, Herr C. F. A. Preissing, C. F. G. Seiffe, C. H. Schmidt, C. F. Schwarzenberg, J. G. Walter, C. Wenge, J. Wegner, Frau J. Wegner sind als Mitglieder eingetreten, dagegen haben Frau H. Alheit, Herr A. Bonnard, C. G. L. Heyne, Frau H. Koch, E. L. Kraß, Herr R. F. W. Lippert, D. A. Montgomery, Frau A. verw. Wiedlich, F. verw. Störmer ihren Austritt erklärt, ausgeschlossen wurden Frau R. Bley, Fräulein E. Rucktäschel, Herr F. Sarenberger, H. Voigt, C. H. Walsed, was hiermit gemäß §§. 7 und 48 des Grundgesetzes bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 12. Decbr. 1868.

Der Ausschuß.

Zur gefälligen Notiz.

Sowohl denjenigen Sichts-, Hämorrhoidal- und Bleichsucht-Kranken, die ich in Behandlung habe, als auch denjenigen, die meine Hülfe in Anspruch zu nehmen beabsichtigen, hiermit zur Nachricht, daß ich von Coburg nach Berlin übersiedelt bin.

Dr. Müller,

jetzt Berlin, Mauerstraße Nr. 63, 1 Tr.

Kur-Prospecte gratis und franco.

Wunderbemittelte finden Berücksichtigung.

Bil

Nr. 1

Gorned

den an

Bildern

Bade,

aus d

Bildern

Interess

Mit 4

Jähler,

Schichten

Seger,

Neues

6 1/2

Das B

Wieder

Die B

St. Pi

Hand

Wilmf

10 Ja

Reiseb

nur 7

Bücker

Das 2

12 pro

Bilder

sein c

Zberg

8 col

Die 12

Der 1

Berfer

Bilder

Sprech

Berfer

Karl's

Bilde

Der 9

Bilde

Obero

Bilde

histo

avec

I

Fa

be

Billige Jugendschriften und Bilderbücher

zu haben bei **Hermann Schmidt jun.,**

- Nr. 1 Barfußgäßchen Nr. 1,** der Kaufhalle gegenüber.
Borned, Treuberz und Fröblich. Eine Erzählung aus dem amerikanischen Wald- und Indianerleben. Mit 8 color. Bildern. Statt 24 \mathcal{M} nur 10 \mathcal{M} .
Bade, Die Falkenhöhle am Delaware. Eine Erzählung aus der Zeit des nordamerikanischen Freiheitskrieges. Mit color. Bildern. Statt 25 \mathcal{M} nur 12 1/2 \mathcal{M} .
Interessante Erzählungen aus dem Leben edler Menschen. Mit 4 color. Bildern. Statt 12 \mathcal{M} nur 5 \mathcal{M} .
Jähler, Thiere in Kleid und Schuh. Mit lustigen Geschichten dazu. Mit 12 color. Bildern. Quer = 4°, nur 17 1/2 \mathcal{M} .
Oeger, Schlicht und Recht. Mit lithogr. Bildern, nur 8 \mathcal{M} .
Neues Buch der Erholung. Mit 7 color. Bildern, nur 6 \mathcal{M} .
Das Buch der Belohnung. Mit 12 Bildern, nur 6 \mathcal{M} .
Wiedemann, Nabel. Mit 4 Bildern, nur 5 \mathcal{M} .
Die Blinde. Mit 4 Bildern, nur 5 \mathcal{M} .
St. Pierre, Paul und Virginie, nur 6 \mathcal{M} .
Mandel, Von Herzen. Mit vielen Holzschn., nur 4 \mathcal{M} .
Wilmsen, Lucunde. Erzählung für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Mit 6 color. Bildern, nur 6 \mathcal{M} .
Reisebilder aus der weiten Welt, mit 6 color. Bildern, nur 7 1/2 \mathcal{M} .
Bücher, Goldfrige. Mit 4 color. Bildern, nur 6 \mathcal{M} .
Das Jahr und was es den Kindern bringt. Mit 12 prachtvoll color. Bildern von Sonderland, 12 \mathcal{M} .
Bilder-Buch fremder Nationen, 45 Gruppen auf 10 Tafeln, fein color., 7 1/2 \mathcal{M} .
Tiergeschichten für Kinder von 7 bis 10 Jahren. Mit 8 color. Tafeln, 7 1/2 \mathcal{M} .
Die 12 Monate. 12 Blatt color. Bilder, nur 4 \mathcal{M} .
Der lustige Bilder-Onkel. 16 Blatt color. Bilder mit Versen, nur 5 \mathcal{M} .
Bilderbuch. 10 Blatt color. Bilder mit Versen, nur 3 \mathcal{M} .
Sprechende Thiere. Mit 6 color. Bildern, Geschichten und Versen, nur 4 \mathcal{M} .
Karls Bilderbuch, Ein A-B-C- und Lesebuch mit 16 color. Bildern, 3 \mathcal{M} .
Der gebesserte Verschwender. Ein Märchen mit 4 color. Bildern, 3 \mathcal{M} .
Oberon, König der Elfen. Ein Märchen mit 4 color. Bildern, 3 \mathcal{M} .
Historiettes en ordre alphabétique. ABC daire français avec 25 gravures coloriées, nur 4 \mathcal{M} .

Brillantes Weihnachtsgeschenk!

Familien-



Bibliothek,

bestehend

aus den

- vorzüglichsten Werken unserer classischen Heroen.
Schiller's sämtliche Werke. Schöne Octavausg. 50 Bde. in 22 soliden eleg. Ganzleinenbndn.
Goethe's ausgewählte Werke.
Lessing's poet. u. dram. Werke.
Lenau's Gedichte.
Körner's sämtliche Werke.
Kleist's sämtliche Werke.
Chamisso's Schlemihl und Habeln.
Geume's sämtliche Werke.
Hop's sämtliche Werke.
Sellert's Fabeln u. Erzähl.
Rufäus Volksmärchen.
Bürger's Gedichte.
 empfiehlt als ganz besonders preiswürdig aus seinem reichhaltigen Weihnachtslager

Zusammen für **nur 10 Thlr.**

Keine Auszüge, kein Augenpulver, nur vollst. correcte Ausg. m. Biogr.

M. G. Priber in Leipzig, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.

* Von Goethe fehlen nur die wenig gelesenen kritischen, naturwissenschaftlichen u. Sachen.

Privatunterricht

in Geometrie, Arithmetik, kaufmännischem Rechnen u. erteilt Prof. Dr. **Rühne**, Elsterstraße 33, III.

Bei **Johann Ambrosius Barth** in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Karl August Ingelhardt's
Vaterlandskunde für Schule und Haus
 im Königreich Sachsen.

Zehnte Auflage.

Der neuen Bearbeitung durch **Dr. Theodor Flathe**, Prof. an der Königl. Landesschule zu Meissen, **zweite Auflage.** — Hierzu eine lithographische Schulkarte, gezeichnet von **Henry Lange.**

14 1/2 Bogen gr. 8. in Umschlag geb.
 Preis ohne Karte 15 \mathcal{M} , mit Karte 19 \mathcal{M} , für die Karte allein 4 \mathcal{M} .

Daß nach verhältnismäßig kurzer Frist wiederum eine neue Auflage dieses Buches nothwendig geworden, ist ein ebenso sicheres Zeugniß für die Gediegenheit und Anmuth seiner Bearbeitung als ein günstiger Umstand für seine ungeschmälerte Brauchbarkeit. Nicht nur die wichtigen Neugestaltungen in Folge der Ereignisse des Jahres 1866 haben bereits Berücksichtigung finden können, sondern auch die bisher ermittelten Resultate der letzten Volkszählung vom December 1867 sind gewissenhaft verwertet worden. Das Buch kann daher **Lehranstalten und Familien** aufs Neue empfohlen werden und möge insbesondere auch für den **Weihnachtstisch der Jugend** die verdiente Beachtung finden.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Im Verlage von **Oskar Reiner** in Leipzig erschienen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Gedichte

von **Emil Claar.**

Preis in elegantem Umschlag brosch. 20 \mathcal{M} , fein gebunden mit Goldschnitt 1 \mathcal{M} .

Diese Gedichte, welche von den bedeutendsten literarischen Blättern Deutschlands, unter den neueren Erscheinungen der Lyrik, als Erzeugnisse einer ursprünglichen Begabung herausgehoben und der Beachtung empfohlen wurden, eignen sich ganz vorzüglich zu einem sinnigen Weihnachtsgeschenke.

Der

Leipziger Carneval

auf dem

Weihnachtstisch.

Was ist wohl geeigneter die Fröhlichkeit der Weihnachtszeit zu erhöhen, als die Erinnerung an die Faschingszeit. In wirklich künstlicher Ausführung ist nun der Festzug des **1868 Leipziger Carnevals** von den Künstlern des **Jugcomités** auf 15 lith. Tafeln in 2. Aufl. erschienen.

Der äußerst billige Preis pro Ex. 20 Ngr. (wegen der reichen Costüme zum Coloriren vortreflich sich eignend), **colorirt 1 1/3 Thlr.** (zum Ausschneiden und Zusammenstellen des ganzen Zuges passend) empfiehlt die hübsche Gabe ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken für Knaben.

M. G. Priber, Ecke der Universitäts- u. Schillerstraße.

Die Leihbibliothek Lange Straße Nr. 23.

Durch neueste Werke bedeutend vermehrt empfiehlt sich zur geneigten Benutzung bestens, empfehle zugleich eine Auswahl sehr billiger Weihnachtsgeschenke von **Damenschmuck**, schwarz- und bronzevergoldet. **Ed. Leykam.**

Latin. Unterricht wird von einem Schüler (Secundaner) für Anfänger gründlich erteilt. Gef. Adressen bittet man unter L. L. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mailänder 10-Fos.-Loose

(Ziehung 16. December) per Stück 2 1/3 \mathcal{M}

bei

Sombold & Co.,

Wechselgeschäft, Naschmarkt No. 3.

Höchst scherzhafte Gedichte,

allen Weihnachtsgeschenken anpassend, Tafellieder, Polsterabendscherze, Toaste, u. werden gefertigt, Halle'sches Gäßchen 11. Auch wird das für nur 4 \mathcal{M} in 15 Stunden gut Schreiben gelehrt.

Kleider werden nach den neuesten Schnitten gefertigt nach französischer Manier Brühl Nr. 63, 4. Etage.

Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke

aus dem Verlag

von
Ernst Julius Günther in Leipzig.

S. C. Andersen:
Sämmtliche Märchen.

Pracht-Ausgabe.

Illustrirt von

Ludwig Richter,

Th. Hofemann, Graf Pocci u. A.

Sehr elegant in Ganzleinwand mit reicher Deckelprägung gebdn.
Preis 1 Thlr. 20 Ngr.

Winterabend - Geschichten.

Zweite Auflage.

Miniatur-Ausgabe.

Elegant cartonnirt mit Goldschnitt.

Preis 15 Ngr.

Unterhaltungsschriften
für
erwachsene Töchter.

Miss Grace Aguilar,
Erziehungsergebnisse.

Eine Erzählung
für Mütter und Töchter.
Eleg. gebd.

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Der Lohn einer Mutter.
(Fortsetzung der Erziehungs-
ergebnisse.)

Eine Erzählung für Mütter
und Töchter.
Elegant gebdn.

Preis 1 Thlr. 25 Ngr.

Mädchen - Freundschaft.

Eleg. gebd.

Preis 28 Ngr.

Die Thierwelt
in Jagd - Scenen und Charakterbildern.

Für die reifere Jugend gesammelt und herausgegeben
von **H. Klette.**

Mit sechs color. Zeichnungen von Th. Hofemann. — Cartonnirt.
Preis: 22 1/2 Ngr.

Märchen meiner Großmutter.

Von

H. Klette.

Mit sechs colorirten Zeichnungen von Theodor Hofemann.
Elegant cartonnirt. — Preis 12 Ngr.

Waarenkunde für die Hauswirthschaft

von

Dr. A. Lachmann.

Elegant cartonnirt. Preis 20 Ngr.

BIBLIOTHÈQUE DE LA JEUNESSE.

Contes choisis traduits de l'Allemand de **Gustave Nieritz** par St. Leportier.

Douze Volumes.

Pracht-Ausgabe. Preis eines Bändchens eleg. in rothe Leinwand mit Goldprägung geb. 15 Ngr.

Inhalt:

I. Serie.

- I. **Voyage dans le Hartz**, ou les vues de Dieu sont impénétrables. (Die Harzreise.)
- II. **Le fils du viel invalide**, ou l'amour filial récompensé. (Der alte Krieger und sein Sohn.)
- III. **Frédéric et Oscar Doranbusch**, ou aimez votre prochain comme vous-même. (Liebet euch unter einander.)
- IV. **Jonas et le prince enlevé**, ou à chacun selon ses oeuvres. (Der Prinzenraub.)
- V. **Le petit berger et son chien**, ou pardonnez et il vous sera pardonné. (Der Hirtenknabe und sein Hund.)
- VI. **Gottlieb, le petit mineur**, or qui bien fera, bien trouvera. (Der kleine Bergmann.)

II. Serie.

- I. **Huit jours de voyage**, ou l'orchestre ambulante. (Acht Tage in der Fremde.)
- II. **Tobias, ou la flûte magique**. Légende historique. (Die Wunderpfeife.)
- III. **Le bon curé de campagne**, ou Dieu est au ciel! O homme, pourquoi perdre courage? (Der Landprediger.)
- IV. **Le jeune Valentin Duval**, ou l'art de ne devoir son bonheur qu'à soi-même. (Valentin Duval.)
- V. **Gotthard et son cheval noir**. (Gotthard und sein Ross.)
- VI. **Les enfants d'Edouard**, ou le cinquième commandement. (Die Söhne Eduard's.)

Verlag von Ernst Julius Günther in Leipzig.

Hierzu sechs Beilagen.

Das beste und schönste Bilderbuch.

ORBIS PICTUS.

Bilderbuch zur Anschauung und Belehrung.

Zweite Auflage.

Drei Bände.

Mit über 600 colorirten Abbildungen und erklärendem Text.

Elegant und fest cartonnirt.

Preis jedes Bandes 2 Thaler.

Jeder Band bildet ein vollkommen für sich bestehendes Werk.

Drei Abtheilungen

in einem Band,

in Ganzleinwand mit reicher Deckvergoldung.

Preis 7 Thlr.

Von hiesigen pädagogischen Autoritäten warm empfohlen.

Unterhaltungsschriften
für
erwachsene Töchter.

Miss Cummins,
Der Lampenputzer.

Deutsch

von

Freumund Whelp.

Eleg. cartonnirt.

Preis 28 Ngr.

Mabel Vaughan.

Deutsch

von

Freumund Whelp.

Elegant gebd.

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Die Lehre von der
Gesundheit und Krankheit des Menschen.

Für alle Stände bearbeitet

von

Dr. Carl Pistor.

Neue wohlfeile Volksausgabe.

Vier Theile in zwei Halbleinwände eleg. gebunden.

Preis 3 Thlr. 24 Ngr.

„Eine höchst gründliche und reichhaltige Schrift, die nichts unberührt läßt, was auf das körperliche und geistige Wohl der Menschen irgendwie einwirkt. Recht ernstlich zu erwägen sind die Rathschläge, welche im 1. Band über Erziehung der Kinder gegeben werden. Das Ganze ist mit seinen vielseitigen Erörterungen (Nahrungsmittel, Getränk, Klima, Beschäftigung, Reizenleben etc.) ein wahrer Schatz, der jeder Familie von reichem Segen sein kann.“

(Cornelia, X. Band, 2. Heft.)

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 348.] 13. December 1868.

Einladung zur Generalversammlung der Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.

Die dritte ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft soll

Sonnabend den 19. December 1868,

Nachmittags 4 Uhr in der dazu gütigst bewilligten sogen. Richterstube des Rathhauses (1 Treppe hoch) abgehalten werden.
Die Herren Actionaire werden daher eingeladen, sich an diesem Tage im gedachten Locale vor 4 Uhr Nachmittags einzufinden und durch Vorzeigung ihrer Actien resp. Quittungsbogen auszuweisen.
Die Anmeldung beginnt Nachmittags 3 Uhr und endet punct 4 Uhr mit der Eröffnung der Generalversammlung, während welcher der Eintritt nicht mehr gestattet ist.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

- Vortrag des Geschäftsberichts,
- Justification des Rechnungsabchlusses und Bestimmung der Dividende,
- Antrag des Verwaltungsrathes auf Errichtung eines Lehrbassin am Einfluscanal der Anstalt,
- Wahl der Revisionscommission,
- Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrathes.

Inhaber von Quittungsbogen sind als solche nur bei Erledigung der drei letzten Gegenstände der Tagesordnung stimmberechtigt.
Abdrücke des Geschäftsberichtes sind vom 16. d. M. ab bei der Casse der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 2. December 1868.

Der Verwaltungsrath.

Die Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, gegründet im Jahre 1836,

schließt unter den vortheilhaftesten Bedingungen alle Arten von Lebensversicherungen im Betrage von 100—20,000 Thalern ab, entweder gegen feste Prämie, oder nach dem Principe der Gegenseitigkeit mit Anspruch auf Dividende, ohne jemals Nachschüsse zu verlangen.

Im Jahre 1867 war die Dividende ca. 21 Procent.

Die Gesellschaft hat außer ihrem bedeutenden Sicherheits-Fonds die reichlichsten Reserven und zahlt die fälligen Sterbe-Capitalien in äußerst prompter Weise. Dieselbe verfährt überhaupt jederzeit nach humanen Principien und ist bestrebt, durch rasche Einführung zeitgemäßer Verbesserungen allen gerechten Ansprüchen zu genügen.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft, so wie zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen sind stets bereit

Leipzig, December 1868.

Heino Berger, Peterssteinweg 7,
Louis Lohmann, Dresdner Straße 38,
Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3, } Agenten,

so wie

Eduard Hoffmann,

General-Bevollmächtigter für das Königreich Sachsen.

Agenten werden unter den günstigsten Bedingungen gesucht.

Der billigste und reichhaltigste Kalender!!

Payne's III. Familienkalender f. 1869

mit einem brillanten Stahlstich: „Die Heimkehr des Jägers“
enthält auf 80 Seiten ca. 40 Illustrationen, über 100 verschiedene Erzählungen, Recepte, Gedichte und Aufsätze. Unter diesen: Vollständiges Messen- und Märkte-Verzeichniß, Protestantischer, Katholischer, Griechisch-Katholischer und Israelitischer Kalender, Ebbe- und Fluth-Tabelle, ausführliche Erklärung des Post- und Telegraphenwesens u. u.

Als Gratis-Beigabe: Schiller's Gedichte.

Zu haben in jeder soliden Buchhandlung.
Preis 5 Ngr.

Verlag von A. H. Payne.

Woldemar Schiffner,

Leipzig,

Grimm. Straße Nr. 37.

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager von Regen- und Sonnenschirmen zu den billigsten Preisen.
Auch sollen eine Partie zurückgesetzte Sonnenschirme unter dem Selbstkostenpreis verkauft werden.

Dresden,

Schloßstraße Nr. 1.



Zuflage circa 250,000 Exemplare.

80 Seiten Text und 1 Stahlstich für 5 Ngr.

**MALZ-EXTRACT
FABRIK
M. DIENER
STUTT GART**

Malz-Extract, geköpft,
nach Dr. Linek.
Ausgezeichnetes, sehr angenehmes Linder-
ungsmittel bei Brust- und Halsleiden,
vollständiger Ersatz des Lebertrans.
Malz-Extract mit Eisen, diätetische &
Nahrungsmittel für Bleichsüchtige.

Diener's Malz-Extract

Unsere Präparate werden mit Dampf im
Vacuum dargestellt und von Prof. Bod
(f. Gartenlaube Nr. 12) empfohlen.
Preis 12 u. 7 $\frac{1}{2}$ pr. Fl., mit Eisen 13 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Haupt-Depot für Sachsen: **Gustav
Trieppel** in Leipzig, Lager ebenda: Salo-
menie-, Adler- und Engel-Apothete.

Fabrik medicinisch-diätetischer
Präparate M. Diener. Stuttgart

Anzeige.

Die in neuerer Zeit so sehr beliebt gewordenen **Glycerin-Präparate**, welche aus der Fabrik von **T. L. Guthmann in Dresden** sich einen so vorzüglichen Ruf erworben haben, hat der Unterzeichnete in folgenden Sorten zum Verkauf übernommen, als:

Glycerin-Transparent-Seife, 60% Glycerin enthaltend, à St. 3 $\frac{1}{2}$, 3 St. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 1 Dgd. 1 $\frac{1}{2}$.

Glycerin-Seife, parfümirt, à St. 2 $\frac{1}{2}$, 3 St. 5 $\frac{1}{2}$, 1 Dgd. 20 $\frac{1}{2}$.

Glycerin-Toiletten-Seife, ff. parfümirt, à St. 5 $\frac{1}{2}$, 3 St. 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 1 Dgd. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Glycerin-Transparent-Pomade, den Haarwuchs vorzüglich befördernd, à St. 6 $\frac{1}{2}$, 3 St. 15 $\frac{1}{2}$, 1 Dgd. 2 $\frac{1}{2}$.

Glycerin, flüssig, gegen aufgesprungene und spröde Haut, à Glas 2 $\frac{1}{2}$, 3 St. 5 $\frac{1}{2}$, 1 Dgd. 20 $\frac{1}{2}$.

Vorstehende Präparate sind nach ärztlicher Vorschrift bereitet und empfehle ich solche zu Fabrikpreisen.

F. E. Doss, Thomaßgäßchen 10.

**ff. goldene
Ancre-Uhren,**

ff. goldene Damenuhren,

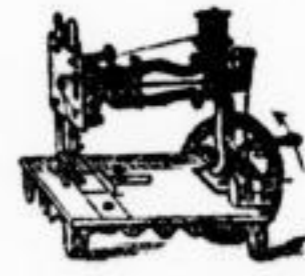
sowie silberne dergl. unter Garantie, goldene Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen, Ohrringe etc., zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Einkauf von
Juwelen, Gold u. Silber
bei C. Ferdinand Schultze,
Brühl 59, vis à vis der Nicolaisstraße.**

Matratzen. Neue Stroh-, Seegras-, Feder- und Rosshaar-Matratzen von 1 $\frac{1}{2}$, 3, 5 und 12 $\frac{1}{2}$ an, dazu passende pol. und lac. Bettstellen in Mahag., Nussbaum und Eiche, Sophas, Lehnstühle, Ruhebetten größte Auswahl, verkauft billig und empfiehlt **C. Schneiderbach**, Tapezierer, Grimm. Str. 31, Hof quervor 2. Etage



No. 1.



No. 2.

**!! Nur 24 Thaler
für eine
neu konstruirte
Nähmaschine!!
mit patentirtem
Delfänger,**

welche bei größter Einfachheit neben solidester Bauart unter Garantie eben dasselbe als jede größere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei mit Seide, Zwirn oder Garn, sei es in Leder, Tuch, Leinen, Seidenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert den einzigen haltbaren **Doppelsteppstich** und ist nicht zu verwechseln mit der Kettenstichmaschine.

Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigen Leistungsfähigkeit für alle **Gewerbetreibende**, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie und wegen ihres leichten Transports namentlich auch für Näherinnen die unberechenbarsten Vorteile.

Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergestelle und zwar zum Preise von

No. 1 mit polirter Holzplatte u. glattem Untergestelle	6 $\frac{1}{2}$
No. 2 " " " " " " " " " " " "	8 $\frac{1}{2}$
No. 3 " " " " " " " " " " " "	10 $\frac{1}{2}$

und auch Apparate, wie Säumer, Kräuseler u. s. w., dazu geliefert

**H. B. Hess,
Maschinenfabrikant in Leipzig,
Inselstraße Nr. 19.**

Außer oben genannter Maschine werden auch alle Arten größerer Maschinen in den neuesten und bewährtesten Constructionen zu den billigsten Preisen geliefert.

Gardin
Patent
Abgepa
Bira
Birtin
Null,
Reiden
Lafchen
Röcke
Streifen
Bestick

St
ältern
lichen
Colon
burg
in Bo

M
L

Wolf & Lucius,

Thomasgäßchen Nr. 7,

empfehlen unter Zusicherung reellster Bedienung und billigster Preisnotirung ihr reichhaltiges Lager:

Gardinen, gestickt in Lüll, Mull mit Lüll, englische, sächs. Patent-Filet, brochirt in Mull, Sieb, Gaze, Zwirn, Filosch zc. Abgepaßt und im Stück von 2 fl 20 fl an.

Sitragen und Rouleauxkanten, gestickt und brochirt.

Shirtings, Satin, Piqué, Façonnée, Elle von 2 1/2, 3 fl an.

Mull, Lüll, Gaze, Tarlatan, Batist zc., glatt und gemustert, zu Kleidern. Im Stück und n. d. Elle von 2 1/2 fl an.

Taschentücher in Batist, Spitze, Leinen und Shirting.

Röcke mit Volants, Seiderei, Schnuren zc. Volants Elle v. 12 fl an.

Streifen u. Einsätze in Leinen, Jaconnet zc., gestickt u. broch.

Gestickte Lüll-, Gewebe- Piqué- und Bettdecken.

Franz. Bordruck: Decken in Leinen, Piqué, Lüll, Mull mit Shirting, Kragen, Stulpen, Hauben, Schälchen, Taschentücher, Lätzchen zc.

Fichus, Spitzenücher, Ronondes, Fanchons, Barben.

Schleier von 2 fl an, Brautschleier.

Kragen mit Stulpen von 3 1/2 fl an.

Blousen in Mull, Lüll, Alpaca zc. Untertaillen.

Chemisettes u. Cravatten in allen Neuheiten, Morgenhauben.

Blonden u. Spitzen alle Arten u. Farben, sächs., franz. u. engl.

Lülls alle Sorten u. Farben, sowie desgl. Donna-Maria-Gaze.

Kindersachen: Tauf- und Jahrkleider, Jüpfchen, Schürzen, Hauben, Garnituren, Blousen zc.

Condensirte Milch.

Bereitet von der

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK COMPANY
in Cham, Schweiz.

Die einzige condensirte Milch,
welcher an der Pariser Ausstellung 1867 eine Medaille zugetheilt worden.

Erster Preis

an der

Milch-Produkten-Ausstellung in Bern 1867.

Von Baron von Liebig ist sie analysirt und empfohlen worden.

Für Haltbarkeit in allen Klimata wird garantirt. — Schon stark im Gebrauche auf Schiffen, in Haushaltungen, Hospitälern und besonders als Nahrung für kleine Kinder. — Beschreibende Circulare, welche Baron von Liebig's Analyse und ausführlichen Bericht enthalten, sind bei allen Verkäufern zu haben.

Haupt-Depot in Leipzig bei **Brückner, Lampe & Co.** Ferner zum Verkauf bei allen bedeutenden Apotheken und Colonialwaarenhandlungen, so wie bei Apoth. **Pabst** in Halle a/S.; **Henneberg & Co.** Nachfolger in Magdeburg; Apoth. **Schulze** in Nordhausen; **F. W. Atzel** in Eisenach; Apoth. **Schulze** in Döbeln; Apoth. **Schimmel** in Bausen; **C. H. Wiesbach** in Halle und **Wilh. Rauchfuss** in Halle. — pr. Büchle von 1 fl . à 12 1/2 fl .

Die Spielwaaaren-Ausstellung von Adalbert Hawsky,

Grimma'sche Strasse No. 14,

bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

Weihnachts-Ausstellung

von
Lederwaaaren, Galanterieartikel, Schreib- und
Zeichenmaterialien.

Wilhelm Kirschbaum,

Petersstraße Nr. 1, 1/2 Treppe,

Eingang Hausflur im Hause des Herrn Steckner.

In größter Auswahl zu billigsten Engrospreisen.

Schreibebücher! Schreibebücher! mit gutem Papier mit und ohne Linien,
das Duzend von 7 1/2 fl . an, sowie alle Schreib- und Zeichenvorlagen empfiehlt F. O. Reichert.

Das Geschäftslocal ist auch während der Mittagszeit geöffnet.

Woldemar Simon

Leinwand-Handlung

en
gros **Grimma'sche Strasse No. 22,** en
détail

vis à vis **I. Etage,** dem Mauricianum,

empfiehlt als sehr passendes Weihnachtsgeschenk

Bielefelder Leinen in ganzen und halben Stücken
in eleganter Verpackung.

Oberhemden- und Wäsche-Fabrikation,

unter Garantie für gut passend, schnelle und solide Ausführung, billige Bedienung.

Alle Arten Herren-Wäsche. Alle Arten Damen-Wäsche.

Verkauf aller meiner Artikel zu Fabrikpreisen.

Bei Ausstattungs-Einkäufen bewillige ich grossen Rabatt.

Bestellungen für Weihnachten werden schnell und gut besorgt.

Das Geschäftslocal ist auch während der Mittagszeit geöffnet.

Riedel & Höritzsch,

Markt Nr. 9, am Eingang der Hainstraße,

bitten für bevorstehende Weihnachts-Einkäufe um geneigten Zuspruch und halten ihr reich assortirtes Lager von

**Handschuhen aller Art,
Cravattes, Schlipse, Cachenez, Taschentücher,
Strumpfwaren** von geringster bis feinsten Qualität,
Wollene Fantasie-Sachen im neuesten Geschmack,
Schärpen und Kopf-Bänder

unter Versicherung billigster Preise besonders empfohlen.

Wilhelm Schertzinger, Uhrmacher,

Zeiger Straße Nr. 50, vis à vis der Albertapotheke,

empfiehlt bei vorkommendem Bedarf sein Lager von Pariser Pendulen, Regulateurs, Wiener Stuhuhren in Goldrahmen und mit Delgemälden, Schwarzwälder Wanduhren in jeder beliebigen Größe und Façon, ferner auch Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren; für sämtliche Uhren wird einjährige Garantie geleistet und zugleich die billigsten Preise gestellt.

Reparaturen aller Art werden auf das Pünctlichste und Billigste ausgeführt und bitte bei vorkommendem Bedarf mich geneigtest berücksichtigen zu wollen.



Grimma'sche Straße
Nr. 31.

F. Emil Schultze.

Grimma'sche Straße
Nr. 31.

Größte Auswahl in Meubles-, Spiegel- und Polsterwaren
unter Garantie und zu den billigsten Preisen.

Das Verkaufs-Local ist jetzt:

Nr. 7 Wintergartenstraße Nr. 7.

Wintergarten-
straße Nr. 7,
neben dem
„Schützenhaus“.

Richard Schnabel

Wintergarten-
straße Nr. 7,
neben dem
„Schützenhaus“.



Fest-, Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken

empfehlen zu
Einrichtung neuer

und zur Vervollständigung bestehender Haushalte

zu billigen festen Preisen:

**Gewecke'sche und Stobwasser'sche
Petroleum-Lampen.**



Weißblech-Waaren:

Kaffeekannen,
Kaffeekocher,
Wasserkessel,
Reibeisen,
Rehrschaukeln,
Trichter aller Art,
Durchschläge,
Siebe aller Art,
Gemäße,
Milchkrüge,
Kaffeebüchsen,
Senkeltöpfe etc.

Zinkblech-Waaren:

Wasserständer,
Wassereimer,
Kindereimer,
Toiletteimer,
Waschbecken,
Fußbadschalen,
Wärmflaschen,
Wasserkrüge,
Weinkühler,
Messerkörbe,
Aufwaschschüsseln,
Badewannen etc.,

lackirt und roh.

Lackirte Blechwaaren:

Schöpfstöpfe,
Kaffeebüchsen,
Brotkrumen,
Brotkörbchen,
Zuckerboxen,
Flaschenträger,
Handtuchhalter,
Blumenkannen,
Schreibzeuge,
Gewürzkästen,
Senkeltöpfe,
Lassenpreter etc.

Plattglocken und Mörser à Pfund 12½ Mgr.

Kochgeschirr:

**Gusseisernes emallirtes — Schwarzblech emallirtes,
Schwarzblech verzinnertes.**

Bratpfannen,
Liscael,
Fischkessel,
Dampfkocher,

Maschinentöpfe,
Casserole mit Henkel,
bergl. mit Stiel,
Bonillontöpfe,

Bauchtöpfe,
Kaffeekocher,
Milchkocher,
Spucknapfe.

Porzellan- und Steingut-Waaren.

Wiener Extract-Kaffee-Maschinen,
Eierkocher,
Berzelius-Lampen mit Kessel
in
Neusilber, Kupfer und Messing.

Gusseiserne Ofen-Vorlagen,
Feuergeräth-Ständer,
Regenschirm-Ständer,
Heizungs-Geräthe,
Kaffeemühlen aller Art.

Kaffeepreter

in Neusilber, Messing und Schwarzblech lackirt.

Stahl-Waaren:

Tischmesser und Gabeln,
Dessert-Messer und Gabeln,
Tranchir-Messer und Gabeln,
Brot- und Kuchenmesser,

Wiegemesser,
Hackmesser,
Fleischmesser,
Küchenbeile.

Löffel
in
Neusilber,
Britannia-Metall,
Blech.

Ordinaire und fein lackirte Holz- und Kohlenkasten

in jeder Façon und Größe.

Der Preis ist an jedem Stück im Schaufenster zu ersehen!

Bei Einkäufen von Küchen-Ausstattungen bietet mein Lager die größte Auswahl.
Verpackung nach auswärts wird billigt berechnet.

Richard Schnabel,

jetzt Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem „Schützenhaus“.

Das Geschäftslocal ist auch während der Mittagszeit geöffnet.

reich

r,



Straße

waren

Weihnachts-Geschenke

für die schreibende, malende und zeichnende Welt
und für das kleine Völkchen.

Creta Pollicolor Etuis
mit 12 bis 100 Farben

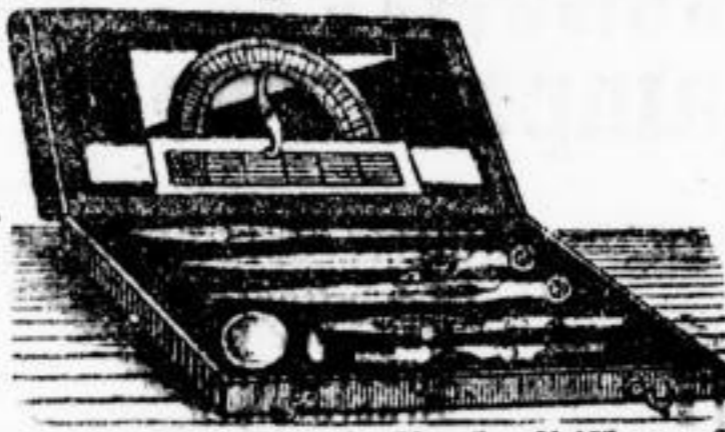


mit Messern, Galtern u. s. w.
Confection

so wie alle andern vorzüglich guten und feinsten Zeichen-Mate-
rialien, Schreib- und Mal-Requisiten, insbesondere auch

Reisszange eigener Fabrik

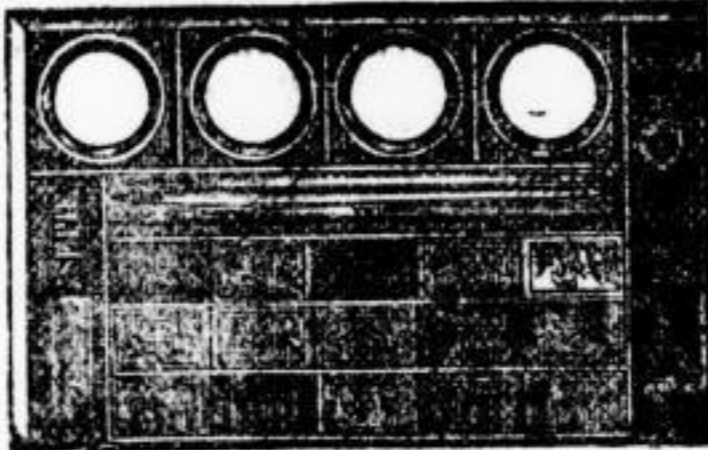
von den einfachsten für den
Schulgebrauch



bis zu den feinsten
Instrumenten.

Zeichnenwischer, Kohle, Gummi, Lineale, Reißbretter, Reißfedern,
Zirkel, Brieftaschen, Notiz- u. Schreibbücher, Federhalter, Schreib-
federn und Federkasten, Faber'sche linirte Schreibtafeln und Griffel,
Grünhal'sche neueste Griffel mit Reiber, Schiefertafeln u. Bücher.

Zuschaffen,
feinste Aquarellfarben



eigener Fabrik
und Inventionen.

Haupt-Dépôt Leipzig,

Petersstraße Nr. 19.

Ottomar Grünthal.

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten
Liebig'schen Suppe für Säuglinge
durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz
der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u. c.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten,
Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten,
überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei
Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommirtesten
Ärzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate
vom Chemiker und Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

sind in Flacons zu 12 π vorräthig in der Löwenapotheke
in Leipzig, Johannisapotheke und Apotheke
in Lindenau.

Weihnachts- und Neujahrspfeifchen

große Auswahl, schön mit Blumen garnirt, verkauft zu Fabrik-
preisen Blumenfabrik P. Stunne, Nicolaistraße 54.

Conrad Nagel

7 Schützenstraße 7

empfiehlt zu bevorstehenden

Weihnachts-Ginkäufen

sein reichsortirtes Lager von

Petroleum-Lampen

in neuester Construction und elegantesten Formen, unter Garantie
des guten Brennens, zu möglichst billigen Preisen.

Blech-, Messing- u. Lackirwaaren

in größter Auswahl.

Stickerei-Artikel

in größter Auswahl.

Spielwaaren-Ausstellung

als Kochmaschinen, Küchen, Brunnen, Ständer,
Felsen, mechanische Thiere u. s. w.

Für Damen.

Mein Lager feiner

wollener Phantasie-Artikel

bestehend in Kragen, Westen, Seelenwärmern, Fanchons,
Tüchern etc. ist vollständig sortirt und empfehle solches zu ge-
fälliger Berücksichtigung.

Chr. Gottfr. Böhne sen.,

Grimma'sche Strasse, Selliers Hof.

Für Damen!

Schärpen-Bänder

in Taft, Atlas und façonnirt,

Chignon-Bänder

neueste Muster in reicher Auswahl empfiehlt

Chr. Gottfr. Böhne sen.,

Grimma'sche Strasse, Selliers Hof.

Marie Platzer

20. Grimmalsche Strasse 20.

Lager von Wäsche, Negligées, Stoffen etc.

Anfertigungen nach Maass.

Avis.

Von heute an gänzlicher Ausverkauf unserer sämtlichen
Damen-Mäntel- und Jackenstoffe, darunter eine Partie
Nester passend zu Kinder-Anzügen, zu auffallend billigen Preisen.

J. C. Burckhardt & Sohn,

Universitätsstraße Nr. 8.

**G. Nauck, Kürschner,
Reichstraße 48,**

empfiehlt sein Pelzwaaren- und Mägenlager, bestehend in
Reise-, Geh- und Schlafpelzen, unüberzogenen und braun-
gefärbten Lederpelzen, sowie Pelzjacken und Pelzgarni-
turen für Damen. Fußsäcke, Fußtaschen, Pelzstiefel u.
Pelz- und Stoffmägen für Herren und Knaben.

H. Senf, Gewandgäßchen 5.

Verkauf
aller
Arten Uhren.



Reparaturen
aller
Arten Uhren.

Weihnachts-Geschenke!

Oberhemden in Shirting von 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an pr. Stück, Oberhemden in Shirting mit leinen Einsatz von 2 $\frac{1}{2}$ an pr. Stück, Oberhemden in Leinen von 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an pr. Stück, Nacht- und Arbeitshemden in Shirting und Leinen von 25 an pr. Stück, Arbeitsblousen, Damenhemden in Shirting und Leinen von 1 $\frac{1}{2}$ an pr. Stück, Damenbeinkleider, Unterröcke, Neglige-Jäckchen, Nacht- und Morgen-Häubchen, Kragen und Manschetten, Kinderhemdchen in Shirting und Leinen, wollene Hemden, Jacken, Unterbeinkleider, Strümpfe, Handschuhe.

Neuheiten!

in englischen Herren: Halskragen, Shawls, Cravatten, Schlipse, Hosenträger etc. Chemisettes für Herren und Knaben.
Herrenhemden werden nach Maß angefertigt!

W. Kretschmar,

Salzgäßchen Nr. 8, vis à vis dem Rathhaus.

Für Weihnachtsgeschenke sich besonders eignend, empfehlen wir:

Schärpenbänder. Chignonbänder.
Gestickte Sammet-Schärpen.
Fertige Pariser Schärpen mit Gürteln.

Chauve-souris Haarschleifen.
Neueste Pariser Damengürtel.

Feinste Pariser Tüll- und Mousseline-Confections, als:

Corsages. Ceintures. Berthes. Bretelles. Fichus etc.
Dieselben auch hier nachgearbeitet.

Neueste Schleier.

Lyoner Spitzen und Tüll-Fabrikate, als:

Tücher. Rotondes. Fichus. Paletots. Biarritz. Coiffures. Barben etc. in Lama und Seide.

Sämmtliche Artikel des Stickerei- und Weisswarenfaches.

Balkleider. Batisttaschentücher.

Cravatten und Schleifen für Damen und Herren.

Lömpe & Rost.

Grösste Auswahl passender Hochzeits- u. Weihnachtsgeschenke

von einem bis zu 200 Thaler, Fabrikate der **Electro-Magnetic- & Electro-Plate-Co.** in Birmingham, Frankfurt a. M. und Leipzig

Petersstrasse 11, Hôtel Russie.

Grösstes Fabriklager nach neuem patentirten Verfahren dauerhaftest versilberter Tafelgeräthe. Löffel, Gabeln, Messer, Huillers, Plateaux Thé- und Café-services, Weinkühler, Butterdosen, Leuchter, Brod- u. Fruchtkörbe, Flaschenhenkel, Untersetzer, Korke, Messerbänke, Zahnstocherhalter, Tischglocken, Spar- und Wachsstockbüchsen, Becher, Schreibzeuge, Crayons etc. etc.

Ausschliesslicher Verkauf zu Original-Fabrikpreisen bei

Eduard Ludwig,

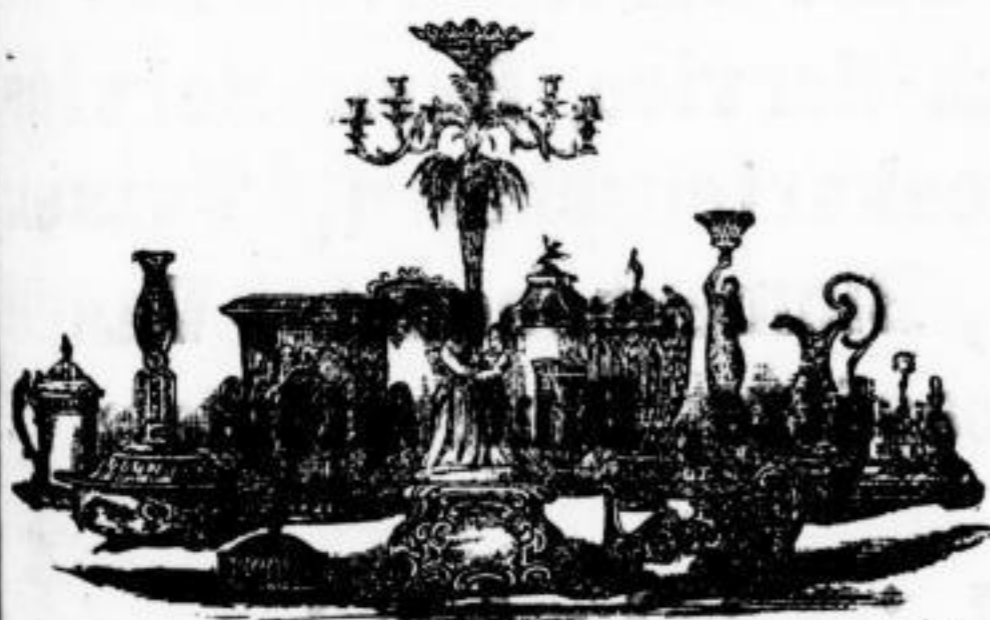
Hôtel de Russie, Petersstrasse 11.

Sortiertes Lager aller Portefemille- und Lederwaren.

Glacé- und Waschlleder-Handschuhe

zum Fabrikpreise.

C. Mangold, Reichsstrasse Nr. 11.





Carl Heinrich Kleinert, Porzellanwaaren-Magazin, 27 Grimma'sche Straße 27.

Für das diesjährige Weihnachtöfest bin ich bemüht gewesen, wie immer, das Neueste auf dem Gebiete der Porzellan-
Manufactur zu beschaffen.

Es bietet mein Magazin eine große Auswahl zu Festgeschenken geeigneter Gegenstände dar, als vorzugsweise:

Decorirte Tafel-Service von 27 Thlr. an,
do. **Kaffee- und Thee-Service** von 3 Thlr. an,
Punsch-Bowlen, Rauch-Service, Rasir-Service,
Blumenständer, Visitenkartenschalen, Tassen,
Nippsachen, Gruppen, Blumenbouquets, Vasen,
Goldfischhalter, Moccasätze, Blumentöpfe &c. &c.

und sichere ich bei coulanter Bedienung die billigsten Preise zu.

Carl Heinrich Kleinert, 27 Grimma'sche Straße 27.

SON
P
Som
die Rechen
Agenturen
Wir
wohl gem
den Theil
Gesellschaft
Der
Stat
ieselbe zu
Durch
S
V
re
gr
an
H
be
je
9
ri
G

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag [Zweite Beilage zu Nr. 348.] 13 December 1868.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Vom 2. Januar 1869 ab werden die Renten für das Jahr 1868 nach den durch das Curatorium unterm 25. April curr. und die Rechenschaftsberichte bekannt gemachten Beträgen gegen die mit Lebens-Attest versehenen fälligen Coupons bei unsern sämtlichen Agenturen zur Auszahlung gelangen.
Berlin, den 16. November 1868.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Wir erlauben uns, bei Gelegenheit dieser Bekanntmachung darauf aufmerksam zu machen, daß die Anstalt lediglich dem Gemeinwohl gewidmet und allen Personen ohne Unterschied des Standes, Alters, der Gesundheitsbeschaffenheit zugänglich ist. Sie sichert den Theilnehmern eine Jahresrente, welche bis auf 150 fl pro Einlage steigen kann. Die Mitglieder der sechsten Classe der Jahresschuld 1839 werden das Maximum der Rente von 150 fl pro Einlage vom Jahre 1869 ab bereits beziehen. Der Betrag einer vollständigen Einlage ist 100 fl , es können jedoch auch unvollständige Einlagen von 10 fl an gemacht werden. Statuten und Prospekte können bei der unterzeichneten Haupt-Agentur unentgeltlich in Empfang genommen werden, auch ist dieselbe zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft gern bereit.
Leipzig, den 5. December 1868.

Die Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen.
Julius Meissner.

Durch alle Musikalien- und Buchhandlungen zu beziehen:

Schubert

Verlag von Bartholf Senff in Leipzig.

Vollständig erschienen:
Sämmtl. Gesänge f. 1 Stimme mit Pffe. Neue Ausgabe revid. v. **Jul. Riets.**
No. 1—225 à 5 Ngr., in 11 Bänden à 1 fl . **Pracht-Ausgabe** à 2 fl . Ein Band Auswahl der 36 beliebtesten Lieder à 1 Thlr.
Bei Ankauf der **sämmtl. Lieder** ist der Preis für alle 11 Bände auf 6 fl festgesetzt, so dass also hier der Preis für einen Band nicht ganz 16 $\frac{1}{2}$ fl beträgt. Bei Ankauf eines Exemplars der sämmtl. 225 Lieder in der Einzel-Ausgabe ist der Preis für jedes Lied nur 2 fl . Bei Ankauf sämmtl. 11 Bände in der **Pracht-Ausgabe** ist der Preis auf 16 fl ermässigt.

Ein deutsches Nationalwerk für den Weihnachtstisch.

Das Buch von der Norddeutschen Flotte

von **Corvetten-Capitain Werner**,
reich illustriert von **W. Diez**, mit technischen Abbildungen von **M. Bischoff** und Schiffsportraits von **S. Penner**, gr. 8., compl. brosch. 3 Thlr., eleg. geb. grün mit Gold 3 Thlr. 20 Sgr., erschien soeben. Vorliegendes Werk des allgemein bekannten Autors vereinigt drei bedeutsame Vorzüge in sich. Ein Verfasser, dessen Schilderungen sich in ihrer Wärme und ihrem Schwung interessant wie ein Roman lesen, dessen vortrefflicher Humor unwiderstehlich anzieht und erheitert — verbindet sich mit einem Illustrator, der die kernigen Gestalten des norddeutschen Seelebens mit meisterhafter Charakteristik und ebenbürtigem Humor darzustellen gewußt hat. Beide behandeln einen Stoff, der dem deutschen Volke seit Jahren ans Herz gewachsen ist. Auf diese Weise ist ein Werk von nachhaltigem Werthe entstanden, welches die maritime Nationalliteratur Deutschlands würdig inauguriert. Das Werk gliedert sich in einen belehrenden Theil: Bau und Ausrüstung der Schiffe, Bemannung. In einen historischen Theil: Die Schiffe der norddeutschen Marine, ihr Werth, ihre Ergebnisse. (Expeditionen, Gefechte.) Und in einen unterhaltenden Theil: Das Leben an Bord (Seebilder).
Die Verlagshandlung von **Velhagen & Klasing** in Bielefeld und Leipzig.

Publicität!

Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die
Annoncen-Expedition von Sachse u. Co., Roßstr. 8.

Visiten-Karten,

Adresskarten,
Facturenbriefe,
Verlobungsbriefe,
Danksagungen,
Speisekarten,



Placate,
Rechnungen,
Reisekarten,
Preiscurante,
Wechsel etc.

Universitätsstraße Nr. 7. I.
Naumanns Druckerel
Formular-Magazin.

Im Verlage von **O. Th. Winkler**, Ritterstraße Nr. 41, ist erschienen, und daselbst zu haben:

Das Innere der Kirche zu St. Georg in Leipzig.

Photographie von **A. Sling**,
nach Originalzeichnung vom Architekten **F. Niewel**,
à Exemplar 15 $\frac{1}{2}$ M.
(Der Ertrag ist einem milden Zwecke bestimmt.)

Die sämtlichen Werke der berühmten

Edition Peters,

der besten und billigsten Ausgabe der Musik-
Classiker, sind stets bei mir vorrätig und empfehle ich
dieselben in broschirten und elegant gebundenen Exemplaren als
passendste Weihnachtsgeschenke.

E. W. Fritsch,
Musikalienhandlung, 13 Neumarkt 13.

8 Bilderbücher für nur 6 Mgr.
für kleine Kinder. Zu haben bei

Hermann Schmidt jun.,
Barfußgäßchen 1, der Kaufhalle gegenüber.

Hermann Schmidt jun.,

Nr. 1 Barfußgäßchen, der Kaufhalle gegenüber,
hält vorrätig:

Schillers sämtliche Werke
mit Kaulbach'schen Stahlstichen.

Prachtvoll gebunden. Preis 2 Thlr.

Goethe's sämtliche Werke
mit Kaulbach'schen Stahlstichen.

Prachtvoll gebunden. Preis 5 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Ferner:

Schillers Gedichte 5 $\frac{1}{2}$ M.,
Goethe's Gedichte 8 $\frac{1}{2}$ M.,
Goethe's Faust. Beide Theile. 7 $\frac{1}{2}$ M.,
Goethe's Dramen 14 $\frac{1}{2}$ M.,
Lessings Dramen 10 $\frac{1}{2}$ M.,
Körners Werke 15 $\frac{1}{2}$ M.

Auflage ca. $\frac{1}{2}$ Million.



Der
Jahres
Sinkende
Bote
für
1869

ist stets bei allen
Buchhändlern
und
Buchbindern
vorrätig.

Haupt-Agentur:

Wm. Opetz in Leipzig (Roststraße 1.)

Für nur 2 Thaler

liefere ich

10 sehr schöne Jugendschriften

in Quart und Octav, worunter „Der Snow“. — „Der
Auswandererspiegel“ und viele hübsche mehr, so wie als
Extra-Zugabe

„Das Königgrätzspiel“.

Alle 11 Artikel nur 2 Thaler bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Musikalisches Festgeschenk für Kinder

Im Verlage von **R. Petrenz** in Neu-Rappin erschienen:

Liederbuch für Kinder

VON

Wilhelm Taubert.

Enthaltend: 20 Melodien (mit Text) zum Singen und Spielen

Op. 170. Carton. Pr. 1 $\frac{1}{2}$ M.

Eleg. gebunden Pr. 1 $\frac{1}{2}$ M. 10 $\frac{1}{2}$ M.

Vorrätig bei **Robert Seltz**, Petersstraße 10

Bilderbücher

und

Jugendschriften

zu bedeutend herabgesetzten antiquarischen Preisen

von 1 Neugroschen an empfiehlt

Franz Ohme, Universitätsstr. 20.

Hermes, systemat. Zeichnen-Schule.

56 div. Hefte; jedes einzelne Blatt auf starken Carton gezogen,
noch ungebraucht, zu billigsten Preisen bei

Ernst Heyne, Poststraße Nr. 12.

Für Regelfreunde!

Partens-Regel-Karten (10 schwarze und 10 rote) mit huma-
nistischem Text in Etui à 10 $\frac{1}{2}$ M. bei

Ernst Heyne, Poststraße Nr. 12.

Dramatischer Unterricht.

Bei einem seit längerer Zeit bestehenden Unterricht in Allem,
was zur vollständigen Ausbildung Derjenigen nötig ist,
die sich dem recitirenden Schauspiel widmen wollen — auch im
praktischen Bühnenspiel selbst — können sich noch einige Damen
und Herren betheiligen. — Für Solche, die sich nur für das Lieb-
habertheater perfectioniren wollen, sind besondere Curfus an-
gerichtet. — Gest. Adressen unter A. B. Z. poste rest. Leipzig
franco, welche, wenn gewünscht wird, mit größter Discretion
behandelt werden.

Italienischen Unterricht

ertheilt

Angelo de Fogolari,
Neukirchhof 35/2.

Prämien-Anleihe der Stadt Malland

von 1866, genehmigt durch königl. Decret vom 11. März 1866.
Diese Anleihe besteht aus 750,000 Obligationen von 10 Francs
jede, welche mit der Totalsumme von

Francs 14,300,000 zurückgezahlt werden.

Original-Obligationen besagter Anleihe, welche wenigstens mit
der ausgelegten Summe von Frsch. 10 herauskommen müssen, aber
auch die Chance haben, Prämien zu erhalten von:

Frch. 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 1000, 500 $\frac{1}{2}$, die
mittels vierteljährlicher Verlosungen gezogen werden, erläßt Un-
zeichneter im Einzelnen zum Preise von 2 Thlr. 10 Mgr.

Bei größeren Partien gebe entsprechenden Rabatt. Die nächste
Ziehung findet am 16. Decbr. a. c. statt. **S. Fränkel** an.

Malländer 10-Francis-Loose.

— jährlich 4 Ziehungen bei einmaliger Spieleinlage, —
— Hauptgewinn 100,000 Francs, kleinster Gewinn 10 Frsch., —

Mittwoch nächste Ziehung.

— Gewinne dieser Ziehung am 31. December c. zahlbar, —
offerirt einzeln und in Partien billigst

Carl O. R. Viehweg, Petersstraße Nr. 15.

Costüme zum Carneval und Maskenbällen.

Zu dem bevorstehenden Carneval bitte ich mit
etwaige Bestellungen recht zeitig zukommen zu
lassen, da ich für pünctliche Ausführung später zu-
gehender Aufträge eine Garantie nicht übernehmen
kann.

W. Mathes,
Schneidermeister und Obergarderobier beim Stadttheater.

Gustav Kreutzer

Grimma'sche Straße Nr. 8

empfehlte sein reichsortirtes Lager

**Sächsischer und Schweizer Weißwaaren,
Stickereien und Confections.**

Als besonders beachtenswerth zu Weihnachtsgeschenken:

Weißwaaren.

Korsetts, gestickt und brochirt in Tüll, Mull und Gaze.
Schiffentücher, franz. Batist glatt, gestickt und bunt gedruckt.
Tische mit Volants, gestickte und mit Schnuren.
Tüll, Tüll, Tarlatan zu Ballkleidern.
Bettedecken, franz. Corsets, Crinolins.
Weißstickereien aller Arten.
Kragen und Stulpen, Einsätze, Streifen.
Schürzen und Schoner in Tüll gestickt und gewebt.
Mantel-Kragen u. Manchetten, Spitzen u. Taschentücher.

Confections.

Ball- und Gesellschafts-Koben neue Arrangements.
Blousen in Mull, Tüll, Alpaca.
Fichus, Berthen, Chemisettes, Untertailen.
Spizentücher und Notondes in Wolle und Seide.
Schleier, Brautschleier, Fanchons, Barben.
Taffet-Schürzen, Gürtel, Chälchen.
Capotten, Baschliks in großer Auswahl.
Coiffuren, Blanden- und Negligehauben.
Lauflieder, Kinderschürzen, Säubchen 2c. 2c.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein Lager von

**Bronce-Kronenleuchter, Bronce-Wandleuchter, Bronce-
Candelabers, engl. Tafel-Service, Theebreter,
Porcellangegegenstände 2c. 2c.**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen, um damit zu räumen.

John B. Oppenheimer,

Markt Nr. 2, im Hofe 1. Etage.

Hermann Geissler,

Markt Nr. 9, neben Del Vecchio,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in **Buchbinder-, Galanterie- und Lederwaaren**, vorzüglich in Photographie-Albums von 1/2 fl bis 15 fl für 25, 50, 100 und 200 Bilder, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung von 3 fl bis 10 fl , Portemonnaies von 1 fl bis 15 fl für 25, 50, 100 und 200 verschiedenen Genres von 2 fl bis 3 fl , Cigarren-Etuis in 100 verschiedenen Genres von 5 fl bis 5 fl , Damen- und Herren-Recessaires für die Reise von 1 1/4 fl bis 15 fl , Näh- und Häkel-Etuis für Damen von 10 fl bis 10 fl , Zeitungsmappen, Kalender, Thermometer, Notes, Brieftaschen, Uhrhalter, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Cigarren- und Markenkasten 2c.
Sämmtliche Gegenstände mit und ohne Stickereien, welche in reicher Auswahl stets vorrätig sind, um obige Artikel in kürzester Zeit damit garniren zu können. Außer genannten Waaren empfehle alle in dies Fach einschlagende Artikel zu soliden und billigen Preisen.

Empfehle hierdurch meine

Weihnachts-Ausstellung, ganz speciell für sämtliche Ofen-Utensilien,
und zwar darinnen das **Reichhaltigste, das Neueste und Geschmackvollste**, was es in diesem Genre giebt, zu billigen Preisen.

5 Schillerstrasse 5.

Weihnachts-Ausstellung.

Ofen-Lager von

Paul Kretschmann, Schillerstrasse 5.

Ununterbrochen geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Weihnachts-Ausstellung

**von Galanterie-, Bijouterie- und Kurzwaaren.
Clomens Jäckel,**

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Reichhaltiges Lager von **Neuheiten** in praktischen und luxuriösen Gegenständen, so wie netten **Kinderspielereien.**

Reissbreter, Klebebreter, Schienen

empfehlte als Weihnachtsgeschenk

F. Runge, Tischlermeister, Halle'sches Gäßchen Nr. 13.

Franz Mauer,

Markt Nr. 17, Königshaus,
Alleiniges Dépôt der Gesundheits-Crêpe-Jacken
 von C. C. Kumpf in Basel,

Hält sein reichsortirtes Lager in

**Glacé-Handschuhen, franz. und deutsch,
 Cravates, Schlipse, Cachenez und Corahs,
 Strumpfwaaren jeden Genres**

zur geneigten Berücksichtigung empfohlen.

S. Buchold's Wwe.,

Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt,
 Sellers Hof, I. Etage.

Reichhaltigste Auswahl

Damen-Mäntel,

Paletots, Jackets, Jacken,

Kindermäntel, Kinderjacken.

Billigste Preise.

en gros.

en détail.

Marie Illers,

Petersstraße Nr. 10, **Hôtel de Russie,**

empfiehlt unter Zusicherung billigster
 Gardinen, gestickte Tüll-, gestickte Mull-, gestickte Mull- mit Tüll,
 Sieb und Mull abgepaßt und im Stück, brochirte Gar-
 dinen in allen Breiten und Qualitäten,
 Bitragen und Mouleaugkanten gestickt und brochirt,
 Shirtings in allen Breiten und Qualitäten, Elle von 2 $\frac{1}{2}$ %,
 Satin, Piqué glatt und gerauht, Façonnée Elle von 3 $\frac{1}{2}$ %
 an in guter dauerhafter Waare,
 Mull, Tüll, Gaze, Tarlatan, Batist 2c. glatt und ge-
 mustert zu Kleidern,
 Streifen und Einsätze in Leinen und Jaconnet gestickt und
 brochirt,
 Bettdecken in Piqué, Damast, Waffeldecken 2c.

Preisnotirung ihr reichsortirtes Lager
 Spigentücher, Notondes, Fançons, Barben,
 Neuheiten in Blousen, Mull, Tüll und Alpaca, Chemi-
 setten, Negligéhauben, Kragen und Stulpen, ge-
 stickte Taschentücher, Cravatten, Schleier, Braut-
 schleier, seidene Schürzen, Tülls und Spigen,
 Tauf- und Jahrkleider, Jüpfchen, Schürzen, Hauben,
 Kinderhüte 2c.,
 Vorgezeichnete Decken in Leinen, Piqué, Mull mit Tüll,
 Mull mit Shirting,
 Röcke gestickt und mit Volants, Corsettes,
 Lager fertiger Damenwäsche, ebenso Anfertigung aller Art
 Damenwäsche, auch wenn die Stoffe dazu gegeben werden.

Mein vollständig assortirtes Lager

von **Glacéhandschuhen**, deutsches und französisches Fabrikat,

empfehle ich zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste in bester Qualität, sowie seidene Herren- und
 Damenjacken, seidene Pantalons, Plüschjacken, seidene Gesundheits-Creppjacken und Pantalons
 als Depot der Fabrik Herren Strahl & Stohmann in Söfingen in der Schweiz.

Ferner
 Chignonbänder, Schärpenbänder in Sammet, Atlas, Taffet, glatt und façonnirt, in
 allen Breiten, und eine Partie dergleichen zurückgesetzter Schärpenbänder zu außerordentlich billigen
 Preisen.

Adolph Höritzsch, Markt Nr. 16, I.

Filzhüte

für Herren, 1 Thlr. pr. Stück,
 empfehlen **Gebrüder Honnigko,**
 Hutfabrik, Grimma'sche Straße.



ein b

F



©
 ist
 be

Passendes Weihnachtsgeschenk. Nähmaschinen



für Gewerbetreibende so wie für Familiengebrauch
in allen Systemen,
besonders **Wheeler & Wilson-System**, so wie **Singer-System**
und **Grover & Baker-System**.



**Waschmaschinen,
Wringmaschinen, Wäscherollen**

neuester Construction.
Nähmaschinen: **Garne, Seide, Nadeln und Teile en gros** so wie en détail sind stets auf Lager.
Preise fest, Unterricht gratis, Garantie 3 Jahr, bei

J. Stadthagen, Neumarkt Nr. 6.

Unterricht im Maschinennähen auf Maschinen aller Constructionen wird auch an Nichtkäufer gegen ein billiges Honorar gründlich erteilt.

Bazar-Ausstellung 2. Stube links Nr. 45.

Wiener Schuhwaaren-Dépôt. (Café National I. Et.) Leipzig. (Café National I. Et.)

Im **Café National**, Ring Nr. 16, erste Etage links, bei Herrn **Hof** eröffne ich Montag den 14. dtes. Mts. den **Detail-Verkauf** meiner sämtlichen Erzeugnisse von Beschuhungen für **Herren, Damen und Kinder**. — In dem ich hierdurch den vielseitigen Wünschen meiner sehr geehrten Leipziger Kundschaft Rechnung trage, hoffe ich, daß der gute Ruf, welcher meinem Dresdner Etablissement vorangeht, auch der hiesigen Filiale bald eine allgemeine Beliebtheit verschaffen wird.

Bestellungen nach Maß, sowie alle vorkommenden Reparaturen werden stets die schnellste Erledigung finden. — Für außerordentliche Solidität meiner sämtlichen Erzeugnisse garantire ich. Mäßige, feste Preise.

Eduard Hammer,

Inhaber der

Wiener Schuhwaaren-Fabrik

in Dresden, Schloßstraße Nr. 13.

➔ **Dépôt in Leipzig:**

Café National, Ring No. 16, I. Etage.

Für den Weihnachtstisch! Das Allerneueste ist der Wettervogel,

ein **Syngroskop**, als untrüglicher Wetterprophet.

Eine auf einem polirten Sockel ruhende Glasglocke bedeckt einen auf Blumen sitzenden Colibri, welcher, sich drehend, durch seine Stellung zu der unter ihm angebrachten Scala die Witterung mit Sicherheit auf 2 Tage vorausbestimmen läßt. Der kleine Apparat ist neben seiner Nützlichkeit durch die geschmackvolle Ausstattung eine Zierde des Zimmers.

Direct bezogen ist der Preis pro Stück 1 Thaler incl. Verpackung. Zusendung erfolgt sofort nach Auftrag gegen Einsendung des Betrages (per Postanweisung) oder gegen Postvorschuß.

Gleichzeitig empfiehlt für Weihnachten:

Mikroskope zu 1½ und 3 Thlr. das Stück.

Botanische Loupen, 1., 2., 3fache: 7½, 12½, 17½ Sgr.

Mikroskopische Präparate à Duzend 1½ und 2½ Thlr.

Den ausführlichen Preis-Courant gratis und franco. Das Mikroskopische Institut von **W. Glüer** in Berlin, Givßstraße 4.



Bernhard Zacharia,
Schillerstraße 9. Halle, früher Reichstraße Nr. 3,
empfiehlt sein bedeutend verstärktes Uhren-Lager zur geneigten Berücksichtigung.



Gustav Köhler

Thomasgäßchen Nr. 6

empfiehlt sein reich assortirtes Lager

fertiger Herren- und Damenwäsche
en gros und en détail.

Senden nach Maß werden schnell und gut geliefert.



Lager der Stobwasserschen
Moderateur-

und

Petroleum-Lampen.

Qualité Garantie zu Fabrikpreisen.



Durch neue Zusendungen ganz besonders reichhaltig assortirt, ferner echte Wiener Meerschaum-Cigarren- und Tabakspfeifen, Schatullen mit Rauchrequisiten, Tabaksdosen, Portemonnaies, Cigarren-, Brief-, Kassenschein- und Visitenkarten-Taschen, Noten- und Schreibmappen, Schreibzeuge, Schreib-Nécessaires und Pulte, Damen-Nécessaires und -Taschen, neue Chatelaines, Album für Photographien in grosser Auswahl, Reise-Nécessaires für Herren und Damen, Cigarren-, Tabak-, Thee-, Zucker-, Flacons- und Handschuh-Kasten, Aschbecher und Feuerzeuge, Uhr- und Feder-Träger, Sonnen- und Regenschirme, Reit- und Spazier-Stöcke, Spielmarken-Schatullen, Karten-Etuis und -Pressen, Nähtisch-Körbe, Toiletten-Spiegel und Toiletten-Spiegel-Tische, **Ball-, Concert- und Promenaden-Fächer in grosser Auswahl**, neuesten Damenschmuck aller Art, englische und französische Parfümerien, Eau de Cologne von Marie Clementine Martin Klosterfrau und von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichs-Platze, Nürnberger Lebkuchen von Häberlein und Merklein, Chocolate von Masson in Paris, Jagd- und Frühstückskörbe, kupferne Theekessel und Patent-Eiersieder, **Patent-Kaffeemaschinen von Reiss in Wien**, Kaffeebreter und Brodkörbe, neue Garderobenhalter, Tafelleuchter und Girandolen, Messing-Vogelkäfige, Goldfischgläser mit Bronze-Gestell, verschiedene echte Bronzen und schottische Sachen in reicher Auswahl, Wiener Morgenstiefeln, -Schuhe und -Pantoffeln mit und ohne Pelzfutter, Patent-Gummischeuhe, Carlsbader Schatullen etc. etc. etc.

Neuheiten verschiedener Art bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Zu Weihnachtsgeschenken passend!

Balleolifuren, Blumengarnituren zu Ballkleidern,

Montüren für Hüte, Häubchen und Aufsätze,

Tafel- und Vasenbouquets, Guirlanden für **Bilder, Ampeln** und **Consolen**,

Myrthenkränze in **Silber** und **Gold**, **Brautkränze** in **frischer Myrthe** und

besondere Arrangements zu allen vorkommenden Festlichkeiten empfiehlt

die Blumen-, Schmuckfeder- und Modewaaren-Fabrik

von Wilh. Besser jun.,

Nicolaistrasse No. 1, 1. Etage, Ecke der Grimma'schen Strasse.

Cravatten,

größtes Lager in allen Neuheiten
von den billigsten bis zu den feinsten.

Ich verkaufe moderne Sachen das Stück von 1 1/2 Ngr. an,
ältere Muster um die Hälfte des Wertes.

Kaufhalle am Markt. **F. Froberg**, Cravattenfabrik. Kaufhalle am Markt.

Die Damen-Mäntel-Fabrik

VON George Steudner,

Grimma'sche Strasse No. 1 parterre, gegenüber dem Naschmarkt,

empfiehlt

Jacquettes in allen Farben von 3 1/2 Thlr. an,

Paletots - - - - - 4 - - -

Radmäntel - - - - - 6 - - -

Jacken in schwarz - - - - - 25 Ngr. -

Zurückgesetzte vorj. Paletots etc. zu sehr billigen Preisen.

Haupt-Dépôt

der echten patentirten langen und kurzen
Talmi-Gold-Uhrketten

von „Tallols“ in Paris, in den neuesten, geschmackvollsten Façons für Herren u. Damen zu bekannt billigsten Preisen bei
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße.

L. A. Gündel,
Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,
Petersstrasse 6. Leipzig Petersstrasse 6.
empfehle fein Lager bei vorkommendem Bedarf
zur geneigten Beachtung. Bestellung sowie
Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

Bürsten

zu Stickeri, elegant und sauber gearbeitet, empfiehlt von 5 π an pro Stück
Louis Lips, Salzgäßchen 8.

Das Putz- u. Modewaarengeschäft

von

G. Haussmann, Reichsstrasse Nr. 2,

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfest eine reiche Auswahl in Hüten, Hauben, Frisuren und Capotten.

Engl. Reise-Decken,
Hym.-Châles

Brühl Nr. 70, 1. Etage.

Puppenhüte in allen Größen, von den geringsten bis zu den feinsten, sind zu haben Burgstr. Nr. 9, 3 Treppen vorn.

Das Gold- und Silberwaaren-Lager

von

Gainstraße 26 **Emil Haubold** Gainstraße 26

empfehle für diese Weihnachten geschmackvolle Gold- u. Silberwaaren. Juwelen, Gold und Silber werden zu höchstem Preise gekauft.

Zur bevorstehenden Weihnachts-Saison empfehle ich mein Lager:

Echt Nürnberger Lebkuchen, weiß und braun,
fein Baseler Leckerly,

Macronen und Marzipan, Glisenzuchen, in frischer, bester Qualität, zur geneigten Beachtung

Eduard Goodel, Petersstr. 48.

Unterzeichneter beehrt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß er
anderwärts

Bordeaux-Weine

von vortrefflicher Qualität
in Flaschen zu den billigsten Preisen verkauft.

August Lohse,

Kleine Fleischergasse Nr. 12.

No. 46. à St. 6 Pf. No. 46.



Obige allseitig beliebt gewordene und bevorzugte Cigarre, welche aus den edelsten Manilla-Tabaken mit feinen Havanna-Einlagen gearbeitet ist, kann ich durch regelmäßige Zufuhren für die Folge ununterbrochen in schöner, gelagerter Waare liefern.

Außerdem empfehle ich zu
Weihnachtsgeschenken vorzüglich passend:

No. 42.

Maravilla-Cigarren, feine Qualität No. 42

in eleganten 50 Stück Kistchen à 1 π ,
= 100 do. à 2 π .

Ferner:
außerordentlich geschmackvolle südtische Pfeifen (Czibouts) in rein orientalischem Styl, kleine à Stück 1 π ,
große à = 1 π 10 π .

Carl Horst, Cigarren- u. Tabaklager,
Brühl- und Gainsstraßen-Ecke.

Fein bouquetirte Neujahrspfeifchen.

Echt importirte Cigarren, Rauch- und Kau-
Tabak, Cigaretten,
und verschiedene Rauchrequisiten.



La Sultana.
Eine feine echte
mittelkräft. Ha-
vanna-Cigarre
1867er Ernte
(Imitation)
pr. Mille 30 π ,
à Stück 1 π
empfehle unter
Garantie

Ganz vorzügliche 3-, 4-, 5- und 6 Pfeifen-
Cigarren, sowie feinere Sorten, auf Wunsch in 25-50
und 100-Kistchen, sehr elegant verpackt.

Gustav Podobsky,

Brühl 22, vis à vis der Börsenhalle, Leipzig.

Feinste Schweizer Tafel-Butter

(zum Marktpreise),

täglich 2 Mal Milch von echten Schweizertühen, früh 6 Uhr
und Abends 5 Uhr, frisches Gebäck von früh 5 Uhr ab, sowie
täglich frisches Landbrod à 10 π ; ferner große Keller-
linsen, geschälte Erbsen, Bohnen, schnell weich kochend, alle
Arten Nudeln, Reis, Gräupchen, Mehl, Salz, Eier
stets frisch, Bollheringe und Sardellen Prima-Qualität,
saure, Pfeffer- und Senf-Surken; echten Limburger-,
Schweizer- und Sabnen-Käse, Pfäumen-Mus und
gebäcken; Münchner Stearinkerzen 2c. 2c. 2c.; ge-
räucherte Fleischwaaren bester Qualität zu den billigsten
Preisen empfehle

F. A. Schwabe,

Milch- und Producten-Geschäft, Centralstraße, Badegebäude.

Feinste Münchener Schmelzbutte,

neue Cleme-Rosinen, schöne große Frucht, neue Corinthen, große
süße und bittere Mandeln, Sultan-Rosinen, Genufer Citronen,
feinste Gewürze, ganz sowie fein gestossen, empfehle zu sehr billigen
Preisen

Robert Böhme,

Ritterstraße Nr. 11.

Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche.

Das Neueste und Geschmackvollste von
Conditorei-Waaren,
Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen, Bonbonnièren &c.,
 die sich zu Festgeschenken eignen, ist aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.
Wilhelm Felsche,
 königl. Hofconditorei.

Cacao und Chocoladen,

Lager aus der Fabrik

Jordan & Timaeus, Dresden.

Vanille-Chocoladen
à fl. 8—40 %
Gesundheits-Chocoladen
à fl. 10—20 %
Dessert-Chocoladen.

Gewürz-Chocoladen
à fl. 6—16 %
Eisen-Chocoladen
à fl. 15 u. 30 %
Bonbonnièren.

Cacao
à fl. 15—30 %
Suppen-Chocoladen
à fl. 6—10 %
Atrappen.

Lebkuchen von Heinr. Haerberlein, Nürnberg,
 empfiehlt erste Sendung und zwar braune, weisse und Baseler in Packeten à 6 Tafeln à Packet 4, 5, 7 $\frac{1}{2}$, 10, 12 $\frac{1}{2}$, 20 %
 und extraf. **Marsipan-Kuchen** in eleganten runden Dosen à 6 Tafeln à Dose 15 %.

Dépôt echt chinesischer Thees.

Peeceoblüthen-Caravan à fl. 100 %, **Peeceoblüthen** No. 1 80 %, No. 2 70 %, No. 3 60 %, No. 4 50 %, **Peece-Souchong** 52 $\frac{1}{2}$ %, **Peece-Congo** 45 %, **Souchong** I. 55 %, Souchong II. 40 %, **Congo** I. 40 %, Congo II. 30 %, **Pouchong** 25 %, **Imperial-Caravan** à fl. 60 %, **Imperial** I. 50 %, II. 40 %, **Gunpowder** extraf. 60 %, **Gunpowder** I. 50 %, II. 40 %, **Haysan** 35 %, **Tonkay** 30 %.
 Packung in Staniol à $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ fl.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Thomasmühle in Leipzig

empfehlen

Stollenmehle, als:

Kaiserauszug,
Grieslerauszug,
Weizenmehl Nr. 0

in vorzüglichster Qualität.

Stollenmehle

vom feinsten Weizen gemahlen, als:

extra super fein No. 000.
super fein No. 00.
fein No. 0.

empfehlen zum Stollenbacken als etwas Vorzügliches

die Angermühle.

Stollenmehle.

Kaiser-Auszug,
Griesler-Auszug &c.

empfehlen zu den billigsten Preisen in bekannter Güte

Die Nonnenmühle.

Dampfmühle Neuschönefeld
 empfiehlt alle Sorten feine Weizenmehle zur bevorstehenden Weihnachtszeit.

Nachst.
 Dresd., A.
 Schweiger,
 mann, Fr.
 D. Bechen
 Frau J. P.
 Müller, Ge
 Hesse, Herr
 Hartig, Fr.
 B. Gänth
 F. W. E.
 Regold, S.
 Held, L.
 J. E. G.
 Schferth,
 O. Schar
 Andt, F.
 Urban, G.
 Will, F.
 W. Mail
 Lange, L.
 F. D. B.
 Herr J.
 Felgentre
 Vahle, J.
 E. Strau
 R. Pflo
 L. A. J.
 E. Don
 E. Riey,
 Leipz

We
 Gesuche
 Leipz

fein
 lehn

fein
 lehn

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 348.] 13. December 1868.

Leipziger Vorschuss-Verein.

Nachstehende Mitglieder sind in Gemäßheit von §. 50 sub 2 ausgeschlossen worden: Herr M. Carl, C. F. Trommer, A. J. Drens, A. G. Verlich, C. L. Auerbach, A. Winter, Th. Neumeister, Frau M. Brettenborn, Fräul. J. A. Langstengel, Herr F. Schweiger, J. G. Schoppe, F. W. Marech, A. Friedrich, J. G. Lorenz, Frau M. W. Müller, Herr J. Hofang, J. E. E. Heyne- mann, Frau J. Chr. Langstengel, Herr C. F. Haugner, Frau C. W. Haugner, Herr R. Rost, G. Wank, J. F. Käbel, Frau J. D. Zechendorf, P. A. Jacob, E. Gash, W. Köblich, G. Jenzsch, Fräul. A. M. Th. Nießsch, Herr W. E. Böblig, F. J. Dorobiz, Frau J. L. Bittner, Herr J. Häsele, F. Hartmann, F. Sider, C. G. Keitel, C. A. Große, F. C. Pösch, J. W. Poppe, Frau M. Müller, Herr C. F. Rauchsuf, C. H. R. Berger, F. J. Taubert, Fräul. B. Hiesche, R. Lude, Herr R. Köhler, Frau M. Th. Hesse, Herr G. H. Schmidt, G. A. Voigt, J. F. Münnich, Frau L. M. Carius, Herr F. E. Morge, Frau F. Laur, Herr A. M. Härtig, Frau S. Krüger, Herr G. H. Rud, G. A. Dathmann, S. Franke, A. H. Forwert, M. Grünner, Frau J. F. Berger, F. W. Günther, F. W. Scheidemann, F. Th. Krüger, C. E. Kerst, G. A. Voigt, J. E. Fleckstein, J. N. Chr. Helm, C. W. Schröter, F. W. E. Ludwig, J. G. Bergmann, S. Löwe, Frau A. A. Flemming, Herr C. R. Laas, F. F. Bils, J. A. Waldis, Frau J. E. Regold, Herr E. R. Gilden, D. E. Mohr, C. A. Engelhardt, F. Deutschinger, C. L. Steinhausen, Frau A. Schulze, Herr C. G. Feld, L. F. Müller, C. W. Köfer, F. A. E. Köppl, D. L. Beygang, C. R. Wolkow, Frau A. Dabelt, Fräul. A. Böhme, Herr J. E. G. Semé, G. A. Kühn, J. G. Schmidt, Frau F. Kennemüller, Herr J. D. Lindemann, J. F. E. Steinbrecher, J. F. Schferth, Frau W. Radig, D. Langer, Herr A. F. Lehmann, F. Raiberg, A. J. Köhler, F. Schlag, W. Heinrich, S. Pörschmann, G. Scharf, F. A. W. Heyne, C. A. Borrman, Frau A. Stockinger, Herr F. E. Richter, Frau D. J. Eröner, Herr J. F. W. Krndt, Frau S. Rind, Herr C. R. Steinhme, Frau F. A. Kunde, Th. Dännebier, Herr C. G. Dietrich, J. A. Heyne, G. H. Urban, C. A. Salomon, F. J. Kipping, W. Weidner, C. E. Höhle, Frau M. Häferth, L. Chamis, Herr F. A. Haubold, J. E. Will, F. E. Kosche, G. Waage, C. Paul, S. G. Richter, C. A. Pfeiffer, F. R. Lüders, Frau S. Stecher, C. Schumann, J. Kühnel, W. Raiberg, Herr F. L. Schneiderheinze, G. A. R. Willen, P. B. Morgeneier, Frau E. Schilling, Herr C. A. Peter, Frau P. Lange, L. Krahl, Herr D. Geißler, C. H. Thiele, C. A. Lange, D. Hoffmann, C. Krause, C. F. W. Reinhardt, F. W. Winkler, F. H. Zehsche, Frau D. Haucault, Herr F. W. Frishe, G. F. Bauer, J. A. Bräcker, F. A. Th. Weßner, Frau J. Pettag, Herr J. Schwebel, C. Schmidt, W. Lehmann, Frau C. Schmidt, Herr W. Benig, S. Lindner, A. Baader, M. Müller, S. A. Felgentreff, L. Bobst, A. Runze, Frau S. Kögel, Herr L. Glaser, Frau A. Zehsche, Herr J. F. Weisse, C. L. Schmidt, F. L. Kahle, J. F. Mauruff, W. Dietrich, F. Franke, C. Simon, J. G. Kellner, Frau J. R. Lehmann, A. Ohme, Herr C. Bergt, C. E. Strauß, W. R. Pfaff, Frau W. Schmidt, Herr C. F. G. Knüpfen, F. D. Krieger, Frau L. Hofmann, Herr J. E. Herbert, R. Pfloc, F. Egold, F. H. Jänich, C. Lindner, S. G. A. Brenner, C. G. Wolf, G. A. Rind, F. W. Telle, F. H. Lehmann, L. A. Junge, Frau S. Geiß, J. W. Köder, Herr C. R. L. Friedrich, C. G. Schubert, W. Hani, C. Schröter, A. E. Jungt, S. E. Donath, F. H. Moritz, J. E. Voigt, J. H. R. Richter, S. Schneider, C. Ullrich, J. A. Kleppel, F. W. Liebers, S. Werker, E. Kieg, A. Hörtig, C. E. Brog, J. E. Hillig, W. Kast, G. O. Baum, F. H. Langrod.

Der Ausschuss.
W. Hempel.

Leipziger Vorschuss-Verein.

Wegen der Feiertage findet in der Festwoche keine Ausschusssitzung statt und werden die Mitglieder aufgefordert, die betreffenden Gesuche bis **Dienstag den 15. December, Mittags 2 Uhr**, einzureichen.
Leipzig, den 12. December 1868.

Der Ausschuss.
W. Hempel.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830
Versicherungsbestand Ende October 1868: 12,529 Personen versichert mit 14,663,500 \mathfrak{M} .
Gesellschaftlicher Vermögensbestand der versicherten Mitglieder: 2,760,000 \mathfrak{M} .
Sämmtliche Ueberschüsse werden lediglich an die versicherten Mitglieder vertheilt.
Durchschnittliche Dividende 30 $\frac{0}{100}$.
Kostenfreie Ausfertigung der Policen. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst
Albert Kraul, Ritterstraße, Georgenhalle II. Etage.
Heinr. Borge, Burgstraße Nr. 1.
Paul Schwerdfeger, Halle'sche Straße Nr. 6.

Darlehns-Anstalt für Gewerbetreibende.

Da in den Tagen vor dem Weihnachtsfeste, vom 21. bis 24. December, keine Directorial-Sitzung stattfindet, so können in dieser Woche keine Darlehns-Gesuche berücksichtigt und bewilligt werden.

Albertsbahn-Actien.

Die Abstempelung, resp. Erhebung stipulirter 8 Thlr. für jede Actie, vermittelt

Franz Kind,
Hôtel de Saxe.

Albertsbahn - Actien.

Zur Besorgung der Abstempelung der Actien und Einholung der neuen Zinsbogen empfehlen sich

Sombold & Co.,
Wechselgeschäft, Raschmarkt Nr. 3.

Albertsbahn - Actien.

Zur Besorgung des Umtausches dieser Actien in 4% Staatspapiere à 150 M resp. deren Abstempelung, und dem Incasso der auf jede Actie zu erhebenden 8 M empfehlen sich

Aron Meyer & Sohn.

Bekanntmachung.

Von und mit dem 15. d. M. ab befahren unsere Omnibus wiederum die Tour nach **Entzsch**, und zwar nach folgendem

Fahrplan.

Nach Entzsch $\frac{3}{4}$ 7, 8, $\frac{1}{2}$ 10, $\frac{3}{4}$ 11, 12, 10, 2, $\frac{1}{2}$ 4, 5, $\frac{1}{4}$ 7, $\frac{1}{2}$ 8, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.
 Von " " $\frac{1}{2}$ 8, $\frac{3}{4}$ 9, 10, $\frac{1}{2}$ 12, $\frac{1}{2}$ 2, $\frac{3}{4}$ 3, $\frac{1}{4}$ 5, $\frac{1}{2}$ 6, $\frac{3}{4}$ 7, 8, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
 Station Leipzig: Reichsstraße Nr. 51. Station Entzsch: Sosenchenke.
 Außerdem gehen Sonn- und Feiertags Extra-Omnibus nach Entzsch je nach Bedürfnis.
 Leipzig, den 10. December 1868.

Der Vorstand des Flacorevereins.
J. G. Müller.

Ein prachtvolles Weihnachtsgeschenk für Erwachsene. Deutsche Kunst in Bild und Lied,

Original-Beiträge deutscher Maler und Dichter.
 Herausgegeben von Dr. Carl Rohrbach — Müller von der Werra und Albert Träger.
 4 verschiedene Bände
 mit vielen Bildern in Del-Farben und Lindruck. Nur Kunstblätter.
 Dieses Prachtwerk, welches selbster pro Band $5\frac{1}{2}$ Thaler kostete, liefere ich jetzt nach Wahl

den Band für nur 2 Thaler
 in ganz neuen, in rothe Leinwand gebundenen, mit Goldschnitt und reicher Goldpressung ausgestatteten Exemplaren.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Der Ameisenkalender für 1869, Preis 5 Ngr.,

mit seinen Schnurren und prachtvoller Erzählung: „Die Elektrirmaschine von Theodor Drobisch“ bringt sich seiner alten Kundenschaft hiermit in Erinnerung. Der Ameisen-Kalender, 13 Bogen stark, mit 37 Bildern, 60,000 Auflage, ist für 5 Ngr bei allen Buchhändlern und Buchbindern, sowie in den Buchbinder-Geschäften im Rathhaus-Durchgange zu haben.

100 Visitenkarten elegant lithographirt
 von **15 Ngr.** an,
 auf Wunsch in elegantem Kästchen, fertigt und ersucht, um pünctlich liefern zu können, wegen der bereits massenhaft eingehenden Aufträge, schon jetzt um Aufgabe der geehrten Bestellungen,
Ernst Hauptmann, Markt 10,
 Durchgang der Kaufhalle.

Welfsachen werden nach den neuesten Façons angefertigt, so wie getragene aufgearbeitet und ausgebessert, auch Federfachen, überhaupt alle weiße Welfsachen in 2 Tagen vom Schmutze gereinigt
 Bayrische Straße Nr. 8 c bei **C. Piehler, Kürschnermeister.**



Einrahmungen



von Bildern, Zeichnungen, Stickereien u. werden bei großer Rahmenauswahl schnell ausgeführt im Spiegel- und Bilderrahmengeschäft

C. H. Reichert,
Sainstraße Nr. 27.

Als Weihnachtsgeschenke passend,
 empfehle ich mein eigenes Fabrikat in Herren-Oberhemden von 1 M an, Flanell-Sendern von $1\frac{1}{3}$ M an (nach Maß), Kragen, Manschetten, Einsätze u. s. w., für sehr gutes Passen und ganz vorzüglich gute Arbeit wird garantirt. Ferner sehr schön gestickte Caschmir-Tücher, gestickte Tischdecken (Handstickerei) zu äußerst billigen Preisen.

Ferdinand Krausso, Reichsstraße 48 und Kirchstraße 1.

in allen Bu
 Toaste, Lieb
P
 J. Bäck
 Nr. 15, em
 besten Ausf
 von
 empfiehlt
V
 100 St
 pfiehlt
 Leb
 Wi
 Gel
 Wa
A
 in Alt
 Rufe, ne
 billigste
 Wä
 Querstr
 Eine
 Kleider,
 werden
 rature
 werden
W
 Alle
 angeno
 Ju
 empf
 Sil
 M
 alle
 auf
 Bel
 bei
 Jo
 Mi
 B

Gelegenheitsgedichte

zu allen Zweden, Weihnachts- und Neujahrswünsche, Festspiele, Loose, Lieber zc. stets beliebt u. schnell gef. **Elisenstr. 19 p.**

Photographie.

J. Bäckers Photographisches Atelier, Promenade Nr. 15, empfiehlt sich zur geneigten Beachtung. Bei der elegantesten Ausführung die bekannt billigen Preise.

Photographie

von **H. Riedel**, Kleine Windmühlengasse 12 empfiehlt sich zu allerhand Aufnahmen billigt, das Dgd. Karten von 1 ^{ap} an. Aufnahme von 10-3 Uhr. (Nur gute Bilder werden abgegeben.)

Visitenkarten

100 Stück für 15 ^{ap} sauber und elegant lithographirt empfiehl
Fr. Kühn, Markt, Kaufhalle.

Visiten- und Adresskarten à 15 Ngr. in eleganten Cartons,

Lehrbriefe für Kaufleute und Handwerker, Mietcontracte, neue, à Buch 15 ^{ap}, Gelbbänder zu 100, 500 und 1000 ^{ap}, Manuale für die Herren Ärzte, bei

Albert Ubricht, Hohmanns Hof.

Hôtel Stadt Gotha

in Altenburg neben der Landesbank, von altem, bewährtem Rufe, neu eingerichtet, verbunden mit einem eleganten Restaurant, billigste Preise, empfiehlt angelegentlich **H. Werneke**.

Wäsche wird zum Plätten angenommen bei Frau Kubitz, Querstraße Nr. 3, im Hofe 1 Treppe.

Eine perfecte Schneiderin empfiehlt sich geehrten Herrschaften in Kleider, Paletots und alle einschl. Artikel Neudnitz, Gemeindeftr. 19, 2.

! Herren- und Knabenanzüge! werden nach neuester Façon gut und billig gefertigt, alle Reparaturen pünktlich besorgt bei **Er. Pfeiffer**, Gerichtsweg 11.

Hobrstühle

werden bezogen à 6 Ngr., Poststraße Nr. 10.

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet Erdmannsstraße 8, Hof parterre.

Alle Stickerien zu Reisetaschen, Hosenträgern u. dergl. werden angenommen u. sauber gefertigt bei **Ernst Hecker**, Ritterstraße Nr. 46.

Einrahmungen

von Bildern, Zeichnungen, Stickerien zc. werden bei großer Rahmenauswahl in einfachster und elegantester Ausführung prompt und billigt ausgeführt im Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft von

F. A. Wedel,

Peterstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Anton Lindemann,

Juwelier und Goldarbeiter, Neumarkt Nr. 36, empfiehlt sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren. Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Pelzsachen

aller Art werden nach den neuesten Façons umgearbeitet, sowie auch neue zu billigen Preisen verfertigt. Auch werden Schwanz-, Pelz- und Federtragen gereinigt Kleine Burggasse Nr. 2, 2 Tr., bei **L. Callmann**, Kürschner, vis à vis dem Bezirksgericht.

Angefangene Stickerien werden schnell und sauber vollendet Johannsstraße Nr. 6-8, Treppe C, 3. Etage links.

Höcke und Bolants werden schnell und billig gepreßt Nicolaisstraße Nr. 38 (goldener Ring), im Hofe rechts 1 Treppe.

Sig- und Badewannen-Leih-Anstalt und Verkauf Brühl Nr. 86. **Matthias Sever**.

Stickerien

werden sauber, schnell und billig eingezogen in der Buchbinderei von **Alwin Förster**, Kleine Windmühlengasse Nr. 12 part.

Alle Arte Herrenkleider werden gut und schnell gefertigt und modernisiert, gereinigt und reparirt Erdmannsstr. 8, Hof p.

Spiel- und Schaukelpferde zc. werden reparirt, elegant eingeschirt, auch frisch überzogen Obstmarkt Nr. 1. **Oskar Rohr**.

Stickerien!

zu Reisetaschen, Hosenträgern, Plaidriemen u. a. m. werden gut u. billigt gefertigt 23 Brühl 23. **Carl Hoffmann**, Täschner-Geschäft.

Eine geübte Friseur

empfehl sich zur bevorstehenden Ballsaison den geehrten Damen und verspricht die modernsten und geschmackvollsten Frisuren **Neudnitz, Grenzstraße Nr. 9, III.**

Puppenstuben u. dergl. werden sauber hergestellt. Annahme Große Fleischergasse, Stadt Gotha 1. Etage im Meublemagazin, sowie Peters Schießgraben, Seitengebäude 1. Etage.

Herrnkleider werden gereinigt und ausgebessert, auch neu gefertigt Nicolaisstraße 14, Hof rechts, 2. Thür 2. Et. bei **Eilenberg**.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeb., Dall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, einlösen, prolongiren wird versch. besorgt, auch Vorschuss gegeben Kl. Fleischergasse 28. III. **Fr. Schulae**.

Pfänder versetzen zc. wird versch. u. billig besorgt von einer anständ. alleinst. Frau. Ritterstraße 25 im Cigarrengeschäft. Auch ist daselbst ein schöner großer Kleiderschrank zu verkaufen.

Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Grimma'sche Straße 30 sollen über Weihnachten 400 St. Berliner Damen-Mäntel, Jaquets, Paletots und Jacken billig ausverkauft werden, u. zwar:

Paletot in Double
à 4, 5, 6, 7, 8, 9 Tblr..

Pelerinen, Mäntel
von 8, 9, 10, 12, 14 Tblr.,

Rad-Mäntel und Jaquets
von 3, 4, 5, 6, 8 Tblr.,

Double-Stoff-Jacken
à 1 Tblr. 10 Sgr., 2 u. 3 Tblr.

Nur Grimm. Str. 30.

P. Scheschong
aus Berlin.



Optische Artikel in schöner Auswahl, so wie sämtliche Zeichenutensilien empfiehlt

W. Pfefferkorn, Universitätsstraße 11.
Reparaturen aller Art.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein grösstes Lager von **Parfümerien, Toiletteseifen, Cartonnagen** mit Parf. gefüllt, **Atrappen, Toilettenkästen** und **Luxusgegenständen** zu billigen und festen Preisen. Lager sämtlicher Fabrikate französischer und englischer Parfumeurs zu Pariser Original-Preisen, sowie ich meine eigenen Fabrikate bestens in Empfehlung bringe.

H. Backhaus,
Grimma'sche Strasse 14.

Durch persönliche Einkäufe in Paris aufs Reichhaltigste assortirt.

Künstliche Weintrauben in Holz- oder Broncekörben,

höchst elegant und äusserst überraschend, jede Beere bildet eine Flasche mit Parfüm, lässt sich abnehmen und wieder aufstecken, à Stück von 5 sch bis 1 sch 20 sch .

Fruchtkörbe,

gefüllt mit Weintrauben, wie obenstehend, und verschiedenen Früchten von Seife, à Stück 7 $\frac{1}{2}$ sch bis 3 sch .

Atrappen,

gefüllt mit div. Parfümerien in 100 verschiedenen Mustern, von 5 sch bis 25 sch .

Sämtliche Atrappgegenstände sind auch leer zu haben und eignen sich vorzüglich zum Einlegen von Gold- oder Schmuckgegenständen für den Weihnachtstisch, à Stück von 3 sch .

Cartonnagen und Toilettenkästen,

mit feinen Parfümerien gefüllt, von den einfachsten von 5 sch an bis zu den elegantesten.

Atrapptoilettenkästen,

in Form von Cigarren- und Champagnerkisten, Roulettes, Handschuhkästen mit ff. Parfümerie-Einlage, von 1 sch bis 3 sch 25 sch .

Feinste französ. und englische Parfüms fürs Taschentuch,

in eleganten Pappkapseln, von 15 sch bis 1 $\frac{1}{2}$ sch .

do. **Seifen** in französ. Originalpackung und in Cartons zu 3 Stück,
von 12 $\frac{1}{2}$ sch bis 1 $\frac{1}{2}$ sch .

Parfümirte französische Taschen-Almanachs,

von Rimmel in Paris und London, à Stück 5 sch .

Vergoldete und geschliffene Glacons für Odeurs.

Elegante engl. Räucherbüchsen und Lampen,
Nähkästchen und Toiletten mit Kästen für Kinder,
mit Parfüms und Seife gefüllt, auch leer,
von 10 sch bis 1 sch 5 sch .

Orientalische Schmucks,

elegantes Geschenk für Damen.

Broches, Ohrringe, Halsketten und Armbänder mit dauerndem, angenehmem Geruch.

Sachets,

Riechkissen in Papier und Atlas zum Parfümiren der Handschuhe,
Briefe und Wäsche.

Einstecke-Kämme für Damen

in Bronze und Schildkrot.

Kämme in Holz, Büffelhorn und Schildkrot, **Kopf-, Zahn-, Nagel- und Taschenbürsten** u. s. w.

Echtes Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem Jülichplatz — Cöln a.R.,

à $\frac{1}{2}$ Fl. 7 $\frac{1}{2}$ sch , à $\frac{1}{4}$ Fl. 12 $\frac{1}{2}$ sch .

$\frac{1}{2}$ Dutzend grosse $\frac{1}{4}$ Flaschen 2 $\frac{1}{4}$ sch ,

1 Dutzend kleine Flaschen 2 $\frac{1}{2}$ sch .

Grösste Auswahl allerliebster Kleinigkeiten zur Ausschmückung des
Weihnachtstisches.

Billige, reelle, feste Preise.

H. Backhaus,
Grimma'sche Strasse 14.

Fertige Herren-Garderobe

vom einfachsten bis elegantesten Genre
empfehle zu Weihnachtseinkäufen.

Julius Jacoby sen.,

Markt No. 3, Kochs Hof.

Emil Stöhrer jr.,

Mechaniker und Optiker,

Grimma'sche Strasse No. 26, 1. Etage

empfeht zum Weihnachtsfeste:

Physikalische Apparate.

Electrisirmaschinen, Electrophore, **Inductionsapparate** mit Geissler'schen Röhren, **Telegraphenmodelle**, Galvanoplastische Apparate, galv. Elemente, Magnete und Electromagnete, **Locomotiven** u. **Dampfmaschinenmodelle** zum Heizen, **Mikroscope** einfach, sowie für wissenschaftliche Zwecke von Hartnack in Paris und Belthle in Wetzlar, **Mikroskopische Präparate**, Sammlungen aus dem Pflanzen- und Thierreich mit Broschüre.

Barometer, Thermometer, Reisszeuge, Reisschienen, Massstäbe, Briefwagen, Compasse, Platinf Feuerzeuge, Räucherlampen, Kochlampen für Spiritus etc

Optische Artikel.

Operngläser in den neuesten Mustern mit vorzüglich achromatischen Gläsern, Fernröhre, Feldstecher, Lupen, Lesegläser, Brillen, Lorgnetten, **Stereoscopapparate**, **Auswahl von Bildern**, neueste Aufnahme von Spanien, Ostseestrand, Leipzig, als besonders empfehlenswerth die mit grossem Beifall aufgenommenen **Gruppen** von Löscher und Petsch, **Stereoscopapparate** zu 50 Bildern, **Microphone**, **Kaleidoscope**, Camera obscura etc.



Universal-Camera.

Mit diesem von mir neu construirten Apparat lassen sich ähnlich der **Wunder-Camera** nicht allein Visitenkarten-Photographien, Stereoscopbilder, Büsten, Münzen etc. bedeutend vergrössert an die Wand zaubern, sondern auch durchsichtige Glasbilder, Chromotropen etc., es vereinigt daher dieser Apparat Laterna magica und Wunder-Camera. Preis: 10 fl .

Laterna magica

und **Nebelbild-Apparate** in grosser Auswahl von 1—30 Thlr.

Billige 14karat. Goldwaaren

erhielt von einer Goldwaarenfabrik eine grössere Partie in den neuesten Mustern und gediegener Arbeit zum Verkauf

zu und unter den **Fabrikationspreisen**,

als Ohrringe von 15 fl an, Broches von 17 $\frac{1}{2}$ fl an, Ringe von 20 fl an,
Nadeln : 15 fl an, Armeleknöpfe von 1 fl an, Armbänder, Medaillons etc.

Carl Friedrich,

Nicolaisstrasse Nr. 54, Eckhaus der Grimma'schen Strasse.

Auf den Weihnachtstisch

empfeht Knall-Bonbons mit komischen Einlagen, enthaltend ganze Anzüge für Herren und Damen und Thierköpfe etc.,

F. Otto Reichert.

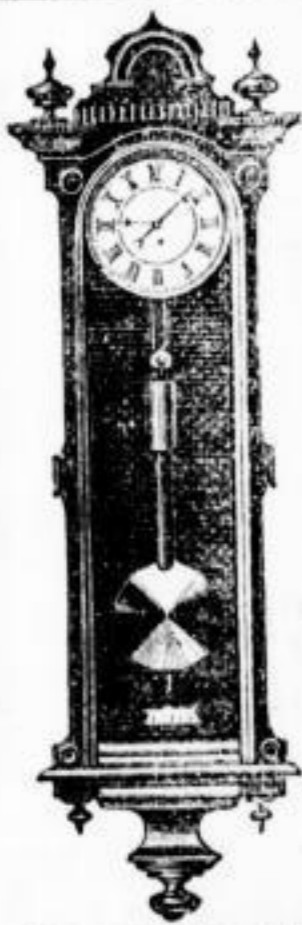


Die Schirm-Fabrik



von
F. Harnisch,
Salzgäßchen Nr. 7, 1 Treppe,
empfiehlt das reichhaltigste Lager aller
Sorten Regenschirme in bekannter guter
Waare zu den billigsten Engrospreisen.
Große Alpaca-Schirme von 1 sp 7 1/2 sp
an, dergleichen Zanella-Schirme von
1 sp 25 sp an, dergleichen in Seide
und Gummi sehr billig.
Nur Salzgäßchen Nr. 7,
1. Etage.

**Großer
Weihnachts-Ausverkauf**
Grimm. Straße 24, Ecke der Mitterstr.,
von Berliner Damen-Mänteln
und zwar:
Paletots in Double und Tricot
von 4, 5, 6, 7, 8, 9 sp .
Mäntel mit Kragen
6, 8, 9, 10, 12 sp .
Jaquets in allen Farben
von 3, 4, 5, 6 bis 8 sp .
Jacken von 1 Thlr. an.
Nur Grimm. Straße 24, Ecke der Mitterstraße
im Laden.



Julius Gehrcke,
Uhrmacher,
32 Hainstrasse 32
nahe am Markt,

empfiehlt sein reich assortirtes
Uhren-Lager
zur geneigten Berücksichtigung.

J. Wolff, Juwelier,

Barfußgäßchen vis à vis Kaufhalle,
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein vollständig assortirtes Lager **Gold-** und **Silberwaaren** neuester und geschmackvollster Façon zu sehr billigen Preisen. Altes Gold u. Silber zc. wird zum höchsten Preise angenommen und gekauft.



Ausverkauf.
Operngläser zu Weihnachtsgeschenken,
achromatische echt Pariser mit Garantie,
schwarze zu 3 und 4 sp , dergl. weiße in Elfenbein 4 und 5 sp , werden auch zur Ansicht
gegeben im optischen Institut von
Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7, 2. Etage.

Als recht passendes und praktisches
Festgeschenk für Erwachsene u. Knaben
empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von

Werkzeugschränken

und
Werkzeugkasten

so wie auch die so beliebt gewordenen

Laubsägemaschinen

nebst einer großen Auswahl

Laubsägevorlagen auf Holz.

Eduard Goedel,
Petersstraße Nr. 48.

Malekassen

von 5 sp an bis zu den feinsten Zuschafaren.
Stationers' Hall, Reichsstr. 55.

Papeterien

von den billigsten bis zu den ausgesucht feinsten
Stationers Hall, Reichsstr. 55.

Gebrüder Rossmässler,

Markt No. 12, neben der Engelapotheke,
empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke ihr Lager von ge-
stickten Kragen, Garnituren, Taschentüchern, Stulpen,
Blousen, Röcken, Mulle, Batist, Gardinen, Tüll-
tücher, Chignonbänder, Ballschärpen und Gürtel,
Cravatten zc.
unter Zusicherung der billigsten Preise.

Ersparniss an Zeit und Geld!

Soeben traf wieder ein grosser Transport der be-
rühmten

Feuer-Schnellzünder

(Material zum Feueranmachen an Stelle des Holzes etc.)
hier ein.

Preis pr. Kiste 15 $\%$, pr. Tafel 1 1/2 $\%$.
General-Debit bei

Theodor Noeske

(Ranst. Steinweg 29, kl. Funkenburg).

Billig! Billig!

Restler-Verkauf: schwere Doppel-Lüstre-Rester zu Kleidern und
Jaden, schwarze Camlott-Rester Elle 3 1/2 $\%$. Ausverkauf: ein
Posten schöner Kleiderstoffe, Elle 3-4 $\%$, feine Doppel-Schawl
2 1/2-4 $\%$, 10/4 Casimir-Tischdecken 1 1/2 $\%$, Wattröcke, Blousen
und Kindersachen billig **W. Linke,** Kl. Fleischergasse Nr. 15.

Weihnachts-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir auch dieses Jahr mein reichhaltiges Lager zu Weihnachtsgeschenken passender Gegenstände zu empfehlen:

Wunschzettel:

Gesellschafts-Spiele für Alt und Jung.

Pechschulze. Schwarze Peter. Heirathscasse. Gänsepiel. Prinz Liliput. Better Michel. Der Einjährige. Seemannsleben. Doctor Eisenbarth. Express. Theater. Schattentheater, ganz neu. Zehn Mädchen und kein Mann. Mahlzeit. Die lustigen Musikanten. Hans im Glück. Sonntagsreiter. Schlittschubrennen. Rechenmeister. Ringe und Stäbchen. Metamorphosen oder Verwandlungsspiele. Dichterspiel oder die Kunst Deutschlands größte Dichter spielend kennen zu lernen. Blumen-Domino, neues Gesellschaftspiel. Sternschießen, oder die Bälle des Erdballs. Die Heirathscandidaten. Auction des Herrn von Winkel. Fuchs, der Dieb soll gehängt werden. Unterhaltendes Gesellschaftspiel. Zeichenblättchen. Post- und Reisespiel. Die lustige Bauernhochzeit. Interessantes Dominospiel. Das Lebensrad oder Zootrope, ein neues hübsches Spielzeug. Peter in der Fremde. Lotterien. Domino. Glocke u. Hammer. Chinesische Verlegenheit. Neues Frag- und Antwortspiel.

Spiele zur Selbstbeschäftigung und angenehmen Unterhaltung nach Fröbels Methode.

Bau-Metamorphosen. Stäbchenlegen. Ausnähen. Neg- und Stiftzeichnen. Papierflechten, ganz neu. Kork-Arbeiten. Wie mache ich mir mein Bilderbuch? Oblaten-Arbeiten. Holzgitter-Arbeiten. Geometrisches Stablegen. Der amerikanische Baumeister. Bilderaus schneiden. Der kleine Buchbinder. Bauen. Bilder-Baukasten. Arbeit mit der Scheere. Scheiben- und Bogelschießen. Festungswerke, Burgen. Falkarten für ganz kleine Kinder. Lesespiele. Mosaik- und Geduldspiele. Dreiecksspiel. Das Verschränken. Theilwürfel. Die Blumenmacherin. Das Stoffflechten. Mathematische Unterhaltung. Aufstellspiele. Modellir-Carton, ganz neu und in großer Auswahl. Bilder: Nebus u. s. w.

Lederwaaren.

Photographie-Album, das neueste.
Schreib- und Poesie-Album.
Brief-, Schreib-, Schul- und Weltmappen.
Necessaire und Promenadentaschen.
Journalhalter.
Seiden-, Notiz- und Visitenkarten-Taschen mit und ohne Stickerei-Einlage.
Portemonnaies, Cigarren-, Zahnstocher-, Kamm- und Bürsten-Etui.
Und versichere bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Achtungsvoll und ergebenst

Koffer mit u. ohne Necessaires, in geschmackvollen Mustern.
Stammbücher vom Billigsten bis zum Feinsten.
Gesangbücher in Calico, Leder, Sammet.
Schulranzen mit Plüsch- und Seehunddeckel.
Schultaschen zum Umhängen und an der Hand zu tragen.
Leder- und Stummstoffschürzen für Damen, Mädchen und Knaben.
Schreibunterlagen in verschiedenen Mustern, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

F. Otto Reichert,
Neumarkt 42, in der Marie.

Passende Weihnachtsgeschenke!

Eine Sammlung guter Oelgemälde älteren und neueren Genres, soll-n billig (von 1 fl an mit Goldrahmen) verkauft werden, als folgende:

Bomona (v. van Smiffen 1700) La Pauvreté a u. b 558/55
An der Schleswiger Küste, Seestück.
Landschaft am Rhein. Dragoner-Husarenvorposten.
Scene in Rußland. Landschaft in Rußland.
St. Bernhards Hunde. Badende Mädchen.
Sommerlandschaft. Landschaft in der Schweiz.
Westphälische Viehweide. Eine Dorfprocession.
Diverse Frucht, Blumen- u. Stücke.
Auf stürmischer See. Kinderfreuden.

Der verfolgte Hirsch, Jagdstück.
Luch, Portrait. Clara mit dem Kaninchen.
Schalmeyenbläser. Der Feterabend.
Anacreon (666). Wegweiser bei Nacht, Kriegsstück.
Winterlandschaft, Schweizer Höhen.
Römische Ruine, Italiensche Landschaft.
Christus im Kerker. Christus am Kreuz.
Studentköpfe. Mutterfreuden.
Eine Anzahl echte Fassauer.

Scenen aus der Völkerschlacht bei Leipzig:

Vor der Johanneskirche. Vor dem Frankfurter Thor. Vor dem Grimm. Thor. Das japan. Haus in Gerhards Garten u. Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post.

J. S. Leichsenring & Kayser,

37. Grimma'sche Straße 37,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager in:

Gardinen: Abgepaßte Tüll, Woll mit Tüllanten abgepaßt und im Stück das Fenster von 2 fl an.
Brochirte Gardinen in Mull, Gaze, Sieb in allen Breiten und Qualitäten.
Tüll, 6 Ellen breit, die Elle von 18 fl an. Mull, Batist, Gaze, Tarlatan glatt und gemustert zu Ballkleidern.
Glatte, Schnuren, gestickte und Bolants-Röcke.
Neubeiten in Fichus, Barben, Fanchons, Blondenshäubchen.

Tüll, Spitzen, Streifen, Einsätze u. c. c.
Schwarze Stulpen von 5 fl an,
Stehfragen von 1 fl an,
Garnituren von 4 fl an,
Bolants von 7 1/2 fl an,
Schleier von 2 1/2 fl an,
Taschentücher von 2 1/2 fl an,
Blousen von 20 fl an,
Corsetten in den neuesten Façons. Untertailen.
Schirting, Piqué, Faconnée, Satin zu Fabrikpreisen.

bis zu den feinsten.

Feine Schlafrocke für Herren und Knaben

empfehlen H. Rumler, Nicolaistraße Nr. 40.

Anorthostope
 Aneroid - Barometer 10-30 apf
 Aust. App. (Vogelstim.) 2 1/2 apf
 Botanische Bestech 2-4 apf
 Barometer 2 1/2-9 apf
 Bogen - Lineale
 Brillen 25 apf bis 8 apf
 Brillen - Etuis
 Bergkristall - Brillengläser 2 1/2 apf
 Barostop 1/2 apf (Chemisches Wetterglas)
 Brenngläser
 Bade - Thermometer 7 1/2-22 1/2 apf
 Briefwaagen 5/6-6 apf
 Chemische Apparate 4 1/2-8 apf
 Compasse 5 apf bis 2 apf
 Cartesianische Taucher
 Camera obscura
 Chinesische Treppensteiger
 Chromatropen
 Copirpressen
 Debustope
 Decimalwaagen
 Elektromagnete
 Elemente, galv. 5/6-2 apf
 Elektromagn. Rotat. - Apparate
 Fernröhre 2 2/3-28 apf
 Fadenzähler 1/3-2 apf
 Feldstecher 5/6-8 apf
 Fenster - Thermometer 1-4 apf
 Farbkreisel 2-5 apf
 Goldwaagen 2/3-5 apf
 Guckkastengläser
 Gewichte
 Glas - Kugeln = Rüsse
 Gruben - Compasse
 Hygrometer 5/6-2 apf

Gärtescalen 2 1/3 apf
 Hämmer, mineral.
 Jumbelenwaagen
 Inductions - Apparate 4 apf
 Inhalations - Apparate
 Kaleidostope 1-20 apf
 Klykopompen
 Klemmer
 Käfer - Mikrostope 10 apf bis 2 2/3 apf
 Kochlampen zu Spiritus, Gas
 Loupen 7 1/2 apf bis 4 apf
 Lesegläser 1/2-6 apf
 Lorgnetten 1 1/6-18 apf
 Linnetten
 Laterna magica 5/6-10 apf
 Lineale 1-10 apf
 Lorgnette magique 1 apf
 Mikrostope
 Maximum - Thermometer
 Minimum - Thermometer
 Magnete 5 apf bis 2 apf
 Malerspiegel 2-5 apf
 Maassstäbe verj.
 Nebelbild - Apparate
 Nullzirkel
 Operngläser 3-48 apf
 Objectiv
 Polporamen 1 1/6-6 apf
 Platinfeuerzeuge 1/2-9 apf
 Panoramagläser
 Pince - Nez 1-8 apf
 Parallel - Lineale
 Pulshämmer
 Pferde - Waage
 Rastrspiegel 2/3-1 1/2 apf
 Rastrschiffers

Reißzeuge 2/3-20 apf
 Roll - Waage 6 apf bis 8 apf
 Reißschienen
 Wäckerlampen 20 apf bis 3 apf
 Reißbreiter 12 apf bis 1 1/3 apf
 Stimmgabeln 10 apf
 Stereostope mit 12 Bildern 5/6 apf
 do. feine 1 1/6-10 apf
 do. mit 50 Bildern
 Storchschnäbel
 Sonnenuhren
 Stempelpressen 1-5 apf
 Schilde - Waage
 Sanduhren
 Seiltänzer 2, 3 apf
 Tafelwaagen
 Thermometer 7 1/2 apf bis 8 apf
 Taftmesser
 Tische, echt chines. 15 apf
 Transporteure
 Telegraphen 12 apf
 Taschenzirkel
 Tätowir - Maschinen
 Visitenkarten - Bergr. = App.
 Wasserwaagen 16 apf bis 6 apf
 Winkelspiegel
 Wasserhämmer
 Waagen
 Winkel
 Zauber Scheiben
 Zerrspiegel
 Zollstäbe
 Zirkel
 Zauber - Photographien

empfehlte zu festen Preisen

Franz Hegershoff, Mechaniker — Optiker, Schillerstraße Nr. 3, Ecke des Neumarkts.

Grosser gänzlicher Ausverkauf von Kurz-Waaren.

Wegen
 Aufgabe
 des
 Geschäfts
 verkaufen sämtliche
 Artikel auch im
 Einzelnen
 bedeutend
 unter dem Kosten-
 preis.



Britannia-Metall,
 Kupfer-, Messing- und
 plattirte Waaren,
Solz,
Galanterie-
 und
Wirthschafts-
Gegenstände,
 Jagd- und Reit-
 Requisiten,
Moderateur-
Lampen.

Max Lobe & Co., Petersstraße Nr. 34.

Rochs Hof. **Michael Weger** Rochs Hof.

empfehlte als passende Weihnachtsgeschenke

Handschuhe

in Glacé, dänischem und Waschleder, Seide, Tricot u. Bucklin etc.
Hosenträger und Strumpfgürtel
 in reicher Auswahl.

Halsbinden, Cravatten u. Shlipse

(eigener Fabrik)
 in nur guten Stoffen.
 seidene Shawls und ff. Damenschlipse.

Puppen - Fabrik

von **Joh. Bernert,**

Auerbachs Hof Gewölbe 64,
 vom Markt herein links! Herrn Kösslgers Papierhand-
 lung gegenüber! empfing neue Sendung feinsten Schreib-
 puppen, Sprechpuppen, Köpfe mit und ohne Frisuren
 und empfehle feinste angekleidete Puppen in großer Auswahl.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag [Vierte Beilage zu Nr. 348.] 13. December 1868.

Das Berliner Fremdenblatt schreibt:

Confections pour Dames.

Und welche entzückende, originelle Costüme haben wir heut unsern freundlichen Leserinnen durch unsere Beschreibung zu veranschaulichen! Das Magazin von

Herrmann Frank & Co.,

Marktgrafenstraße, Ecke der Französischen Straße, hat uns des Ueberraschenden viel, und wir dürfen kühn behaupten, daß dasselbe, was Reichhaltigkeit, auserlesenen Geschmack, Eleganz und Accurateffe betrifft, einzig in seiner Art dasteht. Freilich können wir nur über Manches berichten, doch wird dies hinreichen, um den geehrten Leserinnen eine Idee über die herrschenden Moden in den Confections zu geben.

Costüm aus schwarzseidnem Reps. Den Rock, der nicht ganz den Boden berührt, umgibt unten ein ziemlich hoher Bolant mit doppelten Toffalten, die in Zwischenräumen, in derselben Breite wie die Toffalten, von einander getrennt sind. Diese Falten sind unten zurückgeschlagen und mit einem Atlasknopf in die Höhe genommen, so daß der glatte Theil des Bolants einen kleinen Bogen bildet. Der Bolant hat einen Kopf und ist oben und unten mit Atlas eingefasst. Der eng anliegende Paletot, mit einem Panier gerast, ist unten und um den Bausch mit einem Bolant nach der eben beschriebenen Art in verkleinertem Maasstabe und mit Quastenfransen verziert. Ein Gürtel mit einer Schleife ohne Enden umschließt die Taille, die durch eine kleine prächtige Pelerrine, ebenfalls mit einem Bolant versehen, hinten geschlitzt und mit einer Schleife in die Höhe genommen, verhüllt wird.

Ein runder Rock von schwarzem Cachemire de soie ist ziemlich hoch mit Astrachan garnirt; eine Polonaise von demselben Stoff, mit Pelz gefüttert und gleichfalls mit Astrachan verbrämt, reicht bis zu dem Besatz des Rockes, ist an den Seiten geschlitzt und hat dort eine Schleife von Astrachan, deren Agrosse aus einem kleinen Astrachankopf gebildet ist und deren Enden mit Angorafransen, die den Schwanz des Thieres imitiren, verziert sind. Dem entsprechend ist der Gürtel mit Schleife und langen Enden. Ein Krager von vertikalem Atlas und Seidenblais, mit Astrachan umgeben, hat die Form einer kleinen Kapuze. Ein Toquet von

Obige Firma hat seit Kurzem auf hiesigem Plage eine Commandite errichtet:

Markt Nr. 2

im ehemaligen Locale des Herrn John B. Oppenheimer.

Passende Weihnachtsgeschenke für Herren
bietet mein großes Lager

echter Meerschamm- und Bernstein-Cig.-Spitzen und Pfeifen

so wie von Spazierstöcken aus den renomirtesten Pariser, Wiener und inländischen Fabriken.

Arthur Schneider, Petersstraße Hôtel de Bavière.

Reparaturen, so wie Wappen- und Buchstaben-Schnitzereien in Meerschamm und Elfenbein werden prompt und solid gefertigt.

Vorzügliche, moderne Kleiderstoffe, auch Schotten
neue Sendung, große Auswahl, enorm billig, 1 1/2 bis 4 ^{fl} die Robe.

Eine Partie Roben noch mehr herabgesetzt
32 Dainstraße 32. F. W. Schmidt & Co. Nachfolger. 32 Dainstraße 32.

Puppenstrümpfe, Häubchen, Lätzchen, sowie kleine Puppen in Puppenstuben, gelb. und ungelb.,
empfehlen das Band-, Garn- und Seidengeschäft von
Wilhelm. verw. Justin, Schuhmachergäßchen Nr. 5.

Astrachan mit einem Köpschen und einer Angoraquaste und ein gleicher Muff, unten mit einer Angorafranse versehen, nebst einem Täschchen, dem ein Kopf als Schluß dient, vervollständigen das ebenso distinguirte wie anmuthige Costüm.

Ein Anzug, der sich durch einfache, gediegene Eleganz auszeichnet, besteht aus einem Rock von grünem Tuche, der eine 50 Centimeter hohe Verzierung von schwarzem Krimmer zeigt, einem enganschließenden Paletot von gleichem Stoff mit Pelz gefüttert, mit Krimmer und Angorafransen garnirt, welche letztere den Besatz des Rockes berühren. Toquet und Muff von grünem Tuche mit Krimmer.

Ein anderes Costüm Watteau von starkem Wollenriß in vin de Bordeaux. Der Rock ist mit einem gleichfarbigen Blais von Taffet und einer Franse auf dem unteren Saume ausgeputzt; die Casaque, deren Besatz mit dem des Rockes harmonirt, bildet in der Mitte des Rückens von oben an eine breitgelegte Falte, unter welcher ein Gürtel angebracht ist, der an der Seite mit einer Schleife befestigt wird. Das Vordertheil, das wie bei einer gewöhnlichen Casaque anliegt, ist bis zur Taille mit Knöpfen geschlossen und mit Achselbändern und Schleifen in Taffet verziert; die Aermel sind mit drei Blais versehen. Der untere Theil der Casaque ist an den Seiten mit Schleifen in die Höhe genommen. Die Form des Watteau-Costüms ist sehr elegant, aber nur einer schlanken Figur anzuempfehlen, da die Falte den Rücken ziemlich breit erscheinen läßt.

Einen hervorragenden Platz unter den Nouveautés nehmen die Tuchröcke ein in weiß, grau oder schwarz, mit Astrachan in derselben Farbe besetzt, und die sie begleitenden ziemlich langen Polonaisen ganz von Astrachan, welche letztere entweder mit Seide oder Pelz gefüttert sind, Muff und Toquet übereinstimmend, werden stets zu diesen Costümen getragen, die beim bloßen Anblick schon das Gefühl der Behaglichkeit einflößen und die einen durchweg aristokratischen Eindruck machen.

Das Etablissement enthält außerdem zu passenden Geschenken eine reiche und geschmackvolle Auswahl Pariser Nouveautés, als Beduinen, Baschlitz, Jäckchen, Blousen, Pelerrinen, Schürzen, Colliers etc.

r,
n.
etall,
g- und
aren,
rie-
ftö-
nde,
Relt-
en,
bur-
n.
4.
hof.
ipse
se.
t,
rhand-
Schrei-
tituren
dahl.

Louise Ritter,

Barfußgäßchen Nr. 2,

empfiehlt ihr Lager fertiger Herren- und Damenwäsche in guter und dauerhafter Waare, unter Zusicherung der billigsten Preisnotirung Englische Herrenkragen und Manschetten, Shawls, Schlipse, Cravatten in den neuesten Façons. Knoten in schwarz und couleur à 3 $\%$, wollene Hemden, Jacken und Unterbeinkleider, Arbeitshemden, Glacehandschuhe, Shirts die Elle von 23 Z ab, Oberhemden werden nach Maß unter Garantie für gut passend, schnell und zu den billigsten Preisen angefertigt, auch wenn die Stoffe dazu gegeben werden.

Damen-, Herren- u. Knabenstoffe

zu enorm billigen Preisen:

Schwere Doubles $10\frac{1}{4}$ breit, zu Jacken und Röcken 20 $\%$ und 1 af 5 $\%$, schwere Floconné, $10\frac{1}{4}$ breit, zu Jaquets und Schlafrocken, 25 $\%$, schwere Velours, $10\frac{1}{4}$ breit, reine Wolle, elegant, 1 af 10 $\%$, Damentuche, pensé, blau, braun, $10\frac{1}{4}$ breit, Robe 7 Ellen 6 af 15 $\%$, Schlafrockdouble mit schottischem Futter, $10\frac{1}{4}$ breit, 1 af 10 $\%$, Buckfins mit Galon, groß: Auswahl, $10\frac{1}{4}$ breit, 1 af ab, Krimmer, $4\frac{1}{4}$ breit, schwarz, grau, mit Glanz, 20 $\%$, Seidenkrimmer und Astrachan, $5\frac{1}{4}$ breit, von 1 af 5 $\%$ bis 1 af 10 $\%$, $10\frac{1}{4}$ breiten Astrachan für Jaquets, elegant, 3 af , $10\frac{1}{4}$ breite Doubles, hellblau, hellbronce, für Jaquets 1 af 20 $\%$

in dem Tuchlager **Gebrüder Reichenheim**, Hainstraße — Stern, 1 Tr., neben Hotel de Pologne.

Das Hauptmagazin

der

Spiegel- und Rahmenfabrik

von

F. W. Mittentzwei,

Reichstraße Nr. 53

neben dem Durchgang zum Burgkeller,

en gros & en détail,



Bietet die reichste Auswahl in vergoldeten und holzartigen Spiegeln, Consoltischen, Uhrconsols, Baroquerahmen, Photographierahmen, Toiletten-, Wand- und Reisespiegeln, Gardinefäste und -halter, Cigarren- und Arbeitskasten, Nähstühlen, Garderobe-, Schlüssels- und Handtuchhalter, Fußbänken und viele andere sich zu Weihnachtsgeschenken eignende Gegenstände, in den neuesten Dessins, und fertigt alle in dieses Fach schlagende Arbeiten und Reparaturen prompt und billig. Gleichzeitig halte mein Lager von Spiegelgläsern, Tafelglas, Gold- und Polituren bestens empfohlen.

Für Weihnachten empfehlenswerthe, billige und nützliche Geschenke:

Elegante Atlas-Schärpen und Gürtelbänder.
Schwere Taffet-Schärpenbänder neue Farben 5—7 $\frac{1}{2}$ $\%$.
Chignonbänder bis zu den feinsten von 2 $\frac{1}{2}$ $\%$ an.
Seidene Filettücher, Neze jeder Art von 1 $\%$ an.
Schleier in den neuesten Façons von 3 $\%$ bis 2 af .
Seidene Chales, Cravatten und Schlipse.
Schwanerische Glace-Handschuhe.
Buckfins- und halbseidene Handschuhe.
Wollene Chales, Tücher, Capotten, Fanchons.
Seelenwärmer in geschmackvoller Arbeit.

Neubeiten in Blousen, Hauben, Taschentüchern.
Stulpen, Garnituren außerordentlich billig.
Gepresste u. gestickte Rockgarnituren Elle v. 12 Z an.
Thomson's Crinolinen, Leocercinolinen zu Fabrikpreisen.
Beste genähte Corsetten in den beliebten Façons.
Herren-Chemisetten u. Halskragen, pr. Dgd. v. 17 $\frac{1}{2}$ $\%$ an.
Gestickte Röcke und Kanten.
Mull, Tarlatan in allen Farben.
Shirts, Rouleauxstoffe sehr preiswerth.
Cluny-Tulle, Spitzen, Blonden u.

24 Neumarkt. **Geschwister Brück**. Neumarkt 24.



Ueber eine halbe Million Nähmaschinen Wheeler & Wilson

sind bereits verkauft und im Gebrauch, der beste Beweis, daß die Wheeler & Wilson-Nähmaschine die anerkannt gesuchteste ist und ihr kein anderes Fabrikat gleichgestellt werden kann.

Original-Maschinen von Wheeler & Wilson,

New-York,

in Leipzig nur allein bei

F. W. Schmidt & Co. Nachfolger, 32. Hainstrasse 32.

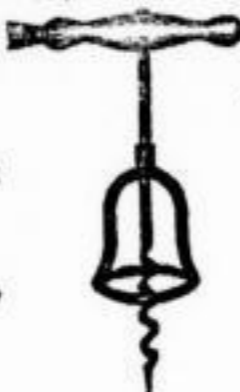
Oelbilder

mit eleganten Goldrahmen,
in verschiedenen Größen, als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt
Gust. Eule, Kl. Fleischergasse Nr. 24.



Auswahl eigener Fabrik.

Nasirmesser 20 % bis 2 sp ,
Streichriemen 12 1/2 u. 14 %,
Scheeren aller Gattungen,
Franchirbestecke verschiedenster Auswahl 25 % bis 8 sp ,
Tisch- und Dessertmesser,
Austerngabeln und Austernbrecher,
Champagnerbrecher 25 %,
Säfenbrecher 25 % bis 1 sp ,
Taschenmesser in allen Preisen,
Süßwaagenmesser 10 bis 15 %,
Korkheber allerneuerer Art,
Sardinendosenausschneider,
Glockenforstzieher 15 %,
Gurken- und Krauthobel 1 1/3 sp ,
Garten- und Blumenscheeren 20 % bis 2 sp ,
Messerschärfer 10 bis 15 %,
Nähschrauben, Apfelschäler,
Lichtspärer 2 % empfiehlt



Moritz Wünsche,
Universitätsstraße Nr. 5.

Avis für Damen.

Die erwartete neue Sendung von
Bequemlichkeits-Corsetten,

genannt Faulenzer,
in allen Farben, ist eingetroffen. Dieselben sind ihrer praktischen
Façon halber allen denen zu empfehlen, die das Schnüren und
feste Anlegen in Anbetracht des Magens genirt.
Nur alleiniges Lager hält

Chr. Kuntze,

39 Nicolaistraße 39, schrägüber Hotel Stadt London.
NB. Gleichzeitig empfehle ich zu passenden Weihnachtsgeschenken
Stulpen, Kragen, Cravatten, Schleier, Fanchons,
Taschentücher, Crinolinen, Hauben, Mull, Shirting,
Biqué, Barchent etc. zu Fabrikpreisen.

F. W. Sturm,

Grimma'sche Straße 31,
empfehlen sein reich assortirtes Lager
deutscher, franz. und englischer
Galanterie- u. Kurzwaren,
Toilette-Seifen, Parfümerien u. Spielwaren
unter Zusicherung prompter und zeller Bedienung.



Das Kleider-Magazin
von **C. G. Prager**
für Herren und Knaben
Nr. 49 Reichstraße Nr. 49,
empfehlen moderne Winter-Kleider, Havelock,
Paletots, Röcke, Joppen, Beinkleider,
Westen und Schlaf Röcke von Doppelstoff
bei soliden Preisen.

NB. Grosses Lager von
Damen-Jacken.

Ballkränze in Auswahl,

Vasenbouquets
Blumenkörbchen

wie überhaupt alle einschlagende
Arrangements durch künstliche Blumen
werden geschmackvoll angefertigt.
Agnes Thimig,
Petersonstraße Nr. 46, 1. Etage.

Färberei und Druckererei in Münster in Westphalen

empfehlen sich durch schöne neue Muster und freundliche Farben
auf alle beliebigen Stoffe, als Sammet, Seide, Wolle, Cattun,
Annahme bei Bruno Cinenkel, gr. Windmühlenstraße 48.

Pfand-Verleih- und Credit-Geschäft

Königsplatz Nr. 7, erste Etage,

ist fortwährend Geld zu jeder Höhe unter coulantem Bedin-
gungen bei mäßigen Zinsen zu haben.

Chignons, Zöpfe, Locken,
sowie sämtliche Haararbeiten werden bei sauberster Aus-
führung zu den solidesten Preisen angefertigt.

Adolf Heinrich, Friseur,
Neuduis, Grenzstraße Nr. 9, III.

Johann Maria Farina

aus Köln a Rh.

hält Lager von

echtem Eau de Cologne

zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen bei

Gustav Hartmann,

Markt Nr. 12, 1. Etage,
(Engel-Apothek).

Wollene Waaren.

Fanchons, Seelenwärmer, Cläes in großer Auswahl und
billigsten Preisen empfiehlt

J. Emmerleben

am Dr. Bräuer Thore.



C. Fack,

II. II.

Universitätsstr.

Verkauf und Reparatur
von Uhren aller Art.



Canevas,

Zephyr- und Castor-Wolle, Englische und Deutsche Strickwolle
empfehlen zu den billigsten Preisen

J. Emmerleben

am Dresdner Thore.



Pariser Nachtlichter

mit Porzellanschwimmer, sehr reinlich und hell
brennend, für den Originalpreis von 50 Cent.
oder 4 %.

H. Backhaus,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Flanelhemden

empfehlen in großer Auswahl

Gustav Köhler,

Thomasgäßchen Nr. 6.

Als Weihnachtsgeschenke passend

empfehlen ich mein eigenes Fabrikat von sehr schön gestickten
Cachemir-Tüchern, gestickten Tischdecken etc. en gros
und en détail, auch im Einzelverkauf Engros-Preise.

Ferdinand Krause,

Reichstraße Nr. 48.

Die neuesten Muster von Glauchauer elegantesten echt wollenen
Nippkleidern liegen von jetzt an bis Montag Mittag sehr
billig zum Verkauf à Elle von 10 % an
Hohe Straße Nr. 12, 1 Treppe.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt als nützlichstes u. praktischstes Weihnachtsgeschenk:

Echt Amerikanische Nähmaschinen



von der
Singer Manufacturing Comp.
in New-York,

die anerkannt besten Maschinen mit den neuesten Vorrichtungen, als: Säumer für alle Breiten, Kappnähte, Soutacheur, Schuur-Gin. u. Annäher, Kräusler, Wattierer, Bandeinasser, verstellbaren Säumer zc. versehen, für alle Stoffe passend, dauerhaft und geräuschlos arbeitend, und den einzig haltbaren Doppel-Steppstich liefernd, empfiehlt zu Originalpreisen unter Garantie

NB. Unterricht gratis.

die General-Agentur der Singer Manufacturing Co.
Rudolph Ebert,
9 Thomaskäsechen 9.

NB. Noch besonders erlaube ich mir auf die seit 1. December v. J. eingetretene Preis-Reduction, sowie auf die Gratisbeigabe der vielen neu erfundenen Apparate aufmerksam zu machen, wodurch diese Maschine auch zugleich zur billigsten wird.

Der ganz enorme Umsatz, dessen sich die **Singer Co.** zu erfreuen hat (jetzt monatlich ca. 8000 Stück), sowie die ungetheilteste Zufriedenheit aller der geehrten Abnehmer, ist gewiß die beste Empfehlung und Garantie der Güte der **Singer-Maschinen**. Hunderte von diesen Maschinen sind allein in Leipziger Familien eingeführt und haben sich viele der geehrten Damen bereits erkauft, nähere Auskunft darüber zu ertheilen.

Geehrte Aufträge bitte gefälligst rechtzeitig mir zukommen lassen zu wollen.

Rudolph Ebert.

Weihnachts-Ausstellung

Feiner Leder- und Galanterie-Waaren bei
Ferd. Streller, Neumarkt Nr. 1.

Wilhelm Woelker, Salzgäßchen im Börsengebäude,

hält in größter Auswahl empfohlen:

Flanelle, Lamas, Moltings, Frieße,
Reisedecken, Tischdecken,
Schlaf-, Bade- und Pferddecken,
Flanellhemden, Unterjacken, Unterbeinkleider zc. eigener Fabrik.

Indem ich mein reichhaltiges Lager eiserner Oefen bestens empfohlen halte, mache ich ganz besonders auf meine

Füll-Reguliröfen

aufmerksam, welche sich durch angenehme und gleichmäßige Verbreitung der Wärme bei namhafter Ersparnis an Brennmaterial vor allen anderen eisernen Oefen vorthellhaft auszeichnen und sich sowohl für größere Säle, als auch für Wohnzimmer, Comptoirs und Verkaufslöcale ganz vorzüglich eignen.

Durch vortheilhafte Einläufe bin ich in den Stand gesetzt, diese Oefen, welche ich in verschiedenen Größen und Façons vorräthig halte, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

Herrmann Lingke,

Nitterstraße Nr. 5,
gegenüber der Nicolaitirche.



Reichsstrasse 14
im Hof.

Zinnspielwaaren eigener Fabrik.
Ad. Heyde

Reichsstrasse 14
im Hof.

erlaubt sich einer geehrten Kundenschaft sein reichhaltiges Lager in Zinn-Soldaten à Schachtel von 1 Ngr an, Schlachten 7 1/2 Ngr. bis 3 Thlr., Jagden, Gärten und Mädchenpielzeug in Erinnerung zu bringen.

Zur gef. Beachtung: Nicht mehr Hainstraße 3, sondern Reichsstrasse 14.

A. Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 2,

empfiehlt sein nachstehendes, reich assortirtes Waaren-Lager zur geneigten Berücksichtigung.

Feine wollene Waaren,

als: Baschlitz, Kopf-Chales, Capotten, Fanchons, Seelenwärmer, Westen, Pelerinen, Colliers, Pulswärmer, Kleidchen, Jäckchen, Mützen, Gamaschen, Schuhchen, Herren-Chales und Tücher, Buckskin- und Glacé-Handschuhe, Herren- und Damen-Gravatten, Coiffuren und Neze.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren,

als: Schläuche, Platten, Välle, Ringe, Sigtissen, Schweißblätter, Radirgummi, Saugblütchen, Rämme, Zahntitt, Rescatheur, Band, Hosenträger, Strumpfgürtel, Unterlagstoff, Regenröcke, chirurgische Gegenstände, Kinderspielzeug, Französische Gummischuhe, Crinolins, Kopphaar-Höcke, Fischbein, Französische Corsetts für Damen und Kinder.

Filzschuhe und Pantoffeln für Damen, Herren und Kinder.
Schuh-Lager von Fr. Wigand aus Erfurt.

Grosse Auswahl feiner angekleideter Puppen,

darunter ganz neu Puppen mit französischem Kopf zum Drehen und mit Frisur, auch ganze Puppen-Familien, sowie auch einzelne Puppensachen, als: Mützen, Jacken, Baschlitz, Seelenwärmer, Mütze, Strümpfe, Schuhe, Koffer, Mäntel, Schreibbücher, Strickkörbchen, Reise-Plaids, Ohrringe.

Rudolph Ebert,

9 Thomassgässchen 9,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager von Galanterie- und Kurzwaaren, worunter eine große Auswahl Neuheiten jeden Genres, welche sich ganz vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu billigen und festen Preisen.

Theaterfächer Lichtreflectoren

größte Auswahl, neueste Muster, billigste Preise. außerordentlich praktisch für Pianofortespieler.
Nouveautés
praktischer und zugleich scherzhafter Bescherungsgegenstände.

Gardinen,

gestickte Tüll in allen Genres,

gestickte Mull = = =

gestickte Mull mit Tüllkanten, das Fenster von 2 Tblr. an,

brochirte Gardinen in allen Qualitäten und Breiten, das Stück zu 10 Ellen von 2 ^{1/2} 20 ^{1/2} an,

bunte Gardinen in Kattun, Köper und Zig, nur durchaus waschechte Farben à Elle

3 1/2 ^{1/2} empfiehlt

in anerkannt bestem
dauerhaftem
Fabrikat und den
neuesten Sachen zu
wirklichen Fabrik-
preisen in sehr reich-
haltigem Sortiment.

Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Das schönste Weihnachtsgeschenk für die Jugend,

von allen Kindern gewünscht und von Lehrern und Erziehern allgemein empfohlen, da dieselben das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden und das einzige fesselnde Mittel für das Zimmer bei rauher Jahreszeit, sind

Metachromatypie oder Abziehbilder,

welche sich auf alle Gegenstände und Stoffe übertragen lassen.

C. Hesse,

Fabrik für Metachromatypie. Grimma'sche Straße 5, I.

Neumarkt Nr. 41,

Große Feuerfugel.

E. L. Metz,

Neumarkt Nr. 41,
Große Feuerfugel.

empfiehlt einem geehrten Publicum, wie seinen werthen Kunden zum bevorstehenden Weihnachtseste sein reich assortirtes

Ausschnitt- und Modewaaren-Lager

und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Ganz besonders erlaube mir noch auf mein

Lager zurückgelegter Waaren

aufmerksam zu machen, die ich, um damit zu räumen, zu bedeutend billigeren Preise verkaufe.

Das Mode-Magazin von Henrietts Goldschmidt,

10 Grimma'sche Straße 10,
empfehle ein sehr reichhaltiges Lager der neuesten, geschmackvollsten Mode-Artikel, als: Winter-Mäntel, Paletots, Jaquets von den einfachsten bis zu den feinsten, sehr elegante Blousen, Schürzen, Baschliks, Ball- und Blüschtragen, ferner Mädchen- und Knaben-Anzüge, Jahr- und Trage-Kleidchen und Mäntel *ic. ic.*
zu den allerbilligsten Fabrikpreisen.

NB. Eine große Partie Frühjahrs-Jaquets in verschiedenen Stoffen verkaufe ich, um damit zu räumen, von 2 *af* an. Abgepaßte Unterröcke schon von 1 *af* an.

M. Apian-Bennowitz's Weihnachts-Ausstellung,

Gainstraße Nr. 16, vis à vis der Tuchhalle und unweit vom Hôtel de Pologne, empfehle
Briefpapier, Billetpapier, Couverts mit oder ohne elegante Verzierung, Papeterien, Schreib- und Briefmappen, Gratulationskarten und Wunschbogen, Albums, Stamm- und Notizbücher, Arbeitskästchen, div. Cartonagen, sowie alle Schreib-, Zeichen-, Mal- u. Comptoir-Requisiten, darunter das Alex. Lehmann'sche Lager, Nouveautés in Papierwäsche (Kroge *ic.*) und Piquerien!

Das Comptoir und Lager befindet sich Markt Nr. 8, Bartbels Hof, quere. im Durchg. nach der Kl. Fleischerg.

M. Apian-Bennowitz.

Das Meubles-Magazin von Hermann Krieger,

Veterstraße, Drei Rosen,
empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfest eine Auswahl geschmackvoller Buffets, Blumentische in geschnitztem Holz antique, dergl. Pariser in Rosait und Bronze, wie in andern Holzarten, verschieden in Form und Größe, Bücherschränke, Herren- und Damenschreibtische, Damencylinder, Bureau, Tische mit Marmorplatten, Schaukelstühle, Fauteuils, Klappstühle, Couchets, wie auch Kindermeubles *ic.* zu billigen Preisen.



31. Petersstraße 31.

vis à vis Stadt Wien.

31. Petersstraße 31.

Weihnachts-Ausstellung.

Um zu dem Weihnachtsfest mein großes Lager der feinsten Parfümerien bedeutend zu räumen, verkaufe ich Alles zu herabgesetzten Preisen, bei Abnahme von 3 Stück treten Engros-Preise ein. Ich empfehle hauptsächlich feine Toilettenkästchen von 15 Ngr. bis 5 Tblr., Parfüm-Parquettspiel, das Chassépot (Spritzgewehr) mit Parfüm geladen, die feinsten Gerüche um sich selbst und die Zimmer zu parfümieren, f. Toiletteseifen, Bürsten, Kämmen, Pomaden mit den herrlichsten Blumengerüchen in ganz großer Auswahl.

Albert Heiarich,

Salon zum Haarschneiden und Frisiren, Petersstraße 31, vis à vis Stadt Wien.



Fabrik-Lager

von
Silberplattirten, Alfenide-
und
Neusilber-Waaren

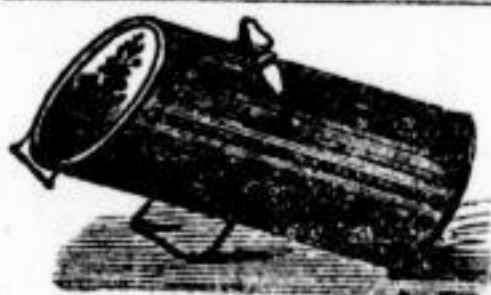
bei

J. Hellgoth,

Leipzig, Petersstrasse No. 9, 2. Etage.

D. F. Stoezel Sohn aus Eibenstock

3. Katharinenstraße 3.
empfehle eine reiche Auswahl von neuesten feinsten
Stickerelen und Spitzen
zu Fabrikpreisen.



Bernhard Grünler,
Eisen- und Kurzwaaren-Handlung,

4 Schützenstraße 4,
empfehle zu billigen Preisen:
Kohlenkasten, Feuergeräthständer, Feuergeräthe, Kohlenlöffel, Ofenschirme,
Ofenvorseher von Guß und Blech.

H. G. Peine,

Grimma'sche Strasse No. 31,

empfiehlt bei Weihnachtseinkäufen sein reichhaltiges Lager von
Gestickten und brodirten Gardinen in allen Breiten,
Shirtings und Negligéstoffen, die Elle von 2 1/2 Ngr. an,
Woll, Füll und Tarlatanen zu Kleidern,
Spizentücher, Rotondes, Fanchons, Barben,
Schleier in allen Sorten,
Das Neueste in Blousen, Kragen, Stulpen, Schleifen, Taschentüchern,
Gestickte Mütze, Mütze mit Volants, Moiré-Mütze,
Gestickte Streifen und Einsätze,
Negligéhauben, Bettdecken
 und alle anderen **Weißwaaren** zu den billigsten Preisen.



Regenschirme, Entoutcas u. Sonnenschirme

in **Seide, engl. Cloth, engl. Alpaca** und **Baumwolle** empfehle in großer Auswahl
 und stelle bei anerkannt ganz **solider** und **gut gearbeiteter Waare**
die allerbilligsten, aber festen Preise,

als: **Seidene Regenschirme** von 2 fl 20 kr an, **Alpaca-Regenschirme** von 1 fl 7 1/2 kr an,
Sonnenschirme in neuen Dessins von 27 1/2 kr an.
 Das **Ueberziehen** und **Umarbeiten** alter Gestelle, so wie jede andere **Schirmreparatur** besorge
 schnell, **accurat** und **billig.** **H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.**

Als ganz besonders preiswürdig empfehle eine Partie

Große schwerseidene Croisé-Regenschirme,
 welche sich bekanntlich in ihrer **Dauerhaftigkeit** gegen **Taffet-Ueberzüge** vortheilhaft auszeichnen, und kann dieselben, trotz der
 jetzt so hohen **Seidenpreise**, in Folge eines früheren billigen **Antaufes** der **Stoffe** **sehr billig** verkaufen. **H. Schulze, Reichstr. 55.**

Hohl & Swoboda,

in Leipzig und Wien,

Leipzig, **Grimma'sche Straße Nr. 1** über **Auerbachs Keller,**
 halten ihr **neubegründetes, reichhaltig sortirtes Lager** **Wiener f. Bronze, Holz, Hirschhorn-, Leder-, Meerschamwaaren, Fächer** und
 sonstige **Luxusgegenstände**, darunter **sehr vieles** zu **Festgeschenken** sich **eignend**, auch für den **Detail-Verkauf** ergebenst **empfohlen.**
 Erwähnen noch: **Patent-Kaffeemaschinen** von **A. Reiß**, **Gebogene Meubles** von **Gebr. Thonet**, **Salonmöbler**
 von **A. M. Pollat.**

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** erlaube ich mir auf meine **höchst elegant** und **solid** gearbeiteten
Familien-Nähmaschinen nach **Wheeler & Wilson**
 aufmerksam zu machen; ich **liefere** dieselben zu den **möglichst billigen** Preisen und **stehen** **Maaschinen** im **Polamentiergeschäft** von
Fräulein Auguste Remde, Gewandgäßchen Nr. 5, jederzeit zur **gefälligen Ansicht** bereit. **Käufern** wird **Anleitung** im **Nähen**
gratis ertheilt. **Theodor Kistner, Mechaniker, Magazinsgasse Nr. 8.**

Reichstraße 12.

Reichstraße 12.

Das **Herrenkleider-Magazin** von **Ch. Becker** empfiehlt **feine Ratiné-** und **Double-Ueberzieher** von 8 fl an,
Knaben-Paletots von 2 bis 3 fl , **starke Hosen** von 3 fl an, **Schlafrocke** von 3 fl an bis zu den **feinsten**, so wie alle in **diesem Fach**
 einschlagende **Artikel** zu **sehr billigen** Preisen.

Meinen geehrten Kunden

zur **Nachricht**, daß die **erwarteten Puppen** in **schönen Exemplaren** **angekommen** sind. **Hochachtungsvoll**

Louise Zimmer, Thomasgäßchen 2.

Putz- u. Modewaaren-Magazin von Auguste Schwarz,

Grimma'sche Straße Nr. 34, 2. Etage,

empfiehlt das **Neueste** in **Stoffhüten, Hauben** und **Coiffuren** wie **geschmackvollste** Ausführung im **Garniren** der **Ballroben.**

Die **Cravatten-Fabrik** von **C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2,**
 empfiehlt sich mit dem **größten Lager** von **Schlipsen** und **Cravatten** in den **neuesten** und **ältesten Façons** zu **anerkannt**
 billigsten **Preisen**, **desgleichen Turner-Tücher, Shawls** und **Tücher** in **Seide** und **Wolle**, **Glaac-** und
Buckskin-Handschuhe in **größter Auswahl.** **C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.**

Christbaum-Dillen



zum **Einschrauben** in den **Stamm** in 6 **ver-**
schiedenen Längen, **desgl.** auch in **Dreh-**
bäume **empf.** **Alb. Gehlicke, Hohe Str. 23.**
NB. Kronleuchter in **neuester Form.**

Zu **verkaufen** sind eine **Partie** **Reste** und **Proben** in **schwarz**
 und **bunt** **äußere Hospitalstraße Nr. 6** im **Laden.**

Eau de Cologne,

gegenüber dem **Jülich-Platz** in **Röhen** und **Einzelnen** empfiehlt
Wilh. Dietz, Grimm. Straße Nr. 8.

Fein polirte Meubles
 in **Puppenstuben, Puppengestelle, Puppenköpfe**, so wie **Arme** und
Füße in **Porzellan, Leder** und **Wasse** empfiehlt in **großer Auswahl**
billigst Heinrich Koch, Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 9.

Weihnachts-Ausstellung

von **H. H. Foerster** in Leipzig, Brühl 28, Ecke der Nicolaisstraße,

empfehlen sein reichhaltiges Lager en gros et en détail zu **Fest- und Hochzeitsgeschenken** passend in folgenden Artikeln:

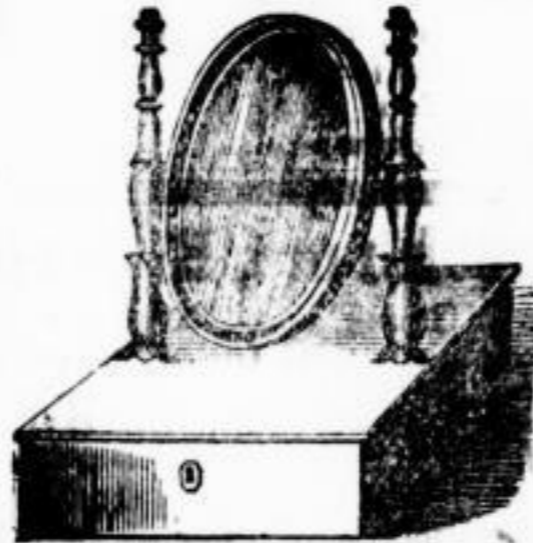
Feine **Karlsbader Toiletten**,
Spiegel u. **Näh-Schatullen**,
Thee, **Zucker**, **Cigarren**,
Handschuh, **Schmuck** und
Arbeitskästen von d. ordinärsten
bis zu den feinsten, **Schlüssel-**
schränken, **Uhrkästen** mit und ohne
Perlmutter ausgelegt, **Marken** u. **Karten-**
kästen, **Photographie-Albums** von
7 1/2 Ngr. bis zu 6 Thlr.,

Spiegel

in allen Größen in Gold und braun, glatt und
verziert, in **Wahagoni** und **Kirschbaum**, **Hand-**
und **Taschenspiegel**, **Spiegelgläser**,
Gold- und **Politurleisten**, **Sardini-**
kästen in Gold und braun, glatt und verziert,

Console

mit **Marmorplatte** zu **Spiegel** u. **Uhren**, **Pho-**
tographie-Rahmen in größter Auswahl zc.



Alte Spiegel und Bilderrahmen

werden neu vergoldet und auflackirt.

Photographien, Bilder, Brautkränze und Portraits jeder Art

werden bei großer Rahmenauswahl gut u. billig
eingerahmt im **Spiegel**-, **Bilderrahmen**- und
Goldbleistengeschäft von

H. H. Foerster,

Brühl Nr. 28,

Ecke der Nicolaisstraße, Brühl Nr. 28.

Ferdinand Schultze,

Grimma'sche Straße Nr. 36,

empfehlen sein reichhaltiges Lager

fertiger Herren- und Damenwäsche
in den neuesten **Façons**.

Damast- und **Zwillich**-**Tischgedecke**,
Bielefelder und **Sächsische Hausleinen**
in 1/4 bis 1 1/4 breit.

Handtücher, **naturell** und **weiss**,
Heberzugleinen.

Bettdecken in **Piqué**, **Tricot** und **Damast**
in **weiss** und **bunt**.

Neuheiten in **Kleiderleinen**.

Taschentücher in **Leinen**, **Batist** und **Linon**
in **weiss** und **bedruckt**.

Regligéstoffe.

Senden werden nach **Maß schnellstens** angefertigt.

Gummi-Abtreter, -Teppiche u. -Läufer,

wegen ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit namentlich
für **Hotels**, **Restaurationen**, **Cafés** zc. sehr geeignet, bei

Reinshagen & Krieg,

Schützenstraße 18.

Das **Damen- und Kinder-Schuh-Lager**
von **W. Metz** aus **Weißensfeld** befindet sich im **Gewölbe**
Nürnberg Strasse No. 17.

Preise billig, aber fest.

Ausverkauf!!!

einer großen Partie **Spilwaaren** in **Blech**. **M. Sever**, Brühl 86.

Rosa Moiré antique

30 Ellen im Preise von 80 fl soll für 50 fl verkauft werden.
Desgl. fast neue **Ball- und Strassgarderobe**, **Inselstraße 15**,
1 Treppe rechts, **Nachmittags 2-5 Uhr**.

Unter Garantie. Keine grauen Haare mehr.

Unterzeichneter empfiehlt sein echt

Chinesisches Haarfärbemittel.

Dasselbe färbt in 5-10 Minuten **graues** und **rothes** Haar in
hellbraun, **dunkelbraun** und **schwarz**, ohne der **Haut** schädlich zu
sein. Preis von 2 Flacons Nr. 1 und Nr. 2 25 fl .

Adolf Heinrich,

Neuditz, Grenzstraße Nr. 9, III. links.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen sein reichhaltiges billiges Lager in **Gold**- und
Silberwaaren, als: **Ketten**, **Armbänder**, **Broches**,
Boutons, **Medaillons**, **Nadeln**, **Ringe**, **Knöpfe** zc.

J. F. Erhard,

Juwelier, Gold- und Silberwaaren,

Nicolaisstraße 52, gegenüber der **Kirche**.

Sainstraße 2. C. O. Döring, Sainstraße 2.

Bürsten- und Pinsel-Fabrikant,

empfehlen zum bevorstehenden Feste sein Lager von

Kopf-, **Kleider**-, **Hut**- und **Tischbürsten**
mit und ohne **Stickerien**, auch zum **Einlegen** v. **Sticke-**
rien eingerichtet, sowie auch **Zahn**-, **Nagel**- u. alle übrigen
Bürsten u. **Pinsel** zu den **billigsten** Preisen.

Wilh. Dietz,

Grimma'sche Straße Nr. 8,

empfehlen seine **Galanterie**-, **Kurz**- und **Nadelwaaren** zum **Weih-**
nachtsfest und verspricht bei **reeller** Bedienung die **billigsten** Preise.

Taffet-, Sammt- u. Atlasbänder

so wie alle **Buzartikel** empfiehlt zu den **billigsten** Preisen

J. Emmerleben

am **Dresdner Thore**.

Schablonen-Kasten zur Wäschestickerie, Figuren-Kasten für Knaben

empfehlen

Wilh. Dietz, **Grimm. Straße Nr. 8.**

Stickerie-Bürsten

empfehlen billigst

H. Lips, **Reichstraße Nr. 52.**

Weihnachts-Weisfen und Zahnstocher

mit **Blumen** geschmückt zu haben **Stadt Wien 4 Tr. vornherauf**,

eine groß
sowie Har
billigen
billig ge
Reichs
Café Nat

bleistif
empfehl

Go
zu Bett
der Elle

Gezoge
handlung

wa
a Wfun

Sofor
Thonber
durch

Ein S
und Ho

Zu
schöner
in der

in guter

in guter

Ein
fabri
will
verka
sonst
Ab
dieses

Zu
teufen
seit ein
terte,
feiner
und be
wird o
erfahre
dieses

St
Nr. 11

Ein

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Fünfte Beilage zu Nr. 348.] 13. December 1868

Drehorgeln,

eine große Auswahl 4 Stücke spielende, schon von 2 1/2 Thlr. an, sowie Harmonikas von den kleinsten bis zu den größten, zu sehr billigen Preisen. Auch werden derartige Reparaturen prompt und billig gefertigt bei **C. S. Warneke**, Harmonikafabrikant, Reichels Garten, An der Pleiße Nr. 7, Christmarktsbude dem Café National gegenüber.

Malekasten,

Bleistiftetuis, Bleistifte, Stahlfedern, Federhalter empfiehlt in großer Auswahl billigst **Fr. Kühn**, Kaufhalle.

Gummi- und Schweiß-Stoff

zu Verteinlagen empfiehlt sowohl in einzelnen Stücken als nach der Elle **Minna Kutzschbach**, Reichstraße 55.

Für Schuhmacher!

Gezogenes Pech pfund- wie auch dreierweise empfiehlt die Lederhandlung von **J. F. Fuchs**, Nicolaiskirchhof 6.

Petroleum

wasserhell, außerordentlich sparsam und hell brennend, à Pfund 28 Pf., empfiehlt **H. Böttcher**, Thomaskirchhof 14.

Hausverkauf.

Sofort zu verkaufen ein Wohnhaus mit 7 Logis, auf dem Thonberg gelegen. Preis 4500 \mathfrak{M} . Anzahlung 2000 \mathfrak{M} . Näh. durch **C. A. Zickmantel**, Reudnitz, Heinrichstraße 32.

Hausverkauf.

Ein Haus, 6 Stunden von hier, neu, massiv gebaut, mit Ställen und Hofraum, ist mit 800 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen **Petersstraße Nr. 24 bei A. Sauer**.

Zu verkaufen ist ein gut gebautes Haus mit Garten und schöner Lage in nächster Nähe Leipzigs. Adressen W. G. \mathfrak{N} 43 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Bauplätze

in guter Lage von Reudnitz verkauft mit 1/3 Anzahlung **C. A. Zickmantel**, Reudnitz, Heinrichstr. 32.

Bauplätze

in guter Lage von Plagwitz à D. Elle 20 \mathfrak{M} verkauft **C. A. Zickmantel**, Reudnitz, Heinrichstr. 32.

Geschäftsverkauf oder Tausch.

Ein gut angebrachtes und noch sehr rentables Fabrikgeschäft in dem Werthe von circa 6000 \mathfrak{M} will der Eigenthümer wegen Familienverhältnisse verkaufen, eventuell gegen ein Hausgrundstück oder sonstiges Besitztum vertauschen.

Adressen unter **S. R. N. 100** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu verkaufen ist ein in einer der **vollreichsten** und belebtesten Straßen von Reichels Garten (westliche Vorstadt) gelegenes, seit einer Reihe von Jahren **schwunghaft** betriebenes Galanterie-, Woll- u. Waaren-Geschäft nebst Ladenstube, welches vermöge seiner günstigen Lage auch von einer einzelnen Person betrieben und beliebig vergrößert oder umgestaltet werden kann. Auf Wunsch wird auch Wohnung dazu gegeben. Zahlungsfähige Selbstkäufer erfahren Näheres unter Adresse **D. G. \mathfrak{N} 300**. in der Expedition dieses Blattes.

Eine **Leihbibliothek** wird mit 5 \mathfrak{M} pro Band offerirt **Fr. Anfr. D. G. poste restante Leipzig**.

Photographie.

Ein photographisches Atelier ist sofort billig zu verkaufen. Näheres **Plagwitzer Straße Nr. 3, 2 Treppen links**.

Flügel, Pianinos, Pianofortes

aus der Fabrik der Herren **Hölling & Spangenberg** in Leipzig werden zu Fabrikpreisen verkauft **Petersstraße 41, 3. Etage**.

1 gutes Mahag.-Pianoforte ist für 68 \mathfrak{M} zu verkaufen **Neukirchhof 36 parterre**.

Ein tafelförmiges Instrument ist ganz billig zu verkaufen **Sternwartenstraße Nr. 45, Treppe E, 1**.

Zu verkaufen ist für 20 \mathfrak{M} ein Instrument für Lernende, welches sehr gut die Stimmung hält, **Windmühlenstr. 48, 1. Tr.**

Pianinos und taf. Pianoforte unter **Garantie** zu verkaufen **Johannisgasse 6, 1 Treppe früh von 8-12 Uhr**.

Pianino u. Pianoforte sind zu vermieten und eins für Anfänger zu verkaufen **Colonnadenstraße Nr. 2 E**.

Zu verkaufen

ist ein sehr gutes Cello **Petersstraße Nr. 41, 3. Etage**.

Zu verkaufen ist eine kleine Drehorgel **Wasserkunst Nr. 10, 1. Etage**.

Berschiedene ganz richtig gehende goldene und silberne Ancre- und Cylinderuhren, goldene Damenuhren sind billig zu verkaufen **Brühl 11 im Gewölbe bei F. Enke**.

Zu verkaufen ist eine goldene Damenuhr und 1 Ueberzieher (beides neu) **Thomasmühle, Hintergebäude 1. Etage**.

Ein gut erhaltenes **Mahagoni-Billard** mit sämtlichem Zubehör steht zu verkaufen **Merseburg im Herzog Christian**.

Zum Weihnachtsgeschenk passend

ist billig zu verkaufen ein astronomisches Fernrohr, 6' lang, 3" Oeffnung mit 5 astronomischen und 2 irdischen Ocularen (erlere bis zu 300 facher, letztere von 60- und 90 facher Vergrößerung). Das Instrument ist von **Merz** in München gefertigt und fast neu. Adressen erbittet man unter **H. G.** in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße.

Zu Weihnachts-Geschenken

als nützlich und passend, sollen billig **2 Fernrohre** (kleineres und größeres), **2 Operngucker** (kleinerer und größerer) verkauft werden **Schuhmachergäßchen Nr. 10, 3. Etage**.

Berschiedene Meubels

und Küchengeschirr ist billig zu verkaufen **Lange Straße Nr. 4, 1. Etage**.

Kinder-Divau und Ottomanen stehen zu verkaufen **Dorotheenstraße Nr. 6, 2 Treppen links**.

Zu verkaufen **Sophas** von 8-10 \mathfrak{M} , ovale, runde Wasch- und verschiedene Tische, Kammerdiener, Nähtischen mit gedrehten Füßchen, Schreibsecretaire, einthürige Kleiderschränke, Rohrstühle, 1 Stahlfeder-Matratze mit Kissen **Schloßgasse 2, 2 Treppen**.

Sophas, neue und gebrauchte Meubel, einige Gebett Federbetten verkauft billig **Salzgäßchen Nr. 1, 1. Etage**.

Ein schöner 1thüriger Kleiderschrank und ein Waschtisch ist billig zu verkaufen **Thalstraße Nr. 9, Seitengebäude 1**.

Ein **neues Schlaffopha**, außergewöhnlich gut in Roßhaar gepolstert, steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen **Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 14, 1 Tr. beim Tapzierer**.

1 alter gut erhaltener **Kirschb.-Secretair, 1 ov. Tisch, 4 Rohrstühle, 1 langer Spiegel**. Verk. **Neukirchhof 36 parterre**.

Zwei feine **Damast-Services**, Tischtuch mit 12 Servietten, rein Leinen, sind billig zu verkaufen bei **A. N. Nagler**, Windmühlenstraße Nr. 32.

Zu verkaufen 1 Bettcommode, 1 Wiege, 1 große Kiste und div. andere Meubles Grimma'sche Straße Nr. 31, 3 Treppen.

Eine große Auswahl neuer und gebr. Meubles, Sophas, Spiegel und Federbetten wird billig verkauft Reudnitz, Kuchengartenstr. 12.

Federbetten, neue u. gebrauchte, Feder- u. Strohmatragen in Ausw. billigst Nicolaistr. 31, Hof querv. 2 Tr.

2 Winterüberzieher, 1 schwarzer Rock, neu, sind billig zu verkaufen Peterstraße Nr. 14, 4. Etage.

Ein gut gehaltener **Bisampelzkragen** ist billig zu verkaufen Neumarkt Nr. 23, 1. Etage.

Ein fast ganz neuer Bisam-Herrenpelz ist billig zu verkaufen. Näheres Nicolaistraße Nr. 8, im Hofe 2 Treppen.

1 neuer schwarzer Herrenpelz, 1 gut gehaltenes schwarzseidenes Kleid, 2 Mütze, 1 Wiener Zither, 1 Herrenmantel und mehrere Winterrode sind preiswürdig zu verkaufen Halle'sche Straße 3, 4 Treppen.

Einige reinleinene Damast-Tafelgedecke und 12 Stück Servietten sind noch billig zu verkaufen Brühl Nr. 6, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein moderner schwarzer Frod so gut wie neu, mitler Statur, Kupfergäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind preiswürdig ein brauner Plüschpaletot, ein brauner Stoffpaletot und ein hellgrauer Velourtaillenpaletot, alles wenig getragen Scimm. Str. Nr. 2, 1 Treppe links.

Zu verkaufen ein Winterrod und ein schwarzer Tuchrod Erdmannstraße Nr. 2 im Hofe links.

Billig zu verkaufen 1 schöner englischer Sopha-Teppich und 2 Stück Kinderbettstellen mit Gitter Thalfstraße 9, Seitengeh. I.

Ein **Ueberzieher** mittler Größe in noch gutem Zustand ist so preiswerth zu verkaufen Barfußgäßchen Nr. 2, 2 1/2 Treppe.

Als Weihnachtsgeschenk

sind 3 schöne große **Kronleuchter** billig zu verkaufen Schloßgasse Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen stehen Puppenstuben von 15 ng bis 1 af 15 ng , auch Ruhelissen von 5 bis 20 ng Neumarkt Nr. 3, 4 Tr.

Vergoldete Candelabers 4 Ellen hoch, die zu Beleuchtung wie zum Decoriren passen, 4 bronzene Wandleuchter zu 3 Lichtern, Kammerdiener mit Marmorplatten, ein vergoldeter Ofenschirm, ein Spiegel 5 1/2 Ellen hoch, 1 Elle 9 Zoll breit, und einige Delgemälde sollen billig verkauft werden Königplatz Nr. 14, 4 Treppen links.

Eine fast ganz neue noch wenig im Gange gewesene **Mähmaschine** steht zu verkaufen Reudnitzerstraße Nr. 4, 1 Tr. links.

Billig zu verkaufen ist ein großes, noch gutes, lederne **Schaukelpferd** Klosterstraße Nr. 3, 4 Treppen links.

Zu verkaufen ist eine **Laubsägemaschine** heute Vormittag Ransädter Steinweg Nr. 58, II.

Zwei fast neue vollständige

Kutschgeschirre

sind billig zu verkaufen. Zu erfragen beim Sattlermeister Lange, Lindenau.

Ein Reh,

schönes Exemplar, ganz zahm gewöhnt, steht zu verkaufen in der Eisengießerei zu Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 8.

Ein Regenbock,

das schönste Exemplar, ist zu verkaufen Kleine Windmühlenstraße Nr. 11 beim Hausmann.

Ein munterer wachamer **Wachtelhund** ist billig zu verkaufen Königplatz Nr. 9, Hintergebäude 2 Treppen links bei Schmidt.

Ein kleiner, hübscher **Hund** ist billig zu verkaufen. L. Friedrich, Rüterstraße Nr. 2, I.

Ein schwarzes glatthaariges **Wachtelhündchen**, schön gezeichnet, mit Roth an Kopf, Brust und Füßchen, männlichen Geschlechts, steht zu verkaufen Elisenstr. 8, Hof im Hinterhaus part

Ueberseeische Vögel,

Undulaten (Wellerpapagei), Brillant- und Zebrafinken, Papstvogel, St. Helena-Vogel, Atrills, Goldfische, Ragout-fin-Schalen, Muscheln, Fischgläser, R. &c. empfiehlt **Moritz Richter's Witwe.**

Canarienvögel,

Tag- und Lichtschläger sind zu verkaufen Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Canarienhähne,

gut schlagend, sind billig zu verkaufen Hainstraße 15, 2. Etage.

Gut schlagende Canarienhähne sind zu verkaufen Elisenstraße Nr. 16, 2. Etage.

Festgabe für Knaben.

Große Auswahl und Verkauf im Einzelnen und Kastenweise prachtvoller frischer und tadellos erhaltener **Schmetterlinge**

zu billigsten Preisen bei **Lb. Pfitzmann,** Neumarkt- u. Schillerstraßenecke. **Ernst Seyne,** Poststraße Nr. 12.

3-4 Schod schöne **Christbäume** sind zu verkaufen bei **Franz Barthel,** Burgstraße Nr. 11.

Ein **Summibaum**, 50 hoch, mit großen Blättern und Zweigen ist zu verkaufen Lange Straße Nr. 7, 1. Etage rechts.

Schiefer. Ein Rest ungebrauchter, engl. u. deutscher ist zu verkaufen Reudnitz, Kurze Straße Nr. 17, 1 Tr.

Böhm. Patent-Braunkohlen,

vorzüglichste Qualität, empfiehlt **Eduard Oehme,** Brühl Nr. 74.

Eine **Aschengrube** voll guter Asche ist unentgeltlich abzuholen Tauchaer Straße Nr. 21 (Abfuhr bequem).

Die Dampf-Kaffee-Brennerei

von

E. F. Habermann, Königplatz Nr. 7, empfiehlt von heute ab rein und kräftig schmedenden Kaffee gebrannt à 7 1/2, 9, 10 bis 15 ng .

Echte

Nürnberger Lebkuchen, feine Baseler Leckerly, Macaronen u. Marzipan, Ellsenkuchen empfiehlt **Eduard Goedel,** Petersstr. 48.

Große und kleine

3 Ng. Rosinen à Pf. 3 Ng.

sowie alle **Bäckwaaren** billigst empfiehlt **Peterssteinweg 49. Gustav Ullrich.**

Rosinen

à Pfund 30, 35-45 Pf.,
Corinthen à Pfd. 30, 36-40 Pf.,
Mandeln, süß, à Pfd. 10 Ngr.,
do. bitter, à Pfd. 12 Ngr.,
Schmelzbutter à Pfd. 85, 90-95 Pf.,
Kaffeezucker à Pfd. 50, 52, 55-60 Pf.,
Zucker gemahlen à Pfd. 40, 45, 48-50 Pf.,
Kaffee roh à Pfd. 7-13 Ngr.,
do. gebrannt à Pfd. 9 1/2-16 Ngr.

empfehlen **Wilhelm Nitzsche,** Thomagäßchen Nr. 11.

Heinrich Peters,

Grimma'scher Steinweg Nr. 3, empfiehlt seinen werthen Kunden und geehrten Herrschaften **alle Weihnachts-Bäckwaaren,** jedoch nur das Beste zu ganz billigen Preisen.

Rheinische Wallnüsse, feinsten Pfefferkuchen Colonnadenstraße Nr. 21.

Als Weihnachtsgeschenk 1/4 Hundert Cigarren

in
eigens dazu gefertigten eleganten Kistchen

hält in größter Auswahl vorrätig
Gleichzeitig gestatte ich mir mein reichsortirtes Lager echt imp. Savannah's, Hamburger und Bremer Cigarren,
sowie Cigarretten und echt türkischer Tabake in empfehlende Erinnerung zu bringen.
J. G. Kltte, Brühl 65/66 (Schwabe's Hof).
D. O.

Echt chinesischer Thee

in Originalkisten, eleganter Staniol-Verpackung und ausgewogen.

Schwarze Thees in feinsten Qualität, neuester Ernte, von 100 $\%$ bis 40 $\%$ pr. ℓ . Grüne Thees von 60 $\%$ bis 35 $\%$ pr. ℓ . Theestaub 15 $\%$ pr. ℓ .
Extrafine Bourbon-Vanille à Loth 8 bis 15 $\%$. Echt import Jamaica-Rum à Bout. 1 $\%$. Arac de Goa à Bout. $\frac{3}{4}$ $\%$.
Eau de Cologne empfiehlt

Centralhalle.

Julius Wunder.



Otto Kutschbach,

Grimm. Steinweg No. 47,

Ecke der Kirchstrasse.

Fabrik

feinsten Liköre, Punsch- und Grog-Essenzen,
die sich hauptsächlich dadurch auszeichnen, dass sie
niemals Kopfschmerz verursachen.

Ganz besonders empfohlen halte ich meine seit Jahren mit dem ungetheiltesten Beifall
aufgenommene

superfeine Portwein-Punsch-Essenz,
- Rothwein-Ananas-Punsch-Essenz u.
- Schlummer-Punsch-Essenz; ferner
mein bedeutendes Lager

Importirt, ganz echter, alter Jamaica- u. westindischer
Rums, Arac de Goa u. Arac de Batavia, Cognacs etc. etc.

Niederlagen obiger Artikel zu Fabrikpreisen befinden sich bei den Herren

Hermann Schirmer, Grimma'sche Strasse 16,

A. Ehrich, Thomagässchen 9.

Schuster & Winter, Neukirchhof 12 | 13 part. und

W. H. Melly, Reudnitz, Seltengasse 23.



Die Weihnachts-Ausstellung der Brandbäckerei

beginnt morgen Montag den 14. December und empfiehlt Pfefferkuchen in Packeten, weiß und braun,
so wie Scheiben mit Verzierungen und leichtes Backwerk an Christbäume.

Bestellungen auf Stollen in erster und zweiter Sorte werden angenommen und pünktlich besorgt.
Um gütige Beachtung bittet
Eduard Hentschel.

Stollen

nach Wunsch in jeder Güte und Größe liefert auf Bestellung.
Stollen sind vorrätig die Christwoche bis nach den Feiertagen, in verschiedenen Qualitäten Pfefferkuchen, Baseler, Thorner,
Nürnberger Macaronlebkuchen, französischer weißer Pfefferkuchen, von $\frac{1}{2}$ $\%$ an mit Zugabe empfiehlt die
Bäckerei von O. Opel, Auerbachs Hof am Markt und Hohe Straße Nr. 11.

Die Weihnachts-Ausstellung

von **C. Felsche,**

Dresdner Strasse, Ecke der Grenzstrasse,

bietet eine Auswahl **Confituren** zum Verzieren der Christbäume, **Chocoladen, Leb- und Pfefferkuchen** bester Qualität zu möglichst billigen Preisen.

Budenstand während des Christmarktes
Reihe: Herrn Otto Mejer gegenüber, Ecke des Mittelgangs.

Anton Dreher's Bier-Dépôt

Von unserer Brauerei **Schwechat** empfangen wir fortwährend noch alte

Export-Märzen-Biere

von vorzüglicher Güte und Feinheit.

Wir glauben den Interessen des geehrten Publicums zu entsprechen, wenn wir zu bevorstehendem Feste unsere Gebinde- und Flaschenbiere wiederholt in Erinnerung bringen.

Der Preis pro 1/2 Eimer (kleinstes Gebinde) ist 3 1/2 sh , in Flaschen per 1 Dbd. 1 1/2 sh exklusive franco ins Haus geliefert. Leere Flaschen werden zum berechneten Betrage zurückgenommen und bitten Bestellungen im **Comptoir Frankfurter Straße 33** oder unfrankirt durch die Post aufzugeben.

Zur besonderen Bequemlichkeit unserer geschätzten Abnehmer empfehlen unsere Depots in Flaschenbiere und befinden sich dieselben bei den Herren:

Gustav Ulrich, Peterssteinweg 49.
Gebr. Wachsuth, Ritterstraße 35.
H. Gensel, Georgenhalle.
Zul. Kiepling, Grimma'scher Steinweg 54.

C. G. Gräfe, Hospitalstraße 15.
Café Gausch, Dresdner Straße.
Wilhelm Weise, Schützen- u. Querstraßen-Ecke.
H. Marquardt, Thomaskirchhof.

Echt Tyrniewitz Slivowitz.
Alle Gattungen ungar. Weine.
Echt bösnische Pflaumen u. Pflaumenmas.
Feinste ungarische Salami.

Billigst zu beziehen durch

Ignatz Eisner in Pest.
Agentur- und Commissionsgeschäft.

Zum Weihnachtsfest

empfehlen eine Auswahl der feinsten **Grog- und Punsch-Essenzen** von **Rum, Arac** und **Rothwein** die **Distillation Colonnadenstraße Nr. 21.**

Weihnachts-Ausstellung.

Conditorei v. E. Teitge
Leipzig, Tuchhalle.
Eingang-Laden: Fr. Fleischergasse.



empfehlen ein schön assortirtes leichtes Christbaum-Confect à fl. 10 sh , so wie alle feinsten Confecte u. Bonbons, Königsberger u. Lübecker Marzipan, glasterte Früchte, Nürnb. Lebkuchen, feinste Elisen-tuchen u. Offenbacher Pfefferküsse, vorzüglich zu Punsch.
Christstollen I. und II. Qualität.

Frische Frankfurter Würste (magere),

Große **Pökelrindszungen**, **Russische Zuckerschoten**, **Westphälischen Pumpernickel**, neue **Mal. Traubenrosinen**, **Schaalmandeln**, sicil. **Hafelnüsse**, **Smyrnaer Tafelfeigen**, **Franz. Wallnüsse** empfiehlt

G. H. Werner, Kleine Fleischergasse Nr. 28.

Alle Lackwaaren

bei bester und billigster Bedienung empfiehlt

Franz Hübner, Reudnitz, Grenzgasse 30.

Auerbachs Keller.

Die **48. und 49. Sendung Holsteiner und Whitstabler Austern** empfiehlt

Aug. Haupt.

Rosinen à Pfd. 2 1/2 Ngr.,

3-5 sh , neue Sultan-Rosinen à fl. 5 1/2 sh bis 6 sh , in **Drig. Schachteln** à fl. 5 sh , **Korinthen** à fl. 3 sh bis 4 sh , fl. **Zuder** **Preßhese**, beste **Butter**, feinste **Gewürze** etc. empfiehlt billigst

Julius Kiessling,

Grimm. Steinweg Nr. 54.

Concurrenza-Cigarren 3 Stück 1 Ngr.

25 Stück 8 sh , **Jara** 10 sh , **Manilla** 9 sh , ff. **Ambalema** 6 sh bis 7 1/2 sh , mit **Cuba** 8 sh (Auswurf 5 sh), sehr preiswerth. **Sorten** empfiehlt

Julius Kiessling, Grimm. Steinweg 54.

Bestes Speisefett à Pfd. 9 Ngr.

bei 5 fl. à 8 1/2 sh , f. **Wallnüsse** à fl. 2 sh , **Christbaumlichter**, **Klebe-Gold** und **Silber** à **Buch** 3 sh etc. empfiehlt

Julius Kiessling, Grimm. Steinweg 54.

Rosinen, Corinthen, Mandeln süß u. bitter, Schmelzbutter, geb. Pflaumen, feine Tafelbutter, frische Eier, rhein. Wallnüsse etc. empfiehlt zum billigsten Preis

A. R. Nägler, 32 Windmühlenstraße 32.

Almeria-Weintrauben in Pfunden

verkauft

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Flaschen-Biere.

Leicht 16 1/2 fl. für 1 sh **Bayerisch**,
Fein 16 1/2 " = 1 " **Böhmisch**,
excl. Flaschen, pr. 1/2 fl. 2 sh ,

empfehlen als ganz vorzüglich

Louis Lohmann, Dresdner Straße Nr. 38.

Münchner Schmelzbutter, Prima,

gute reine Waare, empfiehlt

G. H. Werner, Kleine Fleischergasse Nr. 28.

Stollenmehl

in drei verschiedenen Sorten von schon bekannter Güte, sowie alle **Bäckwaaren** und **Gewürze** frisch und schön empfiehlt zum billigsten Preis

J. C. Bödemann, Schützenstraße Nr. 9/10.

„Roggenbrod“

kräftig und wohlgeschmeckend, à Pfd. 9 und 9 1/2 Pf. , sowie gute **Speisefkartoffeln** à **Meße** 2 1/2 Ngr. empfiehlt

A. R. Nägler, 32 Windmühlenstraße 32.

Gutes reines Roggenbrod

verkaufe ich erste Qualität 10 sh , zweite Qualität 9 sh

F. Bils, Bäckermeister, Bojen- u. Sternwartenstraßen-Ecke

genan
billige
pfehle
stamp

so wi

Ein
einer
auf 1
23

M
kaufe
durch

Z

2

so wie
von
gang
Vol
felter
von
lich
ständ
ferne
höher
Zs

als:
geme
Gem
edte
D
ein
lege

hufe
miff

C

P
gesta
recht

S

den

Se
ber
nach

Stollenmehl,

- I. Sorte à Meße 12 Mgr. gemessen.
II. Sorte à Meße 10 Mgr. gemessen.

genannte Sorten können, was Ergiebigkeit und außerordentlich billige Preise anbelangt, nicht übertroffen werden; außerdem empfehle ich noch alle zum Backen erforderliche Waaren, als eingestampfte reine

Bayerische Kuhbutter à fl. 10 %
ff. Schmelzbutter à fl. 8 1/2 %
beste Clémé-Nosinen à fl. von 4 % an,
beste Korinthen à fl. von 3 % an,
Zucker, gemahlen, à fl. von 4 % 4 S an,
Mandeln, süß und bitter, à fl. 10 % und 11 %,
ff. Gewürzöl und frischgemahlene Gewürze,
so wie täglich frische Presshefen.

W. Göhre, Preußergäßchen Nr. 5.

Eine größere Partie feine Schweizerbutter kann von einem Rittergute in regelmäßigen Lieferungen bei festem Abschluß auf längere Zeit abgegeben werden.
Näheres sub A. B. M. # 40 poste restante Wurzen.

Mit 2000 M Anzahlung wird ein Haus in der Vorstadt zu kaufen gesucht. Adressen unter M. 8. gelangen an den Käufer durch die Exped. dieses Blattes.

Zur gef. Beachtung.

Für
Antiquitäten, Juwelen und Münzen,
sowie für alle werthvolle alterthümliche Gegenstände, vorzüglich von Porzellan, Gruppen, Figuren, Vasen, Dosen, ganze Service etc., Gläser und Krüge, bunte und geschliffene, Pokale von Silber, Glas, Zinn etc., schöne Waffen, seltene Uhren, alte Spitzen (Points), Münzen aller Art von Gold und Silber etc., Diamanten, Perlen, vorzüglich auch alterth. Schmucksachen, alle getriebenen Gegenstände von Silber etc., bunte und geschnittene Steine, ferner alte Mosaiken und Emailen etc. etc. kaufen stets zu hohen Preisen

Zschiesche & Köder, Königsstr. 25.

Alterthümliche Gegenstände jeder Art,
als: Porzellan-Geschirre, Figuren, Porzellan, Schnupstabsdosen, gemalte und geschliffene Gläser, Thonkrüge mit erhabenen Figuren, Gemälde, Gobelin-Tapeten, Münzen, echte Perlen, Schmutz mit edlen und unedlen Steinen, suche ich zu hohen Preisen zu kaufen.
Da mein Aufenthalt nächstens hier ist, bitte Briefe und Adressen einstweilen in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Emil Welso Jr. in Dresden,
Antiquitäten und Münzgeschäft, Victoriastraße 28.

Buchhandlungen ersuche um gefällige Franco-Offerten Behufs Errichtung einer Leihbibliothek, Journal-Lesezettel und Commissions-Buchhandel. R. S. post. rest. Leipzig

Geld. Kleine Fleischergasse 21, 3. Etage werden alle Gegenstände von Werth gekauft, wonach der Rücklauf gestattet ist.

Pr. Cassa werden courante Waaren und Werthpapiere gekauft, Rücklauf billigt gestattet. Klosterstraße Nr. 15 (Kloster), Treppe A, 3. Etage rechts.

Altes Bettstroh

kauf
den gefüllten Strohsack für 1 Neugr.
die Nonnenmühle.

Auf Verlangen werden die Strohzügel abgeholt und mit frischem Gersten- oder Roggenstroh gefüllt wieder zugestellt und dafür nur der gewöhnliche Preis des Strohes berechnet. Ebenso wird Stroh nach Bund und Schütte verkauft

in der Nonnenmühle.

Wer verkauft „Westberlin's Materialien“?

Eine Diagoni-Glaservante wird zu kaufen gesucht
Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Getragene Herrenkleider, so wie alle Garderobegegenstände kaufe zu höchsten Preisen und erbitte gef. Adressen Brühl 83, 2. Etage. **Ed. Köffer.**

Einkauf von altem Maculatur, Acten, Bücher, Contobücher, Briefe, auf Verlangen zum Einstampfen, Kupfer, Zink, Messing, Eisen, Blei, Habern, Rosshaare, Papierspäne, Weinflaschen, Dosen. Es wird abgeholt. Gewandgäßchen Nr. 4.

5000 Thaler
werden gegen mündelmäßige Hypothek bis Ende dieses Monats, eventuell später, gesucht durch
Dr. Sillig, Salzgäßchen Nr. 8

Gesucht

werden 1200 M zu 5 % als erste Hypothek auf ein mit über 200 Steuereinheiten belegtes und 2020 M zur Brandcasse abgeschätztes Grundstück; ferner 255 M und 335 M gegen Cession zweier mehr betragenden guten Hypotheken durch

Adv. Dr. Oskar Deutrich,
Grimma'sche Straße Nr. 20.

Zu leihen werden gesucht 200 M zu 5-6 % Zinsen auf 6 Monate. Adressen erbittet bei Herrn Otto Klemm, Unterveritätsstraße, unter M. O. L. niederzulegen.

Gesucht

wird eine erste Hypothek von 1500 M gegen 5 % Verzinsung. Adressen G B # 10 befördert die Expedition dieses Blattes.

5000 bis 10,000 Thlr. sind gegen vorzügliche mündelmäßige Hypothek auszuleihen durch
Dr. Roux, Brühl 65.

Thaler 8000.

sind gegen mündelmäßige Hypothek sofort auszuleihen. Auskunft ertheilt
Adv. Marbach.

Vorschussgelder

werden in jeder Höhe auf alle cour. Waaren, Gold, Silber, Werthpapieren und Werthsachen jeder Art gegeben.

NB. Zu jeder Tageszeit. Burgstraße 11 parterre.

Geld auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Leihhaus-scheine u. s. w. wird geliehen Kl. Fleischergasse 28, III.

Geld auf Goldsachen, Uhren, Betten, Wäsche u. s. w. wird geliehen Markt Nr. 16, 2 Treppen.

Neelles Heiraths-gesuch.

Eine Jungfrau oder Wittwe, Ende 30er oder Anfang 40er Jahre, mit etwas Vermögen, welche gesonnen ist, sich mit einem gut situirten Professionisten, Wittwer, zu verheirathen, wird gebeten werthe Adressen mit Beifügung der näheren Verhältnisse unter R. H. # 40. in der Inseraten-Annahme Hainstraße 21 im Gewölbe abzugeben. Verschwiegenheit selbstverständlich.

Ein junger Mann in den 30er Jahren, alleiniger Inhaber eines rentablen Engros- und Fabrikgeschäftes, wünscht sich zu verheirathen. — Gesucht wird ein junges Mädchen Anfang bis Mitte der 20er Jahre, mit entsprechender Bildung und einem disponiblen Vermögen von 8-10 M., zur Begründung eines neuen Etablissements. Zwischenhändler werden verboten. Offerten niederzulegen bis 15. Decbr. unter Chiffre A. F. 30. im Annoncen-Bureau von E. Fort, Hainstr. 25 (Neue Tuchhalle), möglichst mit Photographie, unter Franco-Einsend. Man b. dem Gesuch Vertrauen zu schenken.

Familienverhältnisse nöthigen ein 19 jähriges, gebildetes, bisher von der Welt abgeschlossen gehaltenes Mädchen auf diesem Wege ein männliche Stütze zu suchen. Im Besitze von 3-4 Mille würde sie nur wahre, edle Herzensbildung beanspruchen. Angenehm wäre es, wenn derselbe dem Kaufmanns- oder Beamtenstande angehörte. Nicht anonyme Offerten mit Photographie werden bis Montag Abend unter J. A. C. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Theilnehmer-Gesuch.

Für ein seit längern Jahren bestehendes Fabrikgeschäft (Masch.-Branche) in Leipzig wird der größeren Ausbreitung halber ein thätiger oder stiller Theilnehmer mit einem Capital von 6 bis 8 Mille, gleichviel ob Kaufmann, Techniker, Schlosser oder Maschinensbauer sofort gesucht! Bez. gefl. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter A. M. # 6 niederzulegen.

Für den Bazar werden courante Waaren in Commission gegeben. Adv. unter H. 10. Herrn Otto Klemms Buchhandlung.

Einem Reisenden, der speciell Sachsen bereist, wünscht man den Verkauf couranter Artikel gegen Provision zu überlassen.
Adv. unter B, 20, Herrn Otto Klemms Buchhandlung.

Wer ertheilt **italienischen Unterricht**? Adr. mit Angabe des Honorars sub „O. O.“ in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Ein routinirter Reisender, am liebsten solcher, der schon Schleswig und Holstein bereist hat, wird zu sofort für ein Geschäft deutscher Manufacturwaaren gesucht. Gefällige Offerten werden unter P. K. 325 an die Herren **Haasenstein & Vogler**, Hamburg, erbeten.

Ein gut empfohlener **besähigter Commis** wird in ein Fabrikgeschäft gesucht.

Anerbietungen unter G. M. befördert das Annoncen-Bureau von **Eugen Fort**, Hainstraße Nr. 25 (Neue Tuchhalle).

Eine Material- und Tabak-Handlung in einer größeren Provinzialstadt sucht pr. 1. Januar 69 einen **Commis**.

Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter W. H. 1. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein **Commis für 1 Materialhdlg.** wird 1. Jan. gesucht. **L. Friedrich**, Ritterstraße 2.

Ein umsichtiger, gewandter **Detailist** wird zu Neujahr zu engagiren gesucht. Näheres bei Herrn Paul Bernh. Morgeneier.

Ein tüchtiger **Commis (Materialist)** wird zu Neujahr 1869 gesucht. **L. Friedrich**, Ritterstraße 2.

Zur Führung des Rechnungswesens auf einem größeren Rittergute wird zu Neujahr 1869 ein mit der Landwirtschaft vertrauter Beamter gesucht. Meldungen werden erbeten unter der Adresse des Herrn Rittergutsbesitzer v. Schönfeld, Löbnitz bei Delitzsch

Ein Glyphograph,

der mit der Anfertigung von Druckplatten für Werthpapiere vollkommen vertraut und geneigt ist, ein Engagement in Schweden anzunehmen, wird zum baldigen Antritt gegen sehr guten Gehalt gesucht. Nur Tüchtiges leistende, gut empfohlene Bewerber wollen Briefe mit Proben unter Chiffre **D. D. 81.** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler**, Leipzig, zur Weiterbeförderung einsenden.

Holzbildhauer sucht Graniger, Sternwartenstraße Nr. 18 c.

Ein geübter Falzer und Hester, oder ein im Falzen und Hesten geübtes Mädchen wird gesucht Poststraße Nr. 8, 1. Etage.

Einem **Uhrmachergehilfen**, der in jeder Beziehung zuverlässig ist, weisen Condition nach **Ami Sandoz & Söhne**.

Ein **Schirmmachergehilfe** findet dauernde Arbeit pr. **1. Febr. F. J.** bei **J. B. Ladeker** in Cassel.

Ein **Buchbindergehilfe** wird gesucht Poststraße Nr. 8, I.

Tüchtige **Buchbindergehilfen** finden dauernde Beschäftigung bei **J. F. Bösenberg**.

Ein Bursche,

der Lust hat die Kistenmacherei zu erlernen, wird gesucht. **C. A. Zickmantel**, Reudnitz, Heinrichstr. 32.

Ein **guter Markthelfer**, der eine hübsche Hand schreibt, wird gesucht. Näheres Katharinenstraße Nr. 3, Hof im Comptoir.

Gesucht wird zum 1. Januar ein unverheiratheter kräftiger Mann in 30er oder 40er Jahren, der mit Pferden gut umzugehen versteht. Nur die mit guten Zeugnissen versehenen wollen sich melden **Göthstraße Nr. 5 bei Herrn Herrmann**.

Mehrere tüchtige Knechte auf's Land werden gesucht. **L. Friedrich**, Ritterstraße 2.

Ein kräftiger Bursche findet einige Wochen Beschäftigung bei **C. Felsche**,
Dresdner Straße, Ecke der Grenzstraße Nr. 2 parterre.

Geübte **Weißnäherinnen** werden gesucht **Zeiger Straße Nr. 24b, 2. Etage**.

Gesucht werden sofort in Mull, Blousen und Hauben geübte Arbeiterinnen, so auch in allen andern Confectionarbeiten **Brühl 67, 2.**

Gesucht wird ein Mädchen, welches im Tuchnähen bewandert ist, **Petersstraße Nr. 36, im Hintergebäude 3 Treppen bei Otto**.

Ein gut empfohlenes **Dienstmädchen**, die mit kleinen Kindern umzugehen versteht, wird sofort gesucht **Inselstraße Nr. 8 parterre, 2. Thüre links**.

Ein anständiges Mädchen, im Nähen bewandert, wird gesucht **Königsstraße Nr. 15, 3. Etage**.

Gesucht wird eine gut geübte Widelmacherin **Peterssteinweg Nr. 51, im Hofe links eine Treppe**.

Mehrere Dienstmädchen erhalten sofort oder später Stellen. **L. Friedrich**, Ritterstraße Nr. 2, I.

Gesucht wird für Küche und häusliche Arbeiten ein in jeder Beziehung gut empfohlenes Mädchen.

Nur solche, die auch einen kleinen Haushalt selbstständig führen können, wollen sich melden **Wintergartenstraße Nr. 3, 3. Etage links**.

Gesucht wird zu Neujahr eine tüchtige **Restaurationsköchin**. **C. Hosemann**, Kleine Windmühlenstraße 11.

Ein junges anständiges, an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen wird für häusliche Arbeit gesucht. Nur solche, die längere Zeit in einer Stelle gewesen, mögen sich mit Buch melden bei **E. F. Habermann**, Königsplatz Nr. 7.

Ein anständiges Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Januar 1869 gesucht **Hohe Straße Nr. 32, 1. Etage**.

Verhältnißhalber wird per Neujahr ein ordentl. Dienstmädchen gesucht **Grimma'sche Straße Nr. 31, 4. Etage**.

Ein junges, ordentliches Mädchen wird gesucht. Zu melden Vormittags von 10 Uhr an **Petersstraße Nr. 23, 3. Etage**.

Gesucht wird eine ehrliche reinliche Aufwartungsfrau Vormittags von 9—11 Uhr. Zu erfragen **Al. Gasse 1 im Hofe 1 Tr.**

Gesucht wird eine ausstillende gut empfohlene Amme. Zu melden **Königsplatz Nr. 9, 1. Etage**.

Ein wissenschaftlich gebildeter, gewissenhafter junger Mann bittet um eine Stellung als **Hauscorrector** und ist gern erbötig, die erste Zeit unentgeltlich zu arbeiten.

Gefl. Offerten werden **L. A. B. H. 100.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, welcher Berlin, Dresden, Chemnitz und das Voigtland bereist, sucht noch ein leistungsfähiges Haus zu vertreten, gleichviel in welchem Artikel.

Gefl. Refl. wollen ihre Adresse unter Chiffre **L. L. 25.** in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Ein junger Mann, militärfrei, im Rechnen und Schreiben nicht unbewandert, auch cautionsfähig, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen sofort oder später dauernde Beschäftigung.

Werthe Adressen beliebe man unter **B. C. H. 10.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird für einen fleißigen und geschickten Gärtner in den kräftigsten Jahren, Familienvater, eine feste Stellung mit Wohnung; sei es ein Hausmannsposten mit Gartenarbeit oder ein größerer Garten mit Frühbeeten und Treibhaus, in sorgsame Pflege oder Pacht zu nehmen. Die Frau ist eben so brauchbar, tüchtig und sauber als der Mann und würden die bisherigen Principale außer vorzüglichen Zeugnissen gern wo nöthig Caution leisten. Adressen befördert unter „**Glück auf**“ die Expedition dieses Blattes.

Stelle = Besuch.

Ein solider, redlicher und gewandter junger Mann, militärfrei, mit guten Schulkenntnissen versehen, sucht baldmöglichst Stelle als Diener bei einer Herrschaft, oder auch als Kellner, da er schon in einer Restauration thätig gewesen und mit dem Bierfach vertraut ist. Auskunft ertheilt die Annoncen-Annahme, **Hainstraße 21 im Gewölbe**.

Ein junger militärfreier Mann sucht Stelle als **Markthelfer** oder als Aushilfe während der Weihnachtszeit.

Näheres durch Herrn **Otto Wagentnecht**, Centralhalle.

Ein kräftiger, junger, militärfreier Mann, **Böttbergeselle**, sucht eine Stelle als **Weinküper** oder **Markthelfer**. Adressen bittet man gef. **Kansstädter Steinweg Nr. 6 im Vädergewölbe** abzugeben.

Dienstboten, männl. u. weibl., weist kostenfrei nach **L. Friedrich**, Ritterstraße 2.

Eine Wittwe, gewandt im Nähen, Plätten, sucht einige Tage zu besetzen im **Ausbessern, Plätten, Schneidern u. s. w.** **Kleine Windmühlengasse Nr. 4 parterre**.

Stelle = Besuch.

Zum 1. Januar als **Wirthschafterin** eines alleinstehenden Herrn. Adressen werden erbeten **Lange Straße Nr. 34 part.**

Eine brave, alleinstehende Frau sucht bei einer Herrschaft **Dienst**. Adressen unter **F. H. 16.** befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine fleißige zuverlässige Person sucht Beschäftigung im **Schneuern und Waschen** **Hospitalstraße Nr. 43, im Hofe 2 Treppen**.

Gesucht in den einer Fa Näheres

Gesucht als tele

sucht m mietben dieses

Sol Bude markt baldig

Im Zubehö in der 1 Jul in der

Ein 80 T von l liebe

Gesuch kleines Adresse

Se werksta 3 ns, r und T jahr o werden

Bon 40—6 gesucht F. B.

Se Dame mit K Borsta Exped

Se Ramme

Se Adress

Ein Stadt Adr.

Ein an ob Wohn

J. H

Se Stub

straße

Ein bare

recht

wird Neu

T. F

für miet

R

Se Polyn

Se

ju

Gesucht wird von einer gebildeten, bestens empfohlenen Frau in den mittleren Jahren eine Stelle als **Wirtschafterin** in einer Familie oder als **Haushälterin** bei einem einzelnen Herrn Näheres Burgstraße Nr. 30.

Gesunde **Altenburger Ammen** werden sowohl brieflich als telegraphisch nachgewiesen durch
C. Beyer, Chirurg in Altenburg,
Johannisstraße.

Zum Christmarkt

Sucht man eine ganze oder halbe Bude für Spielwaren zu mieten. Gef. Angebote sind unter **V. Z.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Sollte Jemand gesonnen sein die Hälfte einer Bude für **Puppenverkauf** zum bevorstehend. **Christmarkt** abzutreten, so wird gebeten werthe Adressen baldigst abzugeben **Thomasgäßchen Nr. 11, 4. St.**

Wohnungs-Gesuch.

Im Preise von ca. 200 fl wird ein Logis von 4 Stuben und Zubehör, möglichst mit Gärtchen und nicht über 2. Etagen hoch in der Nähe der Post und der Bahnhöfe zum 1. April oder 1. Juli 1869 zu mieten gesucht. — Gef. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter **W. A. H. 11.** niederzul.

Ein freundliches Logis mit Wasserleitung, 60 bis 80 Thlr., nicht zu weit von der innern Stadt, wird von ein Paar ruhigen Leuten gesucht. Adressen beliebe man bei **Herrn Keil, Reichsstr. 3.** abzugeben.

Logis-Gesuch.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder ein kleines Logis als **Astermiehe** in der Nähe des Hospitalplatzes. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter **J. P. 25.**

Gesuch. Ein Familienlogis nebst einer kleinen Schlosserwerkstatt, oder wo eine solche einzurichten ist, für 50—60 fl **Niehs**, wird in **Neuschönfeld**, **Boltmarsdorf** oder in **Neureudnitz** und **Thonbergstraßenhäusern** von pünctlichen **Zinszahlern** zu **Neujahr** oder **Ostern** zu mieten gesucht. Adressen unter **O. H. 14** werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Von ruhigen pünctlichen Leuten wird ein Logis im Preise von 40—60 fl von jetzt ab zu mieten und zu **Ostern** zu beziehen gesucht in der Nähe der **Bayerischen Bahn**. Gef. Adressen unter **F. B. H. 26.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird baldigst von einer anständigen jungen Dame, die ihr eigenes Bett hat, eine separate meublirte Stube mit Kochofen in der Nähe des **Augustusplatzes** oder **Dresdner Vorstadt**. Adressen mit Preis unter **C. B. H. 3.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 15. d. M. eine unmeublirte Stube und Kammer mit Kochofen.Adr. **Schillerstraße im Bädergeschäft**

Gesucht wird eine meublirte Stube mit Schlafgemach. — Adressen **Frankfurter Straße Nr. 22, 3 Treppen.**

Ein junger Mann sucht pr. 1. Januar 1869 in der inneren Stadt ein meublirtes Zimmer im Preise zu 42—48 fl pro anno. Adr. unter **G. B.** abzugeben in **Herrn Otto Klemms Buchhandlg.**

Ein selbständiger Kaufmann sucht zum 1. Februar oder März, an oder nahe den **Promenaden**, eine fein meublirte, geräumige Wohn- und Schlafstube in 1. höchstens 2. Etage. Adressen unter **J. H. 15** befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einer Dame ein ungenirtes Logis oder Stube und Kammer unmeublirt. Adressen erbittet man **Petersstraße Nr. 33, 3. Etage links** abzugeben.

Ein solides Mädchen sucht in der **Johannesvorstadt** ein heizbares Stübchen und sind Adressen **Johannesgasse 12 u. 13, Hof rechts 2 Treppen bei Böttge** abzugeben.

Gesucht

wird von einer anständigen Wittwe, die ihr eigenes Bett hat, zu **Neujahr** eine gute Schlafstelle mit Stubengenuß. Adressen unter **T. F.** in der Expedition dieses Blattes.

Stallung

für zwei Pferde, Remise und Kutschstube sind sofort zu vermieten **Plagwitzer Straße Nr. 1.**

Näheres bei **Eugen von Asten, Tuchhalle, Treppe A.**

Zu vermieten ist ein großer Schuppen mit Boden an **Lohnkutscher** und **Professionisten** jeder Art ab **Ostern 1869** **Glodenstraße Nr. 8.**

Eine trockene Niederlage ist von **Neujahr** ab **Neumarkt Nr. 10** zu vermieten.

Eine geräumige Niederlage, beste Weplage, ist zu vermieten. Näheres zu erfragen **Reichstraße Nr. 5, im Comptoir.**

Ein mittleres Gewölbe mit Schreibstube ist für die Dauer der **Wessan** oder auch fürs ganze Jahr vom **1. April 69** an zu vermieten. Näheres **Reichstraße 22, 3 Treppen.**

Zu vermieten

ist vom 1. October 1869 ab **Königsstraße Nr. 21** ein elegantes Geschäftslocal in 1. Etage. Näheres beim Hausmann.

Ein Local ist zu vermieten und sofort zu beziehen **Neudnitz, Kurze Straße 79 (5).**

Ein großes helles Parterre zu Niederlagen oder Werkstatt zu vermieten, Preis 100 fl , **Pfaffendorfer Str. 4. F. Neumeister.**

Im Grundstück **Brühl No. 19** sind die **III. und IV. Etage (7 Piesen sammt Zubehör)** zu vermieten. **D. Roux, Brühl 65, 11.**

Königsstraße Nr. 26

ist pr. 1. April das nach **Königsstraße** und **Kosplatz** gelegene große Parterre, 10 Zimmer mit Salons u., mit oder ohne Garten zu vermieten. Vorläufige Auskunft beim Hausmann.

Logis in großer Auswahl und zu verschiedenen Preisen vermietet **L. Friedrich, Ritterstr. 2, 1.**

Zeitler Straße 19 B zu vermieten mit Wasserleitung:
1 Logis im 3. Stock für 105 fl ,
1 do. im Parterre für 90 fl ,

im Seitengebäude:

1 Pferdestall zu 4 Pferden mit Wagenremise mit oder ohne Garten. Vorläufige Auskunft beim Hausmann.

Zu vermieten ist wegzugsbalber sofort **Serberstraße Nr. 17, 2 Tr.** ein Logis für 100 fl jährlich. **Adv. Gustav Simon, Große Fleischergasse, Stadt Gotha.**

Zu vermieten **Ostern** beziehbar ist eine halbe 3. Etage, 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör mit Wasserleitung und Garten, für 150 fl . **Lange Straße 7, 1. Et. rechts** zu erfragen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist **Katharinenstr. 17** die 2. Etage, bestehend aus 5 Stuben mit Nebenräumen. **Mietzins 260 fl .**

Advocat Liebster, Brühl Nr. 58.

Schützenstraße 17, 2. Etage,

ist eine freundliche Wohnung für 160 fl für den 1. Jan. 1869 zu vermieten durch **Adv. Brunner, Hainstraße 30.**

Vermietbung.

Zu **Weihnachten** oder **Ostern** sind in dem neu erbauten Hause **Sophienstraße Nr. 21** noch einige ganze Etagen zu vermieten. Näheres **Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof, Gewölbe Nr. 6.**

Zu vermieten sind noch einige Familienwohnungen, die 1., 2. und 3. Etage, sowie ein Parterrelogis mit Geschäftseinrichtung und Zubehör, sofort oder zu **Ostern** beziehbar, **Bauhofstraße Nr. 6.**

Zwei mit allem Comfort versehene halbe Etagen 150—175 fl in dritter und vierter Etage per 1. April 1869 zu vermieten **Pfaffendorfer Straße 4. F. Neumeister.**

Ein mittleres Familien-Logis 105 fl mit Wasserl. per 1. April zu vermieten **Pfaffendorfer Straße 4. F. Neumeister.**

Ein kleines Hoflogis ist zu vermieten, **Neujahr** beziehbar, **Kleine Fleischergasse Nr. 11, 1 Treppe**, zu erst. v. h.

Zu vermieten ist wegen Todesfalls ein freundl. Parterre-Logis und zu **Weihnachten** zu beziehen **Friedrichstraße Nr. 31.**

1 Logis mit 4 Stuben, Kammern und Zubör steht sofort oder vom 1. Januar zu vermieten. Näheres in **Stadt Wien bei Frau Goppen.**

Neudnitz.

Zu vermieten u. z. 1. April l. J. zu beziehen ist eine 2. Etage besteh. in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, 2 Keller und Garten, schöne, freie Aussicht u. Näheres **Heinrichstraße Nr. 18 parterre.**

Zu vermieten ist eine meubl. Stube sofort oder später an 1 oder 2 Herren **Sternwartenstr. 13b, 4. Et. rechts.**

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an zwei Herren. **Sternwartenstraße Nr. 13, im Thorweg 4 Treppen.**

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, schöne, freie Aussicht, Haus- und Saalschlüssel, gut heizbar, sofort oder 1. Jan. **Inselstraße Nr. 14, 3. Etage links.**

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Wohn- und Schlafz. an 1 oder 2 Hrn., zum 1. Jan. **Erdmannstraße 6, 2.**

Zu vermieten

ein freundliches mit Doppelfenstern versehenes Zimmer sofort oder zum 1. Januar an einen jungen Mann.

Näheres Neue Straße Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein Stübchen, eine halbe Treppe hoch, in der Nähe des Marktes als kleines Comptoir etc. Adressen beliebe man niederzulegen unter Chiffre E. 10 in der Expedition dS. Bl.

Zu vermieten ist eine kleine Wohnung nebst Zubehör, Preis 38 $\frac{1}{2}$. Neuschönfeld, Eisenbahnstr. 8 im Gew. zu erfr.

Zu vermieten an einen oder zwei Herren ein meubliertes großes freundliches Zimmer Dresdner Straße Nr. 33, 2. Etage.

Zu vermieten ein kleines heizbares Stübchen an einen soliden Herrn Raundörfer Nr. 21, im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine fein meublierte Stube nebst heller Schlafstube an 1 oder 2 Herren Lange Straße Nr. 30, 2. rechts.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Kammer an 1 oder 2 ledige Herren Bühl Nr. 81, 3 Treppen.

Zu vermieten sind sofort für 1 oder 2 Herren Stuben mit Haus- und Saalschlüssel Glodenstraße Nr. 8.

Zu vermieten ist sofort eine sehr freundliche unmeublierte Stube Bayerische Straße Nr. 18 parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Januar eine meublierte Stube an einen soliden Herrn Universitätsstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Januar ein fr. meubl. Garçonlogis, aus Wohn- u. Schlafzimmer bestehend, Weststraße 60, III.

Zu vermieten ist ein nobles Garçon-Logis mit Saal- u. Hausschlüssel Eisenstraße Nr. 9, I.

Zu vermieten ist billig ein kleines, freundliches Stübchen Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 19, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube mit Altkoven Neukirchhof Nr. 40, 2. Etage bei Wihl. Richter.

Zu vermieten ist eine anständig meublierte Stube mit Doppelfenstern, Freisicht und Cabinet Rudolphstraße 6, III.

Zu vermieten ist eine fr. meubl. Stube v. h., sep., heizb. u. Doppelfenster mit Saal- u. Hausschl. Schletterstr. 10, 4. Et. r. Auch ist daselbst in einer heizbaren Stube eine Schlafstelle offen.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen Rosplatz Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten ist an ein solides Frauenzimmer eine unmeubl. Stube nebst Kammer Weststraße Nr. 35b, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublierte Stube an 2 solide Herren oder Damen Reudnitz, Täubchenweg 9, 1 Tr.

Sofort zu vermieten ist eine meublierte Stube Erdmannstraße Nr. 18, quervor 2 Treppen.

Garçon-Logis

fein meubliert, freundlich gelegen, mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort oder später zu vermieten

Große Windmühlenstraße Nr. 42, 3. Etage rechts.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ist zum 1. Januar eine freundliche gut meublierte Stube nebst Schlafzimmer Petersstr. 38, 4. Et. vornh.

Ein fein meubliertes Logis, Salon, Stube u. Schlafkammer etc., ist sofort zu vermieten. Näheres Königsstraße Nr. 24, im Gartengebäude 1. Etage!

Ein anständig meubliertes Zimmer, Eingang separat, ist an einen Herrn pr. 1. Januar zu vermieten Lange Str. 17, I. rechts.

Ein elegant meubliertes Zimmer

an der Promenade westl. Vorstadt ist sofort pr. Monat 5 $\frac{1}{2}$ zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Eine meublierte Stube mit Altkoven, Saal- und Hausschlüssel, ist sofort zu vermieten Lange Straße Nr. 41, 1. Et. links.

Für einen nobeln Herrn ist eine schöne elegante Wohnung zu vermieten Dresdner Straße 38, I.

Ein großes Zimmer mit Schlafkammer im hohen Parterre ist meubliert oder unmeubliert zu vermieten Bayerische Str. 6 c part.

Zum 1. Januar kann einem Herrn, welcher sein Bett hat, ein freundliches Stübchen nachgewiesen werden

Colonnadenstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Ein heizbares Stübchen ist an einen anständ. Herrn oder Dame als Schlafstelle zu vermieten Nicolaisstraße 50, 4. Etage.

Eine freundliche sehr gut meubl. Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Brüderstraße Nr. 19, 3. Etage rechts.

Eine freundliche, heizbare Stube ist zu vermieten Reudnitz, Seitenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Eine große helle Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel, leicht heizbar, ist sofort oder später mit oder ohne Meubels zu vermieten an Herren, meßfrei, Nicolaisstraße Nr. 51, 4. Etage.

Sogleich oder zum 1. Januar ist eine freundliche heizbare meublierte Stube für einen anständigen Herrn pr. Monat 3 $\frac{1}{2}$ zu vermieten Hohe Straße Nr. 64, 2 Treppen.

Eine feine, meubl. Stube mit Schlafgemach ist zu vermieten pr. 1. Januar Dresdner Straße Nr. 41, Gartengebäude.

Zwei große meublierte Zimmer, jedes mit Schlafcabinet, sind sofort oder später zu vermieten Grimma'sche Str. 31, 3. vornh.

Sogleich oder später zu beziehen eine freundliche, meublierte Wohn- und Schlafstube Georgenstraße Nr. 26, 2. Etage links.

Ein freundliches meubliertes Garçonlogis ist zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

Eine freundl. meublierte Stube, Sonnenseite, ist vom 15. Dec. an zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 13 a, 2 Treppen.

Sogleich oder später ist eine freundliche meublierte Stube zu vermieten Georgenstraße Nr. 6, II.

Eine freundliche, gut meublierte Stube ist an 1 Herrn sofort oder 1. Januar zu vermieten. Universitätsstraße, Goldner Bär, Treppe C, 2. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist in einer heizbaren Stube eine freundliche Schlafstelle Reudnitzer Straße Nr. 11, 3. Etage rechts.

1 Stube als Schlafstelle ist zu vermieten Hospitalstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen, meßfrei, Nicolaisstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle, separat mit Hausschl., Große Windmühlenstraße Nr. 50.

Sofort zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Sternwartenstraße Nr. 32, im Hofe 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle mit Schlüssel für einen anständigen Herrn ist offen Blumengasse Nr. 10, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Thomaskirchhof Nr. 13, 3 Treppen.

Für Herren. 2 Schlafstellen 1 Tr. vorn heraus, heizbar, à Woche 15 $\frac{1}{2}$, zu vermieten Ulrichsstraße Nr. 28.

Sternwartenstraße 31, 4 Tr. rechts sind freundliche separate Schlafstellen für solide Herren offen.

Ein solides Mädchen, das keine Beschäftigung außer dem Hause hat, findet Schlafstelle Moritzstraße Nr. 4 im Hofe 1 Treppe bei Kleinm.

Offen ist eine Schlafstelle Nagajingasse Nr. 7, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Stube und Kammer als Schlafstelle mit Kost für Herren Tauchaer Straße Nr. 27, III.

Offen sind mehrere Schlafstellen, auch kann Kost mit angenommen werden, Rittersstraße Nr. 10, 1 Treppe vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle Sternwartenstraße Nr. 45, 3 Treppen vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren in einer freundl. heizb. Stube vornheraus Große Windmühlenstraße Nr. 31, 4 Treppen.

Offen ist in der Großen Windmühlenstraße eine freundliche Schlafstelle mit Hausschl. Zu erfr. bei Hrn. Kaufm. Zehler Nr. 17.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Zimmerstraße Nr. 5 parterre.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle für Herren Königsplatz Nr. 15, 4.

Offen ist eine freundliche heizbare Schlafstelle mit Saal- und Hausschlüssel Inselstraße Nr. 19, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube vornheraus Schützenstraße Nr. 4, 4 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Bauhofstraße Nr. 1, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche, heizbare Schlafstelle für Herren Sternwartenstraße Nr. 36, Hintergebäude 3 Treppen links.

Offen eine heizbare Stube für 2 Herren als Schlafstelle Quersstraße Nr. 20 parterre.

Offen ist eine freundl., heizb. Schlafstelle mit Saal- und Saalschl. Erdmannstraße Nr. 7, Hof 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Gerberstraße Nr. 6, Hof quervor 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Katharinenstraße Nr. 16, im Hofe 3 Treppen links.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für Herren mit Saal- und Hausschlüssel Wasserkunst Nr. 9, 1 Treppe bei Wiegand.

Offen ist
und
Offen ist
hang für
Offen ist
süß Teic
Offen für
Hausschlüssel
Offen ist
Offen ist
T
Offen ist
Dienstag
können
Nähere
erwölbe, er
I
sonntag
Anfang
Wihl.
einzelne
G. Be
Heme's
J. So
Heute
Seebr
jeder b
17
Rest
unter
Achtung
Hoh
Bon

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Sechste Beilage zu Nr. 348.] 13. December 1868.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundl. heizb. Stube mit
Hausschlüssel für Herren Eisenstraße 8, Hof part. I.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle mit Hausschlüssel und sep.
Gang für 1 soliden Herrn Halle'sches Gäßchen 5, 3 Tr. rechts.

Offen ist 1 Schlafstelle mit separatem Eingang nebst Haus-
schlüssel Teichstraße Nr. 1, 2 Treppen links.

Offen sind 2 separate, freundliche Schlafstellen mit Saal- und
Hausschlüssel, gleich zu beziehen, Ulrichsgasse Nr. 4, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Salzgäßchen Nr. 8, 2 Treppen vornheraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Lauchaer Straße Nr. 20, Gartengebäude 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel
Reudnitz, Seitenstraße 3/24, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn
Reudnitz, Ruchengartenstraße Nr. 15 vornheraus 1 Treppe.

Neunzehner!

Dienstag den 15. d. M. Kinderbescherung im Schützenhause,
wobei können Freunde der Gesellschaft, welche sich betheiligen wollen,
nähere bei Herrn Carl Hoffmann, Brühl Nr. 23 im
Keller, erfahren. D. B.

Florentina. Kränzchen

Sonntag den 13. December im Saale des Herrn Esche.
Anfang 4 Uhr. D. V.

W. H. Jacob. Heute 5 Uhr Salon, Große Windmühlen-
straße Nr. 7. Herren und Damen finden
hier einzelne Tänze in obigem Locale Aufnahme.

G. Becker. Heute und morgen Stunde in Plagwitz, Herrn
Henne's Salon. Dienstag Club.

J. Schirmer. Heute 6 Uhr Johannesgasse 6—8.
Privat-Saal.

Wilhelm Herber.

Heute 8 Uhr Salon zur grünen Schenke.

E. Müller, Tanzlehrer. Heute 5 Uhr
Schloßgasse 5,
1. Etage; 9 Uhr Cotillon.

Geehrte Herren und Damen können an meinem Unterricht
zu jeder beliebigen Zeit daran Theil nehmen. Wohnung Nicolai-
straße 17. Extrastunden ertheile ich zu jeder erwünschten Zeit.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 6 Uhr
Gothischer Saal, Mittelstraße Nr. 9.
Quadrille à la cour.

Restauration zur Erholung

32b. Hohe Straße 32b.

Singspiel-Halle

unter Direction des Herrn F. Grolf.

Anfang 6 Uhr. — Entrée 2 1/2 \mathcal{R} .
Achtungsvoll O. E. Münchhausen.

Hamburger Keller.

Heute Abend

Frel-Concert.

Reichhaltige Speisekarte. Bier ff.

Hohe Lilie, Neumarkt No. 14.

Heute Seidel's komische Soirée.
Von 10 Uhr früh Speckfuchen.

Circus Klieber

in Connewitz im Saale zur goldenen Krone.

Heute Sonntag 2 große Vorstellungen. Anfang der 1. 4 Uhr,
der 2. 8 Uhr, sowie Montag und Dienstag große Vorstellung,
Anfang 8 Uhr.

Nach Beendigung der Vorstellung fahren Omnibusse nach Leipzig.
A. Klieber.

Plagwitz,

Gasthof zur Insel Helgoland.

Heute Sonntag
zur Nachfeier des Geburtstages Sr. Majestät
Concert

vom Musikchor des Schützenregiments.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 \mathcal{R} .

Zur Aufführung kommen verschiedene Solis für Pflon, Trom-
pete, Flügelhorn, Jubel-Duverture u. s. w.

Plagwitz,

Gasthof zur Insel Helgoland.

Heute Sonntag den 13. December
humoristische Gesangsunterhaltung von dem Mulden-
thaler Männerquartett aus Rößwein, bestehend aus 5 Herren. —
Vorträge neu, streng sittlich und unterhaltend.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 \mathcal{R} .

Gute Quelle.

Concert

und

Vorstellung.

Anfang 6 Uhr. Entrée 3 \mathcal{R} . Kinderbillet 1 1/2 \mathcal{R} .
Mittagstisch, reichhaltige Speisekarte zu jedrer
Tageszeit, täglich Mockturtle- und Kartoffelsuppe, echt
Schwechater Märzen, sowie vorzügliches Lagerbier empfiehlt
A. Grün.

Schletterhaus

14 Petersstraße 14.

Concert u. Vorstellung

der engagierten Capelle. Zur Aufführung kommen die neuesten
Couplets, Duetten, Terzetten und Gesangsstücke u.
Anfang 6 Uhr. Entrée im Saale 2 1/2 \mathcal{R} , Nebenzimmer nach
Belieben. Sämmtliche Locale sind von 3 Uhr an geheizt. Früh
Bouillon, reiche Auswahl Speisen, Bayerisch und Lagerbier
vortrefflich. Carl Weinert.

Spelsehalle. Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch
Port. 2 1/2 \mathcal{R} , von 1/2 12 Uhr an.

Heute großes Prämienkegelschieben

Promenadenstraße Nr. 3, bei **F. Schreiber**. Anfang früh 10 Uhr.
Dabei empfiehlt gute Speisekarte, sowie Bährisch und Lagerbier

D. V.
Friedrich Schreiber.

Schrötergäßchen
Nr. 2.

Zur Wartburg.

Schrötergäßchen
Nr. 2.

Heute großes Prämien-Regelschieben.

12 Gänse, 12 Hasen, 10 Enten, 8 Hühner und 6 Karpfen zu Prämien, 400 Loose à Loos 5 π . Anfang früh 10 Uhr.
Hierzu empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, sowie echt Bährisch von Henninger, Vereinslager- und echt Bährischer Bitterbier. Um gütige Beachtung bittet
Eduard Horn, Stadtsch.

Heute Sonntag großes Prämienkegelschieben

in der Restauration des Herrn **Günther** in Altdörfmardorf. Anfang früh 10 Uhr.

D. V.

J. L. Hascher.
Ruhpütz Nr. 9.

Heute grosses Prämienkegelschieben

Gewinne: Gänse, Hasen, Schinken und Würste.
Dabei empfiehlt eine reichhaltige Auswahl verschiedener warmer und kalter Speisen, worunter Gänse- und Hasenbraten.
Heute früh Speckfuchen. Täglich frische Bouillon, Vereinsbier ff. à Gl. 13 π .

Bier-Prämien-Regelschieben

heute Sonntag den 13. December in der kleinen Funkenburg. Den Mitgliedern und von denselben eingeführten Gästen zur Nachricht, daß die Proben Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr gratis gegeben werden.
Der Vorstand.

Heute Auslegen des Riesenschweins Alexanderstraße Nr. 6, wozu alle Betheiligten freundlich einladet
Anfang 3 Uhr Nachmittags. **Der Vorstand.**

Schützenhaus.

Heute Sonntag im großen Saale

Concert der verstärkten Capelle von F. Böhner.

Anfang 7 Uhr. **PROGRAMM.** Entrée 3 π .
I. Theil. Ouverture, Scherzo, Nocturno und Hochzeitsmarsch aus dem „Sommerabendstraum“ von Mendelssohn. — II. Theil. Ouverture zur Oper „Leonore“ von Beethoven. Serenade von Haydn. Finale aus der Oper „Zemire und Azor“ von Spohr. III. Theil. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ von Weber. Großmütterchen, Solo-Ländler von Langer. Der Traum einer jungen Mutter, Fantasie von Lumbye. IV. Theil. Ouverture zur Oper „Die schöne Galathea“ von Suppe. Wiegenlied von Vogt. An der schönen blauen Donau, Walzer von Strauß.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag

zur Nachfeier des Geburtstages Sr. Majestät

Concert vom Musikchor des Schützenregiments.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Programm.** Entrée 2 $\frac{1}{2}$ π .
I. Theil: 1) Salve Saxonica! Marsch von Fr. Bendig. 2) Arie aus Ernani v. Verdi. 3) Gute Nacht by mein herzliches Kind (Herr Förster). 4) Blaubart-Quadrille von Strauß. II. Theil: 5) Ouverture zu Johann von Paris v. Böslodien. 6) Militair-Polka von Jullien (Biston Herr Girod). 7) Arie aus Robert der Teufel von Meyerbeer (Flügelhorn Herr Reichmann). Auf Verl.: 8) An der schönen blauen Donau. Walzer v. Strauß. (Auf Verlangen): III. Theil: 9) Jubel-Ouverture von E. M. v. Weber. 10) Neuer Frühling v. Pettsche. 11) Arie aus Attila (Biston Herr Girod). 12) Je toller, je besser! Galopp v. Fr. Bendig.

Gohlis
am 13. December.

Zum neuen Gasthof.

Gohlis
am 13. December.

Heute Sonntag

grosses Extra-Concert

ausgeführt vom Musikchor des kgl. Sächs. zweiten Reiterregiments unter Leitung des Stabscompeters Herrn Verthold.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ π . **Fr. Kell.**

Schiller-Schlösschen

zu Gohlis.

Heute Sonntag von 3 Uhr an
Concert von Fr. Riede,
dabei empfehle ich eine reiche Auswahl von Speisen und Getränken. Bier und Obst ff.
Gustav Klöppel.

Gasthaus zur Oberschenke Eutritzsch.

Reichhaltige Speisekarte, Gose, Lager- und Bährisch Bier ff. Localitäten gut geheizt; auch sind für kleinere Gesellschaften gute Zimmer mit Instrument unentgeltlich zu haben.

Heute ladet zu Stolle und Kaffee, Lager- und Rößener Weißbier ergebenst ein
Morgen Abend Schweinsknöchelchen. **F. A. Vogt, Nr. 1.**

Forsthaus Kuhthurn.

Heute grosses Vocal- und Instrumental-Concert
von der Alpenjäger-Gesellschaft Schmid aus dem Bayerischen Hochlande. 7 Personen im National-Costüm.

Programm.

- | | |
|---|---|
| 1) Die lustigen Kessler. Quintett mit Jodler. | 7) Der Negerclavé. Solo mit Brummstimmen. |
| 2) O Heimat mein. Bass-Solo. | 8) Das neue Wehrgesetz. Couplet. |
| 3) Steyrische Ländler, für Flageonette. | 9) Der wilde Jäger. Bass-Solo. |
| 4) Verschiedenes Lachen. Komisches Lied. | 10) Das Wiener Kugweib. Komisches Intermezzo. |
| 5) Wie schön bist Du. Lied für den Philomela. | 11) Gefangen. Arie von Suppé für 2 Violinen. |
| 6) Die Nachtigall. Quintett mit Jodler. | 12) Das Harttreib'n von der Alm. Quintett mit Jodler. |
| 13) Gruß ans Vaterland. Lied mit Chor. | |
| 14) Ruß-Walzer. Couplet. | |
| 15) Das Gebet der Mutter. Lied. | |
| 16) Leiden und Freuden eines Wiener Fiaker. Lied. | |
| 17) Der Steyermärker. Ländler von Gung'l. | |
| 18) Der Soldat auf der Wacht. Quartett mit Echo. | |

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Entrée $2\frac{1}{2}$ ₰.

Emil Meyer.

Kaffee, Kuchen, Gose und Bayerisch Bier empfiehlt

Eldorado.

Sonntag National-Concert der Familie Schmid aus dem Hochlande. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Entrée $2\frac{1}{2}$ ₰. Mit neuem Programm, an der Cassé gratis.

Eröffnung des Chemnitzer Schlosskellers zu Reudnitz.

Einem verehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage die Restauration zum Chemnitzer Schlosskeller eröffne und mich bestreben werde durch gute Getränke, so wie durch eine vorzügliche Speisekarte den Ansprüchen meiner werthen Gäste nachzukommen.
Achtungsvoll

NB. Echtes Chemnitzer Schloßbier à Töpfchen 13 &

der Restaurateur.

Heute Abend Concert der Scandalia-Capelle zu Leipzig,
unter gütiger Mitwirkung des Coupletängers Herrn Ebner, des Humoristen und Gesangskomikers Herrn Gustav Schmidt und des Herrn Wendelin Sintel als Gast.

Programm:

Die richtige sächsische Sprache.
Die Norddeutschen Ansichten.
Ein überspannter Professor.

Eine grausame Mordehat.
Schlechte Ansichten.
Ein politischer Drathbinder (neu).

Bachmanns Restauration

Zur Gesundheitsquelle, Magazingasse Nr. 17.

Heute Abend humoristisch-musikalische Gesangsvorträge vom Komiker Helme nebst Gesellschaft.
NB. Lager- und Zerster Bitterbier ff.

Restauration von C. W. Seidel, Elsterstraße Nr. 27. Heute Freiconcert,
wobei ich mit kalten und warmen Speisen bestens aufwarte, Bayerisch und Lagerbierr ff, wozu freundlichst einladet D. D.

Central-Halle.

Heute Sonntag
Concert
und
Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.

Julius Jaeger.

Heute Sonntag
Apollo-Saal. Concert u. Ballmusik.
Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

C. F. Müller.

Connewitz. Goldene Krone.

Da die Vorstellungen der Kunstreiter-Gesellschaft Kleeber in meinem Tanz-Salon begonnen, kann ich nicht unterlassen, Freunde der Reitkunst auf diese Neuheit besonders aufmerksam zu machen, umsomehr, da es Manchem unglaublich erscheint, in einem Tanz-Salon einen Circus mit Reithahn herzustellen. Gleichzeitig empfehle ich täglich eine Auswahl kalter u. warmer Speisen und Getränke, Vereins-Lagerbier und echt bayerisch Bier vorzüglicher Güte. Nach Schluß jeder Vorstellung gehen Omnibusse nach Leipzig zurück.
Herrmann Hempel.

Heute Sonntag in Stötteritz

Obst- und Kaffeetuchen, warme Speisen, feine Weine, vorzügliche warme Getränke, ff. Biere etc. etc

Schulze.

Oberschenke zu Eutritzsch.

Heute Sonntag ladet zu ff. Gose, Bayerisch und Lagerbier ergebenst ein

F. W. Bähr.

Plagwitz.

Heute empfiehlt ff. Mandel- und Rosinenstolle,
versch. Speisen und vorzügliche Biere. Freundlichst ladet ein

M. Thome.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert der Capelle v. **F. Büchner.**
Anfang 3 Uhr.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Heute Sonntag

Concert der Capelle von **F. Büchner.**

Anfang 3 Uhr.

Ton-Halle,

Elsterstraße.

Heute Sonntag

Concert

unter der Leitung des Herrn Musikdirectors **Fr. Klode.**
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Rgr. Ende 1 $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Darauf von 6 Uhr an

starkbesetzte **Ballmusik.**

J. G. Möriz.

Restauration

von

F. Barthel, 24 Burgstraße 24.

Heute **Gesangsvorträge** der Norddeutschen Damen-Capelle, bestehend aus 8 Personen, unter Mitwirkung der Komiker **Kariott** und **Edelmann.**

Zur Aufführung kommt u. A.: Die Hauptsache ist jetzt **Preussisch Courant** und etwas **Cassenscheine**, **Nimm Dir was**, **Dann haste was**, **Theatralische Studien**, **Duett**, **Das verschiedene Küssen**, **Duett**, **Ach wie duster**, und verschiedene **Couplets** der Neuzeit.

Entrée 1 $\frac{1}{2}$ Rgr. Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Dabei empfiehlt Gänse- und Hasenbraten nebst einer reichhaltigen Speisefarte

Bier von bekannter Güte.

Lindenau.

Im Gasthof zum Deutschen Hause
heute Sonntag den 13. December von Nachmittag 4 Uhr

Tanzmusik von **C. Hellmann,**

wobei mit div. Speisen, böhmischer Weißbier und Kräutertafelbier ff. aufwartet

F. Krödel.

Restauration Felsenkeller in Plagwitz.

Heute Sonntag ladet zu Kaffee und frischen Pfannkuchen ergebenst ein
Saal gut geheizt. Bier ff. à Seidel 13 S., Weißbier à Flasche 2 Rgr.

der Restaurateur.

Mockturtle-Suppe empfiehlt zu heute Abend

August Löwe, Zeiger Straße Nr. 20
(früher Nicolaisstraße).

Restaurations-Empfehlung.

Meinen geehrten Gönnern und Freunden zur gefälligen Notiz, daß ich mich nach so langer Abwesenheit wieder eingefunden habe und werde auch jetzt stets bemüht sein für gute Speisen und Getränke zu sorgen, sowie ich einen kräftigen Mittagstisch einführe, wöchentlich 1 Rgr. Ich bitte daher um ferneres Wohlwollen und zahlreichen gütigen Besuch.

Hochachtungsvoll

August Böhme, Bayerische Straße Nr. 6c.

Restauration zum Johannisthal.

Heute früh **Ragout an**, Biere ff., Speisen zur Auswahl. Von 6 Uhr an **Concert** von der Capelle **Goffmann** und **Andrae**, unter Mitwirkung des Komikers Herrn **Robertson.**

M. Menn.

Schützenstraße 16, **Tulpe**, Schützenstraße 16.

Heute Ente mit Krautklößen, Fricassé von Gubn etc. Bayer. Bier von S. Henniger in Nürnberg, Lagerbier von Lorenz hier.

Culmbacher Bierstube | Heute Abend wilden Entenbraten | **Culmbacher Bierstube**

(Klostergasse Nr. 7)

Culmb. Exportbier sehr fein à Seidel 2 Rgr.

vis à vis Hôtel de Saxe.

Restauration von **J. G. Kühn,** Teubners Haus, vis à vis der Post,
empfehlen zu heute **Ragout an en coquilles.** Bayerisch und Lagerbier vorzüglich

Heute Abend **Entenbraten** mit **Krautklößen** bei **C. Mann,**
im großen Blumenberg.



Heute Sonntag den 13. December

Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Joh. Strauß (neu). Das Blumenkörbchen, Polka, und Concordia-Tyrolienne von Miller (neu). Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenek.**

Heute letzte Tanzmusik vor Weihnachten.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenek.**

Gosenthal.

Heute Sonntag

großes Concert und Ballmusik.

wobei wir zu diversen warmen und kalten Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Döllnitzer Gose u. Lagerbier ergebenst einladen

Bartmann & Krahl.

Ton-Halle.

Elsterstraße.

Morgen Montag

Concert und Ballmusik

Anfang 7 Uhr.

J. G. Möriz.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Bier ff.

F. A. Heyne.

Café l'Espérance.

Bouillon mit Pastetchen, Chocolate mit Schlag Sahne, Stolle, Obstkuchen, Torten, Theegebäck ff. Schlummerpunsch ausgezeichnet.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner Stiefel, Rosinen- und Mandelstolle so wie div. Kaffee fuchen.

Eduard Hentschel.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladen
Laura Gößwein am Bachhofplatz.

Münchener Bierhalle, Burgstrasse No. 21,empfehlte kräftigen **Wittagstisch** à 5 fl , sowie ein feines **Lagerbier**.Außerdem wird auf die noch verschiedene Tage freistehenden **Gesellschaftslocale** aufmerksam gemacht.**Restauration zur Thieme'schen Brauerei.**empfehlte das so beliebte **Salvator** und **Lagerbier**. NB. Reichhaltige Speisekarte, worunter Abends **Wockturtle** Suppe.**Pragers Biertunnel.**Heute früh **Speckfuchen** und **Ragout fin**.**Restauration von O. Hellmundt, Nürnberger Straße 17,**empfehlte heute früh von 10 Uhr an **Speckfuchen**, außerdem eine reichhaltige Speisekarte. Bayerisch und Lagerbier ganz vorzüglich. Mein **Billard** halte ich bestens empfohlen.**Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten**empfehlte heute früh **Speckfuchen**, Abends **Karpfen polnisch** mit **Dampstartoffeln** und **Weinkraut**. **Bier** und **Gose ff**.**G. Vogel's Bierhaus** empfehlte heute Vormittag **Speck-** und **Zwiebelfuchen**.**Starke's Restauration und Café Wesstrasse 53.**Von 10 Uhr an **Speckfuchen**. Bayerisch und Lagerbier ff.**Speckfuchen** empfehlte heute früh **Carl Rohde, Klostersgasse Nr. 4.****Burgstraße 22. Weißbierhalle. Burgstraße 22.** Heute **Speckfuchen**, **Bouillon**, **Gänsebraten**, wozu höflichst einladet **C. Bräutigam.**
Weiß-, Lager- und Braunbier ff.**Restauration der Lützschenaer Bayr. Bierbrauerei,****Ecke der Schügen- und Bahnhofstraße,**empfehlte von früh 10 Uhr an **Speckfuchen** — **Ragout fin**, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte.
NB. Das **Lützschenaer Bayerisch-Lagerbier** unübertrefflich. **Der Restaurateur.****Zur Alten Burg, Pfaffendorfer Strasse.**Heute früh von 10 Uhr an **Speckfuchen**, Abends **Karpfen**, **Hasen-** und **Gänsebraten**, **Biere ff**; es ladet freundl. ein **W. Naisch.**Heute von 10 Uhr an **Speckfuchen**, **Bouillon** und **Bier** ausgezeichnet bei **Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29.****Restauration zum Mariengarten Carlsstraße 70.**Heute früh von 10 Uhr an **Speckfuchen**, Abends **frischen Hasen-** und **Gänsebraten**, ff. **Blauensches** und **Bereinsbier** empfehlte **F. Timpe.**Heute von 10 Uhr an **Speckfuchen** bei **Ernst Schultze (Klapka).**
Lager- und **Blauensches** **Actienbier** ff.**Speckfuchen**, **Bouillon** empfehlte für heute früh 10 Uhr höflichst **J. E. Mitschke,**
Lager- sowie **Weißbier** ist zu empfehlen. **große Windmühlenstraße Nr. 7.****W. Rabenstein. Heute Ragout fin en Coquilles.****Morgen Schlachtfest.****Restauration Grimma'scher Steinweg 54. Morgen Schlachtfest. S. Zierfuss.****Drei Mohren.**Heute **Hasen-**, **Gänsebraten** und **kalte Speisen**, feines **Bernes-**
grüner und **Lagerbier**. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolpb.****Schleussig. Zum Elsterthal.**Heute Sonntag ladet zu einer guten Tasse **Kaffee** und **Stolle**
ergebenst ein — **Bier ff.** **W. Felgentreff.****Bodenbacher Bier-Halle,**
Katharinenstrasse No. 10.**„Hofer Bierstube“,**
große Fleischergasse Nr. 24.**Früh 10 Uhr Speckfuchen.****Wittagstisch** vorzüglich (auch **Abonnement**).
30 **Marken 6 1/2 fl.** **Abendspeisekarte** reichhaltig.**Hofer u. Kitzinger (Th. Ehmann)**
unübertrefflich schön.**Biertrinker** und **Bierkenner** sind ganz besonders hier-
mit aufmerksam gemacht. **G. F. Möbius.**NB. Auf obiges **Bezug** nehmend, erlaube ich mir den geehrten
Herrschaften meine **Localitäten** als **angenehm** u. **rauchfrei** **gütigst**
zu recht häufiger **Benutzung** zu empfehlen. **D. D.**
Abends **gemüthliche** **Unterhaltung.**Heute früh von 10 Uhr an **Speckfuchen.****M. Quonzel, Neustichhof Nr. 15.****Café Bohemia.****Floßplatz Nr. 5,**empfehlte ff. **Böhmisch** und **Bayerisch** **Bier**, diverse **warme** **Getränke**
und **preiswürdige** **Weine**. **Gute** **Bedienung.****Verloren** wurde am **Freitag** **Abend** von einem **armen** **Dienst-**
mädchen ein **Portemonnaie** mit 3 fl 15 kr und 1 **fl.** **Schl.** von
der **Angermühle** bis zum **Blumenberg**. Der **ehrl. FINDER** wird geb.,
solches gegen **Dank** und **Bel.** **Reichstr. 37, 3. Etage** abzugeben.**Verloren** wurde am **11. ds. Mts.** 1 **Bund** **kleine** **Schlüssel.**
Gegen **Dank** und **Belohnung** abzug. **Brühl 11 b. Hausmann.****Verloren** wurde am **Sonabend** von der **Hohen** **Strasse** bis
Emilienstraße ein **Geldtäschchen** mit 2 fl 13 kr . Der **ehrl. FINDER**
wird gebeten, es **Hoh** **Strasse 4, 2 Treppen** abzugeben.**Verloren** 1 **Hundehalsband** von **Neuf.** mit **Steuermarke** 147.
Gegen **Belohnung** abzugeben **Brühl 65/66, Treppe A, III.****Verloren** wurde ein **Portemonnaie** nebst 1 fl 18 kr unges. **Inh.**
Gegen **Belohnung** abzugeben **Frankfurter** **Strasse** **Nr. 41 part.****Nr. 12355** der **Schmidt'schen** **Leihbibliothek** ist **verloren**. Man
bittet dasselbe gegen **angemessene** **Belohnung** **dasselbst** abzugeben.**Eine** **Straußfeder** wurde **verloren**. Gegen
Belohnung abzugeben **Nitterstraße** **Nr. 2, I.**Ein **Schreibbuch**, **Notiz** über eine **Ausstattung** enthaltend, wurde
Freitag **den 11. Dec.** in der **Elsterstraße** **verloren**. Der **FINDER**
wird gebeten es **Elsterstraße** **Nr. 2, 2 Treppen** abzugeben.**Zwei** **Regenschirme** sind in meinen **Salons** **stehen** **geblieben**.
C. Hausstein, Coiffeur.**Gefunden** wurde ein **Portemonnaie**. **Abzuholen** **Emilien-**
straße **Nr. 5, 3. Etage** bei **Dr. Sachse.**

Sab Acht!

Am Sonntag ist ein kleiner weißer Hund mit rötlichen Flecken abhanden gekommen, Messinghalsband, Steuermarkte Nr. 593. Abzugeben Bachhofstraße Nr. 6, 2. Etage.

Zugelaufen ein kleiner grauer Affenpinscher Brühl 3, Schwan.

Zugelaufen am 4. Decbr. ein blaugraues Windspiel. Zu erfragen Schützenstraße Restauration von Hoffmann.

Wiederholt

fordere ich alle Diejenigen auf, welche mir Gegenstände, Leihhaus-scheine zc. verkauft und sich das Rückkaufsrecht bis mit 15. November 1868 bedungen, selbige bis 15. December 1868 einzulösen oder zu prolongiren, da ich sonst selbige nach dieser Zeit verkaufe.
U. F. Beck, Burgstraße Nr. 11 parterre.

Ich warne hierdurch Jedermann meinem Mann **F. A. Voigt**, Böttchermeister, auf meinen Namen zu borgen, indem ich nichts für ihn bezahle.
Leipzig. **Wilhelmine Voigt.**

Bitte von meiner im heutigen Blatte enthaltene(n) Verkaufs-Announce gefälligst Notiz nehmen zu wollen.
Die Schirmfabrik von **S. Schulze.**

Anfrage.

Warum ist denn den Arbeitern der Leipzig-Dresdner Bahn gestattet Sonntags Kohlen abzufahren, anderen Leuten ihre Wagen dazu zu benutzen, und niemanden anderen?
J. S. Claus.

Wetterbeobachtung den 12. December, 3 Uhr Nachmittags.
Wind: Nordwest, schwach; Wolken: vorhanden in 3. Schicht; Strömung: West, mäßig; Gestaltung: Nordwest. Hiernach wird die nächsten Tage mäßiger Wind von Südwest mehrmals nach Nordwest umspringen und in Folge dessen mit etwas Regen und Schnee vermischt sein und die Temperatur wird nur geringen Schwankungen unterliegen.
F. W. Stannebein.

Holzhaus bei Frauenstein im Rgr. Sachsen.

Herrn N. F. Daubig,

Berlin, Charlottenstraße 19.

Seit vielen Jahren schon quälte ich mich mit Magenbeschwerden, die von Zeit zu Zeit so auftraten, daß ich keine Nacht ruhigen Schlaf hatte. Ich habe gegen dieses so lästige Uebel vielfach verordnete Mittel (die mir schweres Geld kosteten) gebraucht, ohne irgend einen Erfolg gehabt zu haben.

Jetzt wo ich seit einiger Zeit **Ihren**, mir von vielen Seiten **angerathenen Biqueur trinke**, (ich entnehme denselben aus Ihrer Niederlage von **F. Richter** in Frauenstein) **befinde ich mich sehr wohl**, die Schmerzen haben bedeutend nachgelassen und habe ich auch jetzt wieder einen ruhigen Schlaf.

Ich kann daher aus voller Ueberzeugung Allen, diesen außerordentlichen, wohlthuend wirkenden Biqueur, als ein reelles Hausmittel empfehlen und werde ihn auch bei mir nie wieder ausgehen lassen, denn er ist mir in **Wahrheit ein Bedürfnis** geworden. Nehmen Sie zc.
Carl Zinke.

Urtheile

über den Ameisen-Kalender für 1869.

„Seit Jahren haben wir keine so anziehende Erzählung wie „Die Elektrirmaschine“ im Ameisen-Kalender gelesen.“
„Die Rauschstudien, wie die vielen Schnurren, Bären und Eulenspiegelchen mit 37 schönen Bildern verdienen alle Beachtung. Sie sind allein 5 Rgr. unter Brüdern werth.“

Wichtige Notiz für die Besitzer von Obligationen der Mailänder Stadt-Anleihe vom Jahre 1866.

In Folge Beschluss des Anlehens-Sindicats werden alle Prämien der nächsten Ziehung (16. December 1868) anstatt am 15. Juni 1869, schon am 31. Decbr. d. J. ohne allen Abzug oder Disconto, bei der Cassa des Sindicats, Florenz via Cavour 9, haar ausbezahlt.

Am 16. December 1868

9. Verloosung der letzten

MAILÄNDER STADT-ANLEIHE.

Prämien von Francs 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 5000, 1000, 500, 100, 50.

12. Leipzig 17; 12—18. 4. 12.

Wer Kindern eine Freude bereiten will, wollen wir nicht unterlassen auf das Puppengeschäft von **Joh. Bernert, Auerbachs Hof, Gewölbe 64**, aufmerksam zu machen. Die Puppen sind daselbst bei ihrer Eleganz sehr preiswürdig und können wir dieses Geschäft bei Weihnachtseinkäufen ganz besonders empfehlen.
M. von L.

Athemerleichterung,

Beseitigung der Halsentzündung und des Magenkatarrhs.

Herrn Hoflieferanten **Johann Hoff** in Berlin, Neue Wilhelmstraße Nr. 1. „Nach vertrauensvoll fortgesetztem Gebrauch Ihres Hoff'schen Malzextraktes wurde mir der Athem leichter, der bisherige starke Auswurf verlor sich, der Schlaf wurde anhaltender und sanfter, kurz mein Zustand besserte sich mit jedem Tage. Diese in der That recht wunderbare und schnelle Wirkung Ihres Malzextraktes kann ich nur mit Dank anerkennen.“ Die verwittwete Steuerassessorin **Kiepling** in Neu-Trebbin. — Chyglow, 23. September 1868. „An veraltetem Schnupfen, an Magenkatarrh und Halsentzündung leidend, bin ich durch den einmonatlichen Genuß Ihrer Malz-Gesundheits-Chokolade vom Schnupfen glücklich befreit, und noch früher von der Halsentzündung. Auch der Katarrh weicht zu sehends.“ (Dank und Anerkennung.)
S. Kaiser, Stud. Jur.

Die Niederlage befindet sich in Leipzig bei **Jul. Kratze** Nachfolger, Petersstraße 2.

„Das ist rechte Volkskost

urkräftig und gesund, voll kernigen Humors und echter deutscher Gemüthlichkeit! Wie viel Nützliches und Lehrreiches, wie viel geistig und sittlich Anregendes und Förderndes steckt in dieser anspruchlosen Volksschrift: **der Lahrer Sinkende Bote.**“ (Beobachter an der Saale.)

Ehrenvolles Zeugniß

für die Güte des **Timpe'schen Kraftgrieses**).

Da unsere kleine Tochter sehr schwächlich war und auch die Mutter zu wenig Nahrungstoff für sie hatte, sahen wir uns genöthigt, dem Kinde andere Nahrungstoffe zu reichen, die ihm aber nicht gut bekamen. Da lasen wir die Empfehlungen des **Timpe'schen Kraftgrieses** und gaben denselben unserm damals 14 Tage alten Kinde in Wasser zubereitet und bald sahen wir zu unserer großen Freude, wie sich unser Töchterchen rasch erholt und frisch ausblühte, so daß es ein recht kräftiges Kind ist und jetzt im Alter von 9 Monaten zwei Zähne hat und schon laufen kann.

Dankbarkeit gegen den Erfinder dieses so ausgezeichneten Fabrilates veranlaßte mich, dieses der Deffentlichkeit zu übergeben.

Wachau b. Leipzig, den 15. April 1868.

J. C. Winkert.

*) In Packeten à 4 und 8 Rgr. echt zu haben im General-Depot für das Königreich Sachsen bei **Gustav Ulrich**, Peterssteinweg Nr. 49, sowie bei **A. Zurgenstein & Sohn**, Markt, Bühnengewölbe 12, und **Gustav Sänzel**, Dresdner Straße Nr. 38, **August Kühn**, Reichels Garten, Dorotheenstraße, Mittelgebäude., **Gustav Günther**, Universitätsstr. Nr. 1 und **Julius Sübner**, Gerberstraße Nr. 67.

(Eingefandt.)

Ein neues Märchenbuch von **Hermann Klette**. Verlag der **Plahn'schen** Buchhandlung (Henry Sauvage). Allen Müttern und Erziehern sei diese anmuthige Gabe des bekannten Dichters hiermit angelegentlich empfohlen. Auch der 1. Theil unter dem Titel: **Ein Märchenbuch**, vor Jahresfrist erschienen, ist soeben in einer neuen 2. Auflage herausgegeben. Ein Jugendfreund. Vorräthig bei **Hermann Schmidt jun.**, Barfußgäßchen Nr. 1, gegenüber der Kaufhalle.

Die im neuesten Hefte der **Cornelia**, Zeitschrift für häusliche Erziehung, Seite 157, 158 erwähnten Spiele und Beschäftigungen für Kinder sind vorräthig bei **Otto Voigt**, Auerbachs Hof Nr. 9.
Dr. Z.

Die nem
bit kaufen
Wie
nachts
gefalle
entgeg
bereite
über v
den Zw
Geheim
mach
und nit
Hoflie
Nr. 9
Porte
sundl
Zeugniß
Schwä
schwer
schwä
pirat
Appet
Magen
angeneh
jund b
hoch
aus
Ich
mit der
schluss
bindun
würde
Mel
Paul'se
in Born
Außero
Montag d
Bereinigung
Da
israe
4 1/2 U
Am
1 Uhr.
Herrn P
DU
Bo
Am
beherun
Son
Seu
Gäfte
Be
bedürft
18. die

Wie nennt man aber eine Frau, die sich für eine Angelegenheit taufen läßt???

H. H. H.

Gustav!

Ich konnte am Freitag nicht kommen. Erhalte ich in den nächsten Tagen ein Brieschen?

Eingesandt.

„Durch diese hohle Gasse muß er kommen“ etc. etc.
Die herrliche Tellfage hier transponirt zu einem heiteren spannenden Spiele, betitelt das **Wilhelm Tellspiel**, illustriert von unserer bekannten Künstlerin, wird der Jugend als bestes diesjähriges Saisonspiel empfohlen. Preis 15 \mathcal{M} , Pracht-Ausgabe 1 \mathcal{M} 10 \mathcal{M} .

Der bekannte **Steppchen der Piffikus**.
Vorrätig bei **Sermann Schmidt jun.**, Barfußgäßchen Nr. 1, der Kaufhalle gegenüber.

Es liegt ein Brief unter Ihrem Namen
poste restante Leipzig.

vis à vis. —

Ich wünsche der Frau **G..... S.....** zu ihrem heutigen Tage, daß ihr Gott Kraft und Stärke verleihe zu ihrem mißlichen Geschick, zu ihrer harten und schweren Prüfung. — — —

Schöne Helene.

M. S. Centralhalle. Bin wieder da! Bitte einen Brief unter den Anfangsbuchstaben Ihres Namens poste restante abzuholen.

C. F. B.

Wieder stehen wir an der Schwelle des Weihnachtsestes, das wie ein Stück auf die Erde gefallenen Himmel uns mit magischem Glanze entgegenleuchtet. Schon jetzt beginnen die Vorbereitungen zu den reizenden Ueberraschungen, über welche der Christbaum seine lichterschimmernden Zweige breiten soll. Es ist die Zeit der Räthsel, der Geheimnisse, aber auch der Unentschlossenheit; denn Wahl macht Dual. Empfehlenswerth als zugleich angenehmes und nützliches Weihnachtsgeschenk ist das von dem Königl. Hoflieferanten **Carl Grohmann**, Burgstraße Nr. 9 unter dem Namen **Grohmann's Deutscher Porter** bekannte **Malz-Extract-Kraft-Gesundheitsbier**. Wie eine Reihe glanzvoller ärztlicher Zeugnisse darthut, hat sich dasselbe namentlich bewährt bei Schwächezuständen, in Convalescenz, nach schweren Entbindungen, zur Kräftigung schwächlicher Kinder, bei Krankheiten der Respirationsorgane, Brust- und Halsleiden, Appetitlosigkeit, geschwächtem oder verdorbenem Magen, Hämorrhoidalbeschwerden, so wie als angenehmes Mittel zur Conservirung der Gesundheit. Hochachtbarer Aerzte Empfehlungen liegen vor.

Urtheile

aus letzter Kammersession über die directe Eisenbahnlinie Leipzig - Chemnitz.

Ich kann nicht wissen, auf welche Art und Weise die Deputation der ersten Kammer sich mit der unsrigen vereinigen werde. Sollte dies aber vielleicht durch einen derartigen Beschluss geschehen, dass vorgeschlagen würde, eine möglichst directe und zweckmäßige Verbindung zwischen Geithain und dem sächsisch-bayer'schen Staatsbahnhofe zu wählen, so würde ich einen derartigen Vereinigungsbeschluss mit Freuden begrüßen.

Abgeordneter Beckmann.

Meine Herren! Ich wollte mir nur erlauben, zu wiederholen, dass ich das Verlassen der Paul'schen Linie bei Obergräfenhain und den Bau der Linie über Frohburg zum Anschluss in Borna durchaus nicht billigen kann.

Abgeordneter Knechtel.

Außerordentliche Generalversammlung der Mitglieder der Schneider-Gehülfsen-Krankencasse.
Montag den 14. December Abends 8 Uhr im Verkehrslocal Reutrichhof Nr. 25. Tagesordnung: Prüfung der neuen Statuten nach Vereinigung des Ausschusses mit einem Rechtsanwalt.
H. Kreuzer, d. J. Deputirter.

Das Schulfest für die Schüler und Schülerinnen der hiesigen israelitischen Religionschule findet heute Sonntag den 13. December 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags im Saale des neuen Theaters statt.

Nachbarn! Heute Abendunterhaltung mit Tanz im Saale des Herrn **M. Menn**, Johannisthal. Anfang 6 Uhr. Gäste sind willkommen. **D. V.**

Gemälde-Verloosung.

Am 16. December wird unsere 79. Gemälde-Verloosung (die 3. im 20. Vereinsjahre) stattfinden. Actien im Preise von 1 Thlr. (für 2 Verloosungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

Dilettanten-Orchester-Verein, Singakademie und Hellas.

Heute Vormittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalprobe. Vertheilung der Eintrittskarten.

Palme.

Heute Abend
Vereinsabend in der Vereinsbrauerei
Theatralische Vorträge,
Gesang und lebende Bilder.
Anfang 6 Uhr. Einlaß 4 Uhr.
D. V.

Amitié.

Heute Sonntag werden sämtliche Mitglieder nebst Damen ersucht, sich Nachmittags 5 Uhr im Vereinslocale wegen Besprechung der Christ-Bekehrung einzufinden.
Von 7 Uhr an Abendunterhaltung.

Verein Bauhütte.

Heute Sonntag 7 Uhr geselliges Beisammensein. Gäste sind willkommen. **D. Vorst.**

Berichtigung. Die General-Versammlung der Unterstützungs-Casse für arbeitsunfähige und hilfbedürftige Pianoforte-Arbeiter wird Umstände halber nicht Dienstag den 15., sondern erst Freitag den 18. dieses Monats zu der bestimmten Zeit abgehalten.
Der Vorstand.

Dank

dem Schreibmeister Herrn Carl Händel für die mir in so kurzer Zeit gründlich gelehrt deutsche Handschrift, und empfehle ich genannten Herrn allen denjenigen, welche an einer schlechten Handschrift leiden.
Ernest Altrec.

Am 19. December Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Saale der Buchhändler-Börse

Vorlesung

über das große Räthsel der Unsterblichkeit, auf das Untrügliche gelöst.

Numerirte Billets 15 \mathcal{M} , nicht numerirte 10 \mathcal{M} sind beim Castellan der Buchhändler-Börse zu haben.

Janke Carola aus Dresden.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt am 1. Januar 1869.

1 Abonnementbillet kostet jährlich 1 sp. Familienbillet für 2 Personen 1 sp. 20 z. , für 3 Personen 2 sp. 10 z. , für 4 Personen 2 sp. 25 z. , für 5 Personen 3 sp. 10 z. .

Die neuen Billets sind schon von jetzt an gültig.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter **Leonie** mit Herrn Kaufmann **Max Stohmann** in Leipzig zeigen wir hiermit an.

Dresden, am 13. December 1868.

**Herrmann Anschütz,
Maria Anschütz,
geb. Burger.**

Als Verlobte empfehlen sich

**Fanny Jung,
Ernst Selbing.**

Leipzig.

Magdeburg.

Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben hoch erfreut. — Volkmarzdorf, d. 12. December 1868.

**Carl Friedr. Knorr,
Bertha Knorr geb. Lange.**

Heute Mittag 2 $\frac{1}{4}$ schenkte mir meine Frau **Marie** geb. **Campe** einen kräftigen Knaben.

Jena, den 11. December 1868.

**Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhändler.**

Gestern früh 9 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden; die Freude ward uns nicht lange vergönnt, heute Morgen nahm es Gott wieder zu sich.

Leipzig, den 12. December 1868.

**Gustav Lange,
Johanna Lange, geb. Segner.**

Heute Abend 8 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Sohn und Vater, der Restaurateur

Carl Friedrich Schöppert

in seinem 57. Lebensjahre.

Dieses Freunden und Bekannten nur hierdurch zur Nachricht, **Eutrichsch,** den 11. December 1868.

Die trauernde Familie **Schöppert.**

Nach längern Leiden entschlief gestern Abend 8 Uhr unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester **Ida Böttcher**, was wir mit tiefbetrübttem Herzen anzeigen.

Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, den 12. December 1868.

**Wilh. Eichler,
Wilhelmine Eichler, verw. gewesene Böttcher,
nebst Kindern.**

Heute verschied nach schweren Leiden unser guter Mann und Vater **Friedrich Gottlieb Seyer**

seiner sieben noch unergozogenen Kinder in seinem 43. Lebensjahre. Dieses zeigt tiefbetrübt an

Leipzig, den 11. December 1868.

**Henriette verw. Seyer
nebst Kindern.**

Lieben Verwandten und allen Bekannten zur Nachricht, daß unsere theuere Frau und Mutter gestern Abend 6 Uhr nach kurzem Krankenlager von ihren schweren Leiden durch den Tod erlöst ist.

Leipzig, den 12. December 1868.

C. F. Wendler, Schuhmachermeister.

Den 11. dieses Monats Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr nahm mir der unerbitliche Tod meinen herzensguten Engel und Schwester **Marie** in ihrem zarten Alter von 7 Jahren 1 Monat und folgte ihrem vor $\frac{1}{2}$ Jahren vorangegangenen Vater in die Ewigkeit nach.

Dies zeigt an

die trauernde Hinterlassene
**Louise Hofmann,
Lohnkutscherswitwe.**

Heute früh 9 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden mein innigstgeliebtes jüngstes Kind **Ottilie** im Alter von $\frac{1}{4}$ Jahren.

Den 12. December 1868.

Die trauernde Mutter
Marie verw. Krebs geb. Bräutigam.

Herzlichen Dank für die Beweise und Theilnahme unserer heiligstgeliebten unvergeßlichen Tochter **Agnes.**

Die Familie **Meyer.**

Für alle die zahlreichen und so wohlthuedenden Beweise von Liebe und Theilnahme nach dem Tode unseres theuren Dahingeschiedenen des Herrn Justizrath **Dr. Karl Theodor Rind** sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Leipzig, den 12. December 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Verlust unserer lieben **Franziska** sagt Allen herzlichsten Dank

Joh. Friedr. Neuf und Frau.

Berichtigung.

Der verstorbene **Eduard Wittmann** war nicht Werkführer, sondern Gehülfe im betreffenden Geschäft.

Druckfehler. In Nr. 346 S. 1028 Sp. 2 muß es in der Annonce des Herrn Köpcke heißen Stickerien zu Taschen.

Fraternität v. J. 1624. Die Beerdigung des plötzlich verstorbenen zeitherigen Vereinsgliedes, Herrn Dr. med. **Ferdinand Kern**, Dir. der Privat-Heil-Anstalt für blödsinnige Kinder zu Mückern erfolgt heute d. 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr in Mückern v. Trauerhause das. aus. **Dr. Moltzer, Syndic. d. Frat.**

Freunde und Kollegen, welche unserm verstorbenen Hausmann **Seyer** das letzte Geleit geben wollen, sind gebeten, Montag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Universitätsstraße Nr. 3 bei Herrn Saalmann sich zu versammeln.

Städtische Eretianstalt. Morgen Montag: Rubeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Graul.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|--|---|
| Abler, Rfm. a. New York, Hotel de Baviere. | Reisfenne, Rfm. a. Berlin, S. j. Palmbaum. | Schmidt, Fräul. a. Berlin, goldner Hahn. |
| Berger, Rfm. a. Dresden, Lebe's Hotel. | Reyer, Rfm. a. Rheidt, Stadt Hamburg. | Schwenker, Rent. a. Gera, Hotel de Pologne. |
| Boan, Rent. a. London, Hotel de Bologne. | Reyer, Rfm. a. Freibau, Stadt Rom. | Schmidt, Rfm. a. Braunschweig, S. St. London. |
| Buhner, Rfm. a. Dresden, Lebe's Hotel. | Woritz, Chemiker a. Bieleh, S. j. Kronprinz. | Schulze, Rentant a. Weisenfels, Bräufelder Hof. |
| v. Glümer, Officier a. Berlin, S. de Baviere. | Reubauer, Rfm. a. Magdeburg, Hotel j. Magdeburger Bahnhof. | Thorn, Rfm. a. Berlin, S. j. Palmbaum. |
| Girsch, Rfm. a. München, S. j. Palmbaum. | Oswala, Pianist a. Weimar, Stadt Eöln. | Wedekind, Rfm. a. Jena, Hotel j. Palmbaum. |
| John, Rfm. a. Hof, S. j. Kronprinz. | Perschner, Rfm. a. Raumburg, goldner Hahn. | Wilhelm, Rfm. a. Glauchau, Hotel de Russie. |
| Rubne, Rfm. a. Berlin, S. j. Palmbaum. | Röbbelin, Rfm. a. Böhlich, Hotel de Russie. | Winkler, Doctor der Rechte aus Gera, Hotel de Brusse. |
| Risch, Stearleibf. a. Witzendorf, Stadt Eöln. | | |

Notizen.

* Leipzig, 12. December. Graf **Bismarck** ist gestern kurz vor Mitternacht in Dresden angekommen und wohnt bei dem preussischen Gesandten. Heute Vormittag wurde der Graf von **S. Maj. der Königin**, später von **Sr. Maj. dem König** zu längerer Audienz empfangen. Die Reise des Bundeskanzlers ist ohne Zweifel nichts Anderes als ein Act der Höflichkeit, welcher der aufrichtigen persönlichen Hochachtung desselben vor König **Johann** entspringt.

* Leipzig, 12. December. Fräulein **Schneider** aus Hamburg eröffnete gestern als **Donna Anna** ihr Gastspiel an hiesiger Bühne. Das vorliegende Urtheil unseres Hrn. Referenten können wir wegen Unzulänglichkeit des Raumes erst in nächster Nummer zum Abdruck bringen.

* Leipzig, 12. December. Wie wir erfahren, ist die gestern und vorgestern gezeichnete $\frac{7}{8}$ garantierte **Rumänische Eisenbahn-Anleihe** nach ungefährer Uebersicht sicherlich um das Doppelte überzeichnet worden, so daß eine erhebliche Reduction stattfinden dürfte. Namentlich in Berlin soll die Betheiligung an der Zeichnung ein außerordentlich zahlreiche gewesen sein.

Telegraphische Depesche.

Wien, 12. December. Das Telegraphische Correspondenz-Büreau meldet von heute aus Athen: Ungeachtet der dringenden Vorstellungen seitens der Schutzmächte, sowie Oesterreichs und Italiens, verweigert die griechische Regierung entschieden auf die türkischen Forderungen einzugehen. Der türkische Gesandte trifft Vorbereitungen zur sofortigen Abreise.

Verantwortlicher Redacteur: **Friedrich Götter.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionalocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von **G. Holz.** Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.